

BAVARIAN CONTEST CLUB

Rundbrief
Ausgabe HL3K 2024

4W8X - Timor-Leste



Kopflastig

Wer ein Headset über viele Stunden hinweg trägt, weiß wie Tragekomfort aus Werbeversprechen auf Wirklichkeit trifft – vorausgesetzt, das Headset lässt sich auch anschließen.

Ab Seite 10

CQWW DX Contest

Dass Conteste als Gemeinschaftserlebnis Freude, Erfolg, Rekorde und Arbeit mit sich bringen können, zeigen die Berichte von B0A und KC1XX. BCC'ler waren dabei – auch bei 4W8X.

Ab Seite 22

Rekordverdächtig

40 Jahre Bavarian Contest Club sind Grund genug „BCC-like“ zu feiern: Nie zuvor hat ein Jubiläum so viele Mitglieder auf die Bänder gebracht - dank WABCC40, AC, und FC.

Ab Seite 6

Editorial

Liebe BCC-Mitglieder,

ich wünsche Euch ein gutes neues Jahr 2024, verbunden mit viel Gesundheit, Glück und großartigen Contesten. Gerne gebe ich hier die Glückwünsche weiter, die der BCC-Vorstand von Luise, DL2MLU, erhalten hat:

*Ich wünsche, dass der beste Tag von 2023
der schlechteste in 2024 wird!*

Letztes Jahr stand ganz im Zeichen des 40. Geburtstages des BCC. Wir haben zu diversen Aktivitäten aufgerufen, die sehr gut angenommen wurden. Beim Active-Contester-Programm fanden auch die wenig aktiven Mitglieder eine große Spielwiese, auf der sie sich austoben konnten. Beim WABCC40 wurde um jeden Funkkontakt mit unseren Mitgliedern gekämpft. Im Dezember wurden sogar 80m-Runden ins Leben gerufen und schon fast im Minutentakt Meldungen verteilt, damit auch die selteneren Mitglieder gearbeitet werden konnten. Teilweise ging es zu wie bei einem T7, der am Sonntagabend kurz vor Contestende auf den Bändern auftaucht. Alles in allem waren die Mitglieder des BCC sehr aktiv. Und darauf kommt es an.

Ein Highlight im Contest-Jahr waren sicherlich wieder die CQWW-Conteste. Viele Mitglieder stürzten sich in die Pile-Ups. Die meisten auf der Seite der Jäger, aber einige auch auf der Seite der Gejagten von so exotischen Orten wie 3B9, 4W, BY0, DU, T2 oder ZL7. Den einen oder andern Bericht könnt ihr hier im Rundbrief lesen.

Am 1. Januar 2024 ist in Deutschland das neue Vereinsrecht in Kraft getreten. Dadurch wird der BCC, auch wenn er nicht eingetragen ist, als Verein behan-

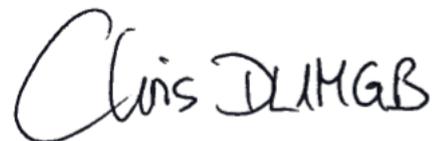
delt. Und das mit allen Rechten und Pflichten. Damit wir unser Vereinsleben nicht an die Paragraphen des BGB anpassen müssen, haben wir zu einigen Punkten den vorhandenen Spielraum genutzt und dies in unserer Satzung niedergeschrieben. Diese ist seit dem 15. Februar 2023 bereits in Kraft und ist auf unserer Website unter „Internes“ abrufbar.

In der Satzung steht unter anderem geschrieben, dass die jährliche Mitgliederversammlung in der Regel zum Heilig-Drei-König-Treffen des BCC stattfindet. Gut, das haben wir auch vor der Satzung schon gewusst. Und so treffen wir uns am 20. Januar im Landgasthof Linden bei Landshut zur Mitgliederversammlung. Dieses Jahr auch mit Vorstandswahlen. Vor allen Dingen treffen wir uns aber zum gemeinsamen Austausch, auf einen Ratsch und zum Pläneschmieden für das anstehende Contestjahr.

Damit nicht nur unsere älteren Mitglieder, sondern wir alle das Treffen sorgenfrei genießen können, bitte ich Euch, vor der Anreise einen Corona-Schnelltest zu machen und auch nur bei einem negativen Ergebnis anzureisen.

Ich freue mich auch Euer Kommen.

73,



In dieser Ausgabe

Rundbrief - keine Einbahnstraße

Dieses Medium lebt vom Mitmachen von Mitgliedern für Mitglieder. Wir nehmen Beiträge, Themenideen, Hinweise und Wünsche gern von Euch entgegen. Die Texte müssen nicht perfekt formuliert sein. Hilfen gibt es von uns, und manchmal genügen schon ein paar Stichworte, um was daraus zu machen. Alles garniert mit ein paar schönen und aussagekräftigen Bildern.

redaktion@bavarian-contest-club.de

Titelbild

Das Team von 4W8X. Mehr dazu auf Seite 41.

Editorial	2
Termine	3
HL3K-Treffen 2024 in Linden.....	4
Willkommen im Club	5
WABCC40 - ein Erfolg?	6
Ein Headset mit Tragekomfort – gibt es das?.....	10
Claimed Scores CQ WW DX Contest SSB.....	16
B0A in the CQ WW SSB 2023	22
Claimed Scores WAE DX Contest RTTY	24
CQ WW RTTY bereits ausgewertet	28
Claimed Scores CQ WW DX Contest CW	29
CQWW CW 2023 bei KC1XX.....	36
DXpedition nach Timor-Leste - 4W8X	41
Ulf's wunderbare Welt des CQWW CW	42
Frequent Contester 2023 - Endstand	44
Contest-Recorder (Teil 2)	50
Virtuelle Schnittstellen – praktischer Einsatz.....	52
Puls 180?	53
Active Contester – Endstand nach 40 Contesten	54
Ein wirklicher Longdrink: der Contest für ein ganzes Jahr!	56
Contestsüppchen vom Windberg	57
BCC-Stammtische	60
Impressum	61
Vorstand des Bavarian Contest Club.....	61

Termine

Wann?	Was?	Wo?
26. - 28. Januar 2024	CQ WW 160-Meter Contest CW	160m
10. / 11. Februar 2024	CQ WPX RTTY Contest	80m - 10m (ohne WARC)
23. - 25. Februar 2024	CQ WW 160-Meter Contest SSB	160m
14. März 2024	BCC QSO Party Frühjahr	80m
30. / 31. März 2024	CQ WW WPX Contest SSB	160m - 10m (ohne WARC)
10. März 2024	YOTA Contest 2024 1st round (CW und SSB)	80m - 10m (ohne WARC)
20. Juli 2024	YOTA Contest 2024 2nd round (CW und SSB)	80m - 10m (ohne WARC)
30. Dezember 2024	YOTA Contest 2024 3rd round (CW und SSB)	80m - 10m (ohne WARC)
20. Januar 2024	BCC HL3K-Treffen	Landgasthof Linden
28. - 30. Juni 2024	HAM Radio	Friedrichshafen
29. Juni 2024	BCC-Buffer	Friedrichshafen

HL3K-Treffen 2024 in Linden

Irina Stieber, DL8DYL

Wir treffen uns am Samstag, den 20. Januar 2024, nach dem Heilig-Dreikönigs-Feiertag und nach dem 10m-Contest wieder in Linden bei Landshut zu unserem traditionellen Jahrestreffen. Eingeladen sind neben den BCC-Mitgliedern alle, die Spaß und Freude am Amateurfunk haben und da speziell alle Contester, DXer und Fans dieser Aktivitäten. Deshalb gleich vormerken, weitersagen und evtl. Fahrgemeinschaften bilden.

**Macht bitte vor Abfahrt einen Corona-Schnelltest!
Kranke Leute gehören ins Bett, nicht auf die Party.**

Die Anreise sollte bis 13:30 Uhr erfolgen. Viele YLs und OMs kommen jedoch schon in den späten Vormittagsstunden nach Linden, um die Zeit zum Gedankenaustausch in entspannter Atmosphäre zu nutzen. Mittagessen (auch Weißwürste!!!) gibt es ohne Vorbestellung.

Das Programm sieht aktuell so aus:

- Begrüßung (DL1MGB)
- Rückblick auf das Jahr 2023 - Bericht des Vorstandes (DL1MGB)
- Bericht der Kassenprüfer
- Vorstandswahl
- Aus der Rundbriefredaktion (DF9XV)
- 2023: 40 Jahre BCC
- DA0BCC: Auszeichnung der Aktivisten (DL2JRM)
- Auszeichnung BCC QSO-Party-Gewinner (DL2JRM)
- BCC-Auszeichnungen für Aktivitäten im CQWW-Contest 2023 (DK2AT)
- Auswertung Frequent Contester 2023 + Verlosung
- Vorträge
- Zusammenfassung und Abschluss

Vorstandswahl

Dieses Jahr finden Vorstandswahlen statt. Wer Alternativvorschläge zu den derzeitigen Amtsinhabern machen möchte, möge diese bitte an Christian Janßen, DL1MGB (chris@dl1mgb.com), senden.

Es gibt wieder interessante Preise für unsere diesjährige Frequent Contester Verlosung: Wie immer als Hauptpreis den 18m-Spiderbeam-Mast - lasst Euch überraschen. Es lohnt sich, vor Ort zu sein oder im Vorfeld einen Vertreter zu bestimmen, da kein Versand erfolgt, sondern neu gezogen wird (bei Abwesenheit).

Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer:



DF8VO, DK2WH, DK9IP

Die aktuellsten Informationen zum Treffen findet Ihr immer auf unserer Homepage

<https://www.bavarian-contest-club.de/bcc-hl3k-treffen/>

Bei Fragen zum Treffen bitte per E-Mail an Irina dl8dyl@gmx.de wenden. 



Willkommen im Club

Irina Stieber, DL8DYL

Zum Jahresende 2023 können wir vier neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen.

Ulf, DL3UB wurde von seinem Paten Mike, DL2OE als junger Mann (43) vorgestellt, der mit Herz & Seele Contester bzw. DXer ist. Ulf ist schon seit 1996 QRV. Er wohnt in Wipersdorf, nordöstlich von Schwerin und hat sich hier in störarmer Umgebung eine gute Funkstation für alle KW-Bänder aufgebaut. Diese soll für Conteste weiter optimiert werden. Aktuell testet Ulf schon SO2R, langfristig will er sich auch an 2BSIQ wagen – das fasziniert ihn besonders. Seine Lieblingsbetriebsart ist ganz klar CW, wobei Ulf auch in SSB und Digi qrv ist. In seinem OV V22 spielt die Clubmeisterschaft eine große Rolle. Insofern gehören Fielday CW, WAE CW und WAG zu seinen Lieblingscontesten. Aber auch im CQWWDX und WPX CW und im EUDX ist DL3UB gern dabei. Nachdem wir schon einige Punkte von ihm erhalten haben, ist Ulf nun „richtiges“ Mitglied und freut sich auf den Erfahrungsaustausch und das gemeinsame Interesse an den großen Contesten.

Ralf, DK1DSA ist vielleicht dem ein oder anderen schon ein Begriff. Zur WRTC 2018 in seiner Heimatstadt Wittenberg war er eine großartige Hilfe im Organisations-team. Dabei lernte Ralf viele BCC-Mitglieder näher kennen, die starke Contestgemeinschaft hat ihn fasziniert. Ralf funkt von zu Hause mit kleiner Station von 160m bis 3cm, ist aber auch regelmäßig im Team von DP9A in Jessen aktiv. Dabei ist er in allen Betriebsarten qrv, wobei er eigentlich CW den Vorzug geben würde („wenn ich es nur besser könnte“). Wir sagen dazu „Übung macht den Meister“. Aktuell sind die YOTA-Conteste und auch der WAE RTTY Ralfs Lieblingsconteste, aber vielleicht kommen ja in Zukunft noch ein paar mehr dazu. Was auf alle Fälle eine starke Leistung ist: Ralf hat zum Einstand den Frequent Contester mit 10,7 Mio Punkten geschafft! Da sind wir ja gespannt, wie es weitergeht, wo Ralf doch mit uns noch so viel lernen und sich verbessern möchte.



Mit Irene, DK1TW haben wir einen absoluten CW-Fan dazu gewonnen. Im Rahmen des CW-Kurses bei P61 lernte sie u.a. DJ8QA und DK1AX kennen, mit DK1FT wurden schon gemeinsame Conteste bestritten. Diese Kontakte führten nun dazu, dass sie bei uns Mitglied wurde. Ingrid kann auf allen KW-Bändern entweder von zu Hause mit kleiner Leistung oder aber auch von der Klubstation DK0ABT funken. Dazu kommen Contestaktivitäten mit „großer“ Ausstattung im Fielday-Aufbau. Aktuell gefallen Irene der King of Spain und der CQWWDXCW am besten. Wir sagen - da gibt es viele schöne weitere CW-Conteste zu entdecken! Gemeinsam mit dem BCC macht das hoffentlich noch mehr Spaß.



Zum Schluss begrüßen wir Klaus, OE5KKP aus Weilbach in Oberösterreich. Er wohnt ganz nah an der bayerischen Grenze, arbeitet „drüben“ in Siegsdorf. Deshalb hat Klaus auch das deutsche Rufzeichen DL9KX. Er funkt nicht nur von zu Hause und mobil, sondern auch von seinem deutschen QRL-QTH auf KW und UKW, wobei die Satellitenexperimente noch in der Entwicklung sind. Auf seinem Bauernhof in Weilbach ist viel Platz, nur die leichte Tallage ist nicht ganz so optimal. Als nächstes soll die 26m Vertical für 160m endlich aufgebaut werden – der anstehende CQ 160m-Contest ist da ein gutes Ziel! Klaus funkt am liebsten in SSB im CQWWDX mit. Er ist aber auch im lokalen Verein mit Jugendgruppe und in Katastrophenfunk-Übungen erfolgreich. Als nächstes will aber auch Klaus bei uns noch mehr lernen und seine Stationen sinnvoll erweitern. Wir wünschen viel Erfolg! ◊



WABCC40 - ein Erfolg?

Michael Höding, DL6MHW



Dass der BCC 40 Jahre alt wurde, war abzusehen. Es wurde auch schon Mitte 2022 diskutiert, dass man dafür diverse Aktivitäten organisieren müsste. So kam es dann auch. Rückblickend war es schon ein schönes Jubiläumsjahr mit Frequent-Contestern, Active-Contestern, Frequent-Contest-Heros und natürlich mit DA0BCC. Aus meiner Sicht gab es eine erhebliche Aktivitätssteigerung. T-Shirts scheinen eine wichtige Motivation zu sein.

Wir brauchen ein Diplom

Bereits am Anfang der Planung stand fest, dass wir ein Jubiläumsdiplom herausgeben wollen. Zwar ist nicht jeder Contester auch Diplomsammler, aber wir wollten es trotzdem machen. Eine wichtige Anforderung war, dass das Diplom unbedingt gut aussehen soll (Irina, DL8DYL). Nach einigen Versuchen, den Landgasthof Linden durch die künstliche Intelligenz zu jagen, kam dann die natürliche Intelligenz (DL1MGB) um die Ecke und bescherte uns den wahrlich bayrischen Watzmann-Ausblick.

Auch über die Regeln wurde etwas diskutiert. Die Abstufung der Sticker ergab sich z.B. durch die Anordnung auf dem Diplom. Auf Nummern wurde

explizit verzichtet, weil das immer mal eine Quelle für eifersüchtige Diskussionen ist. Das einfache Ziel war es, mit möglichst vielen BCC-Mitgliedern im Jubiläumsjahr zu funken. Dabei ging es um die Person und nicht um das Rufzeichen, was zu einigen Verwirrungen führte. Ein Contestcall wie DR3W zählt nicht für DL3ABL, denn es sind auch andere OPs unter diesem Call aktiv. DD5M ist jedoch DJ0ZY, weil niemand anders unter diesem Call funkt. Das konnte in den meisten Fällen auch so umgesetzt werden.

Fest stand auch, dass das Diplom im DARC Contest Logbuch (um mal den historischen Namen zu benutzen) durch DL3DXX programmiert werden sollte. Ferner sollte das Diplom kostenlos als PDF herausgegeben werden. Zum HL3K-Treffen in Linden wurden die Regeln vorgestellt. Die ersten Diplome konnten nach dem CQ160-CW-Contest ausgegeben werden. HB0DX erhielt eines der ersten Diplome.

Zur Beantragung musste nur die eigene ADIF-Datei ins DCL geladen werden. Die QSOs wurden dann teilweise kreuzgeprüft und ein Diplomantrag generiert. Nach dem Einreichen des Antrags war der Diplommanager an der Reihe.

Wie so oft meldete sich kein Freiwilliger beim Vorstand, der das Ehrenamt Diplommanager übernehmen wollte. Als ich gefragt wurde, habe ich gleich Ja gesagt und es nicht bereut. DCL kenne ich und den BCC auch.

Über die Ausgabe der Diplome habe ich in der BCC-Mailingliste berichtet und auch immer einen Beitrag für den Rundbrief geschrieben. Ein bisschen programmieren musste ich auch, um brauchbare Diplomlisten zu erzeugen.

Diplomsammler-Typen

Bei der Bearbeitung der Anträge habe ich verschiedenen Typen beobachtet:

- **WABCC40-Sammler:** Schon relativ früh haben sich einige OMs um die höchsten Punktezahlen bemüht. Dabei waren u.a. DK9IP, DJ8EW, DJ9MH, DK6WL, DK2OY, DL2NBU. Hier war die Motivation, in und außerhalb von Contesten alle BCCler einzusammeln. Ich habe sogar von Gerüchten über Handfunkgeräte-QSOs auf der Ham-Radio gehört. Der Dezember kam dann auch noch. Nummern weit jenseits der 200 konnten erreicht werden. Das lief super!
- **Contester (da bin ich dabei):** Aktive Contester funken in den Frequent Contester Contesten. Weil der BCC ein Contest Club ist, trifft man eben viele BCC-Mitglieder im Contest. Mit dem ersten Contest (CQ160-CW) war ich schon bei 80 (Diplom plus Sticker), mit dem WPX-RY bei 100 Punkten und ARRL und UKW-März-Contest dann beim 120er Sticker. Am Jahresende sind es 195 BCC-Mitglieder, die ich nur in Contesten getroffen habe. Eigentlich bin ich kein Diplomsammler, aber es macht schon Sinn, das Diplom, das man verwaltet, auch zu arbeiten. Das lief super!
- **BCC40-Freunde:** Nicht jeder nimmt an vielen Contesten teil oder hat spezielle Vorlieben wie Gigahertz, Multip-Op-Aktivitäten oder CQWW-SSB (da sollte man ja keine DLs funken.) Trotzdem haben viele das Diplom beantragt und sogar einige Aktivitäten gestartet. (Dezember) Das lief super!
- **Die eigentlich Inaktiven:** Es gibt viele Gründe, nicht aktiv zu sein. Es gibt ein Leben neben dem Amateurfunk und das ist auch gut so. Wer selten aktiv ist, wird begehrt. Das ist beim DXCC auch so. In diesem Sinne haben die aktiven Sammler

sich um seltene Mitglieder bemüht. Vielleicht war für den ein oder anderen die freundliche Anforderung nach einem QSO der Anstoß, doch mal wieder aufs Band zu kommen. Man ist Teil des Clubs und man ist deswegen begehrt. Gerade im Dezember gab es einige Berichte darüber, wie man es doch noch geschafft hat, aktiv zu werden. Wir funken miteinander und wir helfen einander. Das lief super!

DA0BCC

Ein QSO mit DA0BCC war obligatorisch für das Diplom. Die notwendige Aktivierung des Rufzeichens gelang 2023 in hervorragender Weise. So war DA0BCC in fast allen Contesten und Modes zu arbeiten. Beim Montagscontest wechselten sich DL8DXL, DJ9MH und DM6EE ab. Bei Single-Op-Teilnahmen brachte DA0BCC trotz Sonder-DOK sogar Clubmeisterschaftspunkte ein. Dank DL1MGB und DL2JRM war die Übernahme von DA0BCC kein Problem und das Einspielen der Logs in DCL, LOTW und Clublog gewährleistet. Das lief super!

Diplom-Verwaltung (langweiliger Teil)

Die Diplomverwaltung erfolgt durch das DCL. Die Liste der gearbeiteten BCC-Mitglieder ermittelt ein Programm, das DL3DXX geschrieben hat. Es greift auf eine BCC-Mitgliedsliste zu und berücksichtigt auch Rufzeichen wie TF/DL1MGB. Händisch haben wir (DL3DXX und DL6MHW) aktiv bzw. nach Aufforderung und Prüfung auch Rufzeichen wie E77DX und D4DX für OE1EMS nachgetragen. Außerdem gab es auch 2023 etliche Eintritte in den BCC. Diese Rufzeichen mussten dann nachgetragen werden. Das hat manchmal etwas geholpert.

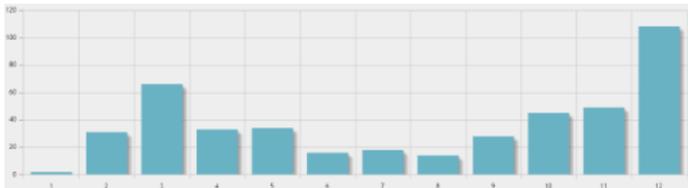
Die „dynamischen Anträge“ im DCL zeigen jedoch immer den maximalen Punktestand an. Auch wenn ein Rufzeichen wie DL5AXX nach der Antragstellung in die BCC-Mitgliedsliste eingetragen wird, werden die Punkte bei der Prüfung berücksichtigt.

Das Programm von DL3DXX machte die meiste Arbeit und prüfte insbesondere das obligatorische DA0BCC-QSO; es zählte auch die Punkte. Jeder Antrag wurde nach dem Einreichen vom Diplommanager zudem Sicht-geprüft. Im Wesentlichen wurde geschaut, ob die QSOs mit DL6MHW und DL3ABL plausibel sind. Bei Stickeranträgen habe ich die neuen Punkte im Antrag mit den aus dem Mailverteiler bekannten BCC-Aktivitäten abgeglichen. Mir sind keinerlei Betrugsversuche aufgefallen.

Das Prüfen eines Antrages dauert ein bis fünf Minuten. Es sind einige Aktionen im DCL erforderlich bis der Antragsteller die Information zu seinem PDF-Diplom mit Sticker bekommt. Meist habe ich mich einmal pro Woche eine Stunde hingesetzt und die Anträge abgearbeitet. Über 475 Diplome sind schon eine Hausnummer. Lief insgesamt super. Die letzten Tage des Jahres brachten nochmal 50 Anträge.

PR zeigt Wirkung

Für das Diplom haben wir eher wenig Werbung gemacht. Es war vor allem eine BCC interne Veranstaltung. Jede kleine PR-Aktivität hat eine kleine Welle Anträge produziert. Die kürzliche BCC-Mailinglisten-Meldung zu 400 Anträgen lieferte innerhalb von 2 Tagen 20 neue Anträge für Diplome und Sticker. Auch die Rundbriefartikel brachten neue Anträge. Auf Werbung in der CQDL oder im Rundspruch haben wir verzichtet.



Der Dezember

Im Dezember werden die Möglichkeiten knapp. Es gibt kaum noch Conteste, um auf einfache Weise mit BCC-Mitgliedern zu funken. Schon die CQWW waren problematisch wegen der 0-Punkte-DL-Regel. Lediglich der WAE-RTTY konnte noch reichlich BCC-Mitglieder liefern. So blieb eigentlich neben dem schwierigen XMAS-Contest lediglich die Möglichkeit, zusätzliche Aktivität zu entfachen. DF9XV war es, der auf Wunsch verschiedener Seiten vorschlug, sich mal an einem Mittwoch auf einer komischen Frequenz im 80-m-Band zu treffen. Die Runde fand große Resonanz und wurde einige Mittwochabende durchgeführt. Entsprechend zeigen viele Stickeranträge der letzten Wochen auch neue Rufzeichen, die aus diesen Nicht-Contest-Aktivitäten resultieren.

Im letzten Drittel des Monats gab es dann diverse Aktivitätsankündigungen auf der BCC-Mailingliste. Manch einem wurde das schon zu viel. Die letzten drei Tage wurden noch viele rare und neue BCC-Mitglieder aktiv. So konnte Ralf, DK1DSA gearbeitet werden, mit Irene DK1TW wurde ein ganz frisches Mitglied QRV und am letzten Tag des Jahres kurz vor Mitternacht konnte noch die sonst auf den Bändern sehr schwierig zu erreichende Anja, DO2WW, im ei-

nen oder anderen Logbuch festgehalten werden. Es wurde also gemeinsam gefunkt, und genau das ist das Ziel des Clubs und des Diploms. Ich bin sehr zufrieden mit dem BCC!

Das Ergebnis

Mit dem 6.1.2024 wurden 475 Diplom- und Stickeranträge von 203 unterschiedlichen Rufzeichen bearbeitet.

Das Diplom kann noch bis zum 31.12.2024 über das DCL beantragt werden.

Der aktuelle Stand (6.1.2024)

475 Diplom- und Stickeranträge

Sticker 300

DJ8EW

Sticker 280

DK9IP

Sticker 260

DK9IP DJ8EW DK2OY DL2NBU

Sticker 240

DK9IP DJ8EW DL2NBU DK2OY DJ9MH DJ3TF DL1NEO DK1KC

Sticker 220

DK9IP DJ8EW DJ9MH DK1KC DJ4WT DJ2MX 4W8X

Sticker 200

DJ8EW DK9IP DJ9MH DL1NEO DJ2MX DK2OY DK6WL DJ4WT DK2LO DJ3TF DD2ML DF3VM DK6WL DJ4MX DK5PD

Sticker 180

DK9IP DJ8EW DJ9MH DJ2MX DL4ME DK2OY DK2LO DL1NEO DK2OY DJ4MX DJ5MW DJ4WT DF3VM DL6MHW DL8DWW DD2ML DF8V DL9NEI DM6EE DL1BUG DJ5CW LX1ER DL8DWW DL9NEI DC2VE

Sticker 160

DK9IP DK6WL DJ8EW DJ9MH DJ2MX DL1NEO DF3VM DL4ME DK2LO DD2ML DJ4MX DJ4WT DL6MHW DK5PD DL8DWW DJ5CW DL9NEI DM6EE DJ3TF DF8V DM2DZM DL9NEI DC8YZ DH8BQA DL6WT DF1DT DC2VE DL2ZA DA3T DK5TA V31MA DL8TG DJ5MO DK2AT DK1AX DJ5AN DL2OE DK3WW

Sticker 140

DJ9MH DK9IP DJ2MX DJ8EW DL1NEO DD2ML
DK1KC DK2LO DF3VM DL8DWW DL6MHW
DM6EE DJ4MX DJ4WT DF8V DC8YZ ON4CAS
DJ1OJ DJ3TF DL8MAS DK5TA DM2DZM DJ1OJ
DA0RR DC2VE DF1DT DK2AT DK1AX DA3T
DL1MGB DK2AT DL2OE DL4GBA DK1FW DL9FBF
DL8MAS DM5EE DL1RTL DM7XX HB0DX DF2RG
DJ5AN DL5JS DL1MHJ DO4DXA DK3WW DK2CX
DL6NCY DL5NAM DL1NKS DB2WD

Sticker 120

DK9IP DL2NBU LX1ER DJ5AN DL5LYM DD2ML
DJ8EW DK2LO DM6EE DL6MHW DL8DWW
DK2OY DK1KC DJ4WT DA0T DF8V DC8YZ DL2ZA
DF1LX DL9NEI ON4CAS DL2OE DC2VE DL8MAS
DJ1OJ DL8MAS DK1AX DL1MGB DF1DT DL5JS
DL6NDW DM7W DL5RMH DL4GBA DB2WD N1RR
DL5NAM DL8RDL DL5KUT DL1MHJ DJ6TB
DO4DXA DJ2VA DM4EZ DP5P

Sticker 100

HB0DX DK6WL DK9IP DJ8EW DL6MHW DJ2MX
DK2OY DD2ML DL4ME DJ5CW DL8DWW DF3VM
DM6EE DK2LO DK1AX DK5PD DL2ZA DK1AX
ON4CAS DL9NEI DJ4MX DJ4WT DJ5CW DM7W
DM2DZM DC2VE DL5RMH DC8YZ DK2CX DJ5MO
DL8TG DL8MAS DM7W DO4OD DK2AT DF1DT
DK1AX DL1VDL DL8OH DL9UP 9A5MX DL5IAH
DL8UAT DL4GBA DL1MHJ CQ3W DG8HJ DL6DCX
DM4EZ DL5KUT DL1VDL ON6NL DK7AM
DH1TST DJ2VA DJ6TB DK9OV DF2FM DP5P
DM5EE DK2GZ DF7CB DD5KG DM2WB DL1PSK
DL8DYL DL5XL DJ3NG DL8OH DF6RI DL2RMC

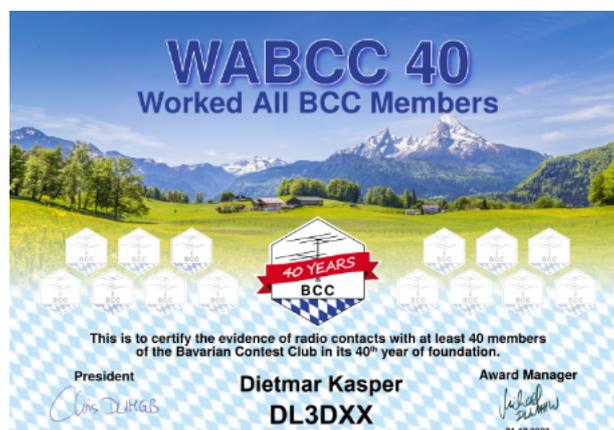
Sticker 80

DK9IP DK2OY DL6MHW LX1ER DJ4MX DJ2MX
DM2DZM DK2LO DC2VE ON4CAS DC8YZ DF1LX

DL1RTL DL9NEI DL2OE DJ4WT DO4OD DK2AT
DL1MGB DL8TG DR2C DL8MAS DF8V DL6RAI
V31MA DL9UP DF1DT DK5TA DJ1OJ HA5NR
DL6DCX DL1PSK DG8HJ DL1MHJ ON9TT DF7CB
DL6NDW DG0KS SO5CW DJ5CL OE4EIE DF5BX
DH1TST DM3PKK DP5P DK1FW DK9OV DL5XL
DL1YEG DD5KG DL1ATZ DM5JBN DL9MFY
DM2WB DO6SR DL9NCR DO2XU OE6VIE DJ5TT
DM6DX DH2WQ

Grunddiplom

DK2LO DL2NBU DK2A DL6MHW DL1NEO
DL5LYM DJ5CW DK1KC P40AA DK3WW DM6EE
DL8TG DJ4WT DL9GTB DL8DWW DM2DZM
DK2CX DF8V DB2WD DL2ZA OE1TKW DH0GHU
DL4VK DK1AX DL6RBH DF3VM DB5SM DL9UP
DA3T ON4CAS DL4MM DM7W DL9NEI DL4GBA
DL3ABL DL1EFW DL5XL DJ3NG DL6RBO DK9OV
DL1PSK DH1TST DL8MAS DO4OD DK6CQ DJ3CQ
DF2RG DL2LDE DK1FW DL9LA DA3T CQ3W
DL4YDR DF4PD SQ9S DB7BN DL5KUT DF1DT
DJ3RA DL7UGN DH0HAN DD5KG DK2CC DL8OH
DF5BX PA9M DJ5MW DL6DCX DL8RDL EA8OM
DJ1OJ DP5P DF4UM DQ1P HB9DQL DL2PR
DL6NCY DL1DXA DK2GZ HB9CMW DO6SR DA3T
DK9BM DL1MHJ DO6SR DL5JS DG8HJ DF7XR
DL8UV DK8MM PA2TMS DJ4WM DJ3TF DM2WB
DJ5CL SQ9MZ DR3W DM4EZ DL9MFY DM5MA
DJ6TB DL7UGO DM5EE DL2DCX DR800SBK
DC2CB E2A HS0ZFB DK7CH DL5NAM DH4BM
DK2TN DL4XU DO6SR DF8DU DM5JBN DO2XU
DL6MRM DD1JN DJ3RA DL6EZ DG2BAR DL5GAC
DM3ZM DG9YFB DD1MAT DL1DEU DG1YBN
DK5OS BA4TB DC6RI DH2WQ DF2LH OE7AJT
OZ1ADL DL9ZWG DL7CX DC2CB DL5RDO
DL3DXX DL2YL DL5GAC DL4MFR DK1DSA
DL6NBC DG1HP DK5TX DG1HX



Dieser Antrag kam am 31.12. – ein schöner Abschluss

Ein Headset mit Tragekomfort – gibt es das?

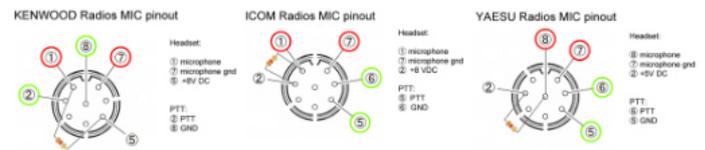
Klaus Wöhler, DF9XV

Der Gebrauch von Headsets bei DX-Peditionen, Contesten oder beim DXen ist weit verbreitet. Der Markt hat sich in diesem Bereich auch durch die Gamer-Szene soweit entwickelt, dass die vielen Produkte die Auswahl einer für den jeweiligen Zweck geeigneten Kopfhörer-Mikrofon-Kombination fast schon etwas unübersichtlich werden lassen. Dennoch zeigt sich, dass es eine Reihe von Headsets bei uns im BCC gibt, die recht weit verbreitet sind. Das deutet darauf hin, dass es offenbar Qualitätsprodukte gibt, die wegen erlebter oder weitergegebener Erfahrung oder durch geschicktes Marketing gekauft wurden. Was aber ist ein „gutes“ Produkt, wodurch zeichnet es sich aus? Im entsprechend eingerichteten Labor können unterschiedlichste Messungen gemacht werden. Frequenzgänge an Kopfhörer und Mikrofon werden bestimmt und auf die Notwendigkeiten für den jeweiligen Nutzer hin untersucht. Wie sich jedoch Erfahrungswerte im Zusammenhang mit Tragekomfort, Stabilität und Langlebigkeit darstellen, bleibt in Testberichten –so es sie denn gibt- meist außen vor. Dies ist aber genau der Hintergrund für diesen Artikel, der nur einige wenige, jedoch verbreitet vorhandene Headsets und „Eigenbau“-Kopfhörer-Mikrofon-Kombinationen herausgreift.

Beim Messebesuch auf der HAM-Radio 2022 hatte ich Gelegenheit, ein neues Headset mit Noise Cancelling (NC) von 4O3A kurz zu testen – zumindest einen Eindruck vom gefühlten Tragekomfort und vom NC des Kopfhörers konnte ich gewinnen. Ich trug mich in eine Liste ein, um mein Interesse am Erwerb des Headsets zum Einführungspreis zu bekunden. Erst im November 2023 konnte dann das Produkt gekauft werden. Anfang Dezember '23 erhielt ich das Teil und die kleine Bastelaufgabe stand an, den passenden Adapter für mein Funkgerät zusammen zu löten, denn 32 € für so einen Adapter erscheint mir deutlich zu teuer: 8poliger Mikrofonstecker und zwei Klinken-Kupplungen mit 20 cm abgeschirmtes Kabel für das Geld? Die mitgelieferte Bedienungsanleitung ließ sich an keiner Stelle darüber aus, wie die Klinkestecker des Headsets beschaltet sind. Sicher keine Raketenwissenschaft, so etwas heraus zu finden und dennoch fragte ich bei WIMO – dort hatte ich das Headset gekauft – per E-Mail nach. Eine Antwort-E-Mail blieb aus, was folgte war ein Anruf eines Mitarbeiters: Der Mitarbeiter verwies mich lediglich auf den Erwerb des Adapters, gab keinen Hinweis darauf, wie die beiden Klinkestecker beschaltet sind. Ich hatte in der E-Mail dazu zwei konkrete Fragen gestellt. Ich kann mich des Eindrucks einer „Service-wüste“ beim besten Willen nicht erwehren. Somit blieb mir nur übrig, die Quelle allen Wissens anzuzapfen: Der BCC-Reflektor gab – wie fast immer – durch eine Reihe von OMs die nötige Hilfestellung. Parallel hatte ich auch bei Ranko, 4O3A angefragt und bekam von dort alles, was ich für die richtige Be-

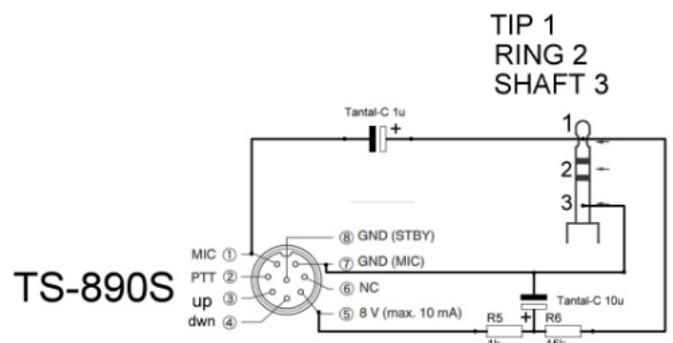
schaltung wissen musste. So geht Kundenfreundlichkeit und Service für den Kunden. Die Electret-Kapsel benötigt eine Hilfsspannung, die mein Transceiver an der Mikrofonbuchse mit +8V verfügbar macht.

Ranko, 4O3A hat mir für die Anschlussbelegung diese Skizze zugesandt:



Ranko schreibt dazu: *We recommend installing 82k-100k resistor to the tip of the connector. In our adapter we use an 82k resistor, installed in an 8-pin microphone connector.*

Eine etwas andere Lösung für Electret-Kapseln für einen TS-890 stammt von W1AEX:



Tragekomfort – was ist das?

Der Tragekomfort wird bei den Headsets immer wieder angesprochen. Was aber macht Tragekomfort aus? Vielfach wird die Masse (Gewicht) in den Vordergrund gerückt. Hinzu kommt die Art der Polsterung und insgesamt der individuell sehr unterschiedliche Eindruck beim Operator, dass das Headset gut oder bequem sitzt. Deshalb ist es nötig, zumindest zwei objektive Maßstäbe für Tragekomfort zu definieren und auszumessen: Gewicht und seitlicher Anpressdruck des Headsets auf den Kopf. Die Federwirkung des Tragebügels sorgt dafür, dass der Kopfhörer nicht rutscht. Zugleich liegt der Tragebügel und dessen Polsterung im Regelfall auf dem Kopf auf. Somit wirken Anpressdruck und Gewichtskraft auf den Schädel, beides spürt der Operator – mal mehr mal weniger.

Die Masse eines Headsets zu bestimmen, ist einfach: Da hilft eine Küchenwaage. Die Massen der mir vorliegenden Headsets wurden ohne Kabel gemessen, jedoch inkl. Batterien (für die NC-Funktion) und Mikrofon (was im Einzelfall abnehmbar ist):

Headset-Typ	Masse
Bose QC-25 mit Antlion-Modmic-Mikrofon	219 g
Heil Quiet Phone	240 g
Heil Pro Set	240 g
4O3A NC-1 Headset	280 g
Heil Pro Set Plus	380 g
Heil Pro Set Elite	391 g
Heil Pro 7	492 g

Schwieriger wird es, den seitlichen Anpressdruck der Headsets auf den Kopf zu messen. Der Druck entsteht dadurch, dass der Tragebügel durch seine Federwirkung auseinandergezogen werden muss, um die Kopfhörer über die Ohren streifen zu können. Wie weit das Headset auseinandergezogen werden muss, damit die Kopfhörer eng am Kopf anliegen, hängt von der individuellen Kopfgröße ab. Bei meinen Versuchen, den Anpressdruck „irgendwie“ zu messen, stellte ich fest, dass ein Abstand der Ohrmuscheln von ca. 18 cm erreicht werden muss, damit der Kopfhörer gut am Kopf sitzt.

Messmethode

Ich habe den Kopfhörer an einer Ohrmuschel fixiert und an die andere Ohrmuschel Hilfgewichte gehängt, die der Federkraft des Tragebügels entgegenwirkten. Die Hilfgewichte wurde solange vermehrt, bis der Abstand zwischen den beiden Ohrmuscheln

von etwa 18 cm erreicht war. Anschließend wurden die Hilfgewichte mit der Küchenwaage gewogen. Um daraus abgeleitet die Kraft zu bestimmen, mit der nun die Ohrmuscheln auseinandergezogen werden, hilft das Physikbuch oder Wikipedia weiter:

$$F = m * a$$

$$\text{Kraft} = \text{Masse} * \text{Beschleunigung}$$

Da wir in Ostwestfalen entgegen anders lautenden Behauptungen nicht hinter dem Mond leben, gilt auch bei uns in diesem Fall die Erdbeschleunigung, weshalb die Beschleunigung a den Wert $9,81 \text{ m/s}^2$ annimmt – auch wenn der Wert nicht ganz exakt ist, weil wir 215 m über dem Meeresspiegel unser Zuhause haben. Das sollte für die Headsets weitestgehend nicht von Belang bleiben.

So ergibt die Messreihe mit den hier vorhandenen Headsets folgende Ergebnisse:

Heil Quiet Phone

Masse: 240 g

Hilfgewichte: 350 g

$$F = 0,35 \text{ kg} * 9,81 \text{ m/s}^2 = 3,4335 \text{ N}$$

Heil Pro Set

Masse: 240 g

Hilfgewichte: 390 g

$$F = 0,39 \text{ kg} * 9,81 \text{ m/s}^2 = 3,8259 \text{ N}$$

4O3A Headset

Masse: 280 g

Hilfgewichte: 510 g

$$F = 0,51 \text{ kg} * 9,81 \text{ m/s}^2 = 5,0031 \text{ N}$$

Heil Pro 7

Masse: 492 g

Hilfgewichte: 1674 g

$$F = 1,68 \text{ kg} * 9,81 \text{ m/s}^2 = 16,4808 \text{ N}$$

Was bedeuten die Messwerte?

Mit diesen so bestimmten Kräften ist also zu rechnen, da die Federwirkung des Tragebügels dafür sorgt, dass die Ohrmuscheln immer wieder „zusammenfinden“ wollen – nur ist dabei der Kopf etwas im Wege...

Da mir die übrigen Headsets QC 25 mit Antlion-Modmic-Mikrofon, Heil ProSet Plus und Heil ProSet Elite für diese kleine Messreihe nicht vorlagen, gibt es dazu auch keine Ergebnisse. Es ist also nicht kompliziert, diese Kräfte für das eigene Headset einmal zu

bestimmen, um es mit diesen Ergebnissen zu vergleichen. Eine digitale Küchenwaage mit einem Messbereich bis 2 kg sollte genügen.

Die Kraft, mit der die Headsets auf oder am Kopf des Operators drücken, verteilt sich durch die Polster- oder Gelaufagen der Ohrmuscheln und des Tragebügels. Punktuelle „Druckgefühle“ werden dadurch vermieden. Bedeutsam ist auch, dass die angesprochenen Modelle die Ohren vollends umschließen und nicht auf den Ohren aufliegen sollen. Das wäre auch bei einer Nutzungsdauer von mehr als 12 Stunden schwer zu ertragen – an 48 Stunden mag man kaum denken.

Deutlich wird mit der Messreihe auch, weshalb das Headset Heil Pro 7 nicht ganz zu Unrecht den Spitznamen „Schraubstock“ von vielen OMs bekommen hat.

Erfahrungen im BCC

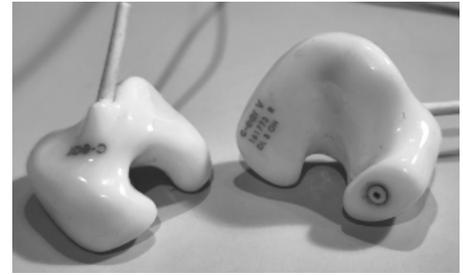
Meine Anfrage an den Reflektor, welche Erfahrungen mit Headsets gemacht wurden und wer welches Headset verwendet, förderte mit 16 Rückantworten einige interessante Ergebnisse zu Tage:

Es gibt OMs, die kein Headset verwenden, weil sie ohne Mikrofon leben können, da nur als Betriebsart CW oder digitale Betriebsarten zum Tragen kommen. Die anderen arbeiten mit der Kombination aus Kopfhörern und Mikrofon am entsprechend eingerichteten Mikrofonstativ (dem sogenannten Mikrofontalgen) und wieder andere „kleben“ ein Mikrofon per Magnet an den Kopfhörer.

Das QSO direkt in den Gehörgang

Auf eine Besonderheit sei hingewiesen: Es gibt „Kopf“-Hörer, die im Ohr getragen werden. Entweder sind es die Ohrstöpsel, wie sie bei den meisten Smartphones mitgeliefert werden oder als eigenständige Kopfhörer zum Verkauf kommen. Schließlich müssen auch noch solche Kopfhörer ins Blickfeld genommen werden, die ganz individuell an den Gehörgang angepasst werden. Das für den Verkauf von Hörgeräten bekannte Unternehmen Kind (mit Filialen in fast ganz Deutschland) bietet solche individuell angepassten Kopfhörer an. So ein „im-Ohr-Kopfhörer“ wiegt gerade einmal 6 Gramm (ohne Kabel, mit Kabel 16 g). Durch die gute „Abdichtung“ des Gehörgangs, dringen Nebengeräusche im Shack nur sehr stark bedämpft an den Operator heran. Mit NC ist das System nicht ausgestattet, was wohl auch technisch bei der Größe schwierig und damit teuer ist.

Für CW und SSB haben sich in der Wahrnehmung der Nutzer diese Hörsysteme sehr bewährt. Dass das geringe Gewicht auch von Vorteil beim Verreisen sein kann, ergibt sich natürlich. Das Thema Anpressdruck ist damit auch vom Tisch bzw. vom Kopf.



Etwas Vergleichbares zu dem Kind-System mit Gehörgang-Anpassung gibt es zwar (noch) nicht, jedoch mit dem Bose QC-20, gibt es durchaus sehr hochwertige „Ohrstöpsel“ die über ein Noise-Canceling verfügen und dessen Akku nach Herstellerangaben eine Laufzeit von 16 Stunden hat. Im Einsatz ist dieser Ohrhörer seit 2015 vorwiegend beim CW-Betrieb. Auch von Sennheiser ist mit dem MM30i ein ähnliches Produkt in unseren Reihen im Einsatz.

Bose-Produkte mit Antlion-Mikrofon

Häufig eingesetzt werden Headsets in der Kombination von Bose-Kopfhörern (QC-25 und QC-35) in Verbindung mit einem Antlion-Modmic-Mikrofon, was mit einem Magneten am Kopfhörern befestigt wird. Chris, DL1MGB hat speziell dazu auf der BCC-Homepage einen Bericht mit Montagehinweisen verfasst.



Die Nutzer der Bose-Kopfhörer haben mehrfach das batteriebetriebene (eine AAA-Batterie), hilfreiche Noise Canceling bei entsprechender Umgebung hervorgehoben. Lüftergeräusche oder andere einigermaßen gleichmäßige Geräusche (wie. z.B. gewisses „Volksgemurmel“ im Shack mit mehreren Personen) werden sehr gut reduziert. Jedoch beim Multi-Operating mit mehr oder weniger ausgeprägten Schreihälsen als unmittelbaren Nachbarn, hat auch das NC keine Chance. Ausfälle und Einstrahlstörungen gab es bei keinem der Nutzer und das bei einer Nutzungsdauer von bis zu 10 Jahren. Bemängelt wurde, dass das Kunstleder der Ohrmuscheln nach einigen Jahren deutlichen Abrieb und Auflösungserscheinungen zeigt, jedoch gibt es dafür Ersatzpolster. Etwas kritisch wird die Mecha-



nik des Antlion-Modmic-Mikrofons gesehen, weil der Bügel, an dessen Ende das Mikrofon sitzt, als recht kurz empfunden wird, besonders, wenn die Mikrofonkapsel nahe zum Mund sitzen soll.

Auch wird vom „Kabelsalat“ berichtet, der durch getrennte Kabel für Kopfhörer und Mikrofonkabel entstehen kann. Eine Lösung dafür bietet sich mit dreiadrigem, geschirmtem Kabel an. Es sind auch zwei Kabelformen im Einsatz: Ein dreiadriges wird genutzt, wenn das Antlion-Mikrofon am Bose QC-25 angeschlossen ist und ein zweiadriges Kabel, wenn nur der Kopfhörer ohne Mikrofon benutzt wird. Der Vorteil liegt darin, dass der Kopfhörer über eine eingebaute Klinkenbuchse verfügt, somit ein Kabelwechsel zum Kinderspiel wird. Das Fixieren des Mikrofons am Kopfhörer per Magnet ist zwar stabil, dennoch kann es vorkommen, dass beim Ab- oder Aufsetzen das Mikrofon irgendwo hängenbleibt und sich dann die Magnetverbindung löst. Durch entsprechende Kerben in der Magnethalterung lässt sich das Mikrofon nicht in jede beliebige Richtung verdrehen, was aber nicht als Nachteil angesehen wird. Mikrofon und Kopfhörer sind getrennt zu beschaffen und um etwas Bastelarbeit zur Vermeidung von „Kabelsalat“ kommt der Nutzer nicht herum. Gravierende Anschlussprobleme an Transceivern gab es ebenso wenig wie Einstrahlstörungen. Zu beachten ist, dass das Mikrofon eine Versorgungsspannung von 3V benötigt. Das bedingt ggf. Anpassungen, wenn der Transceiver keine solche Spannung an der Mikrofonbuchse zur Verfügung stellt. Ein Batterieadapter mit 2x 1,5V Batterien, der zwischen Transceiver und Mikrofonanschluss gesetzt wird, ist z.B. eine einfache Lösung.

Ist die Kapazität der Batterie für das NC im Kopfhörer erschöpft, funktioniert der Kopfhörer weiter, jedoch ohne NC (gilt für die neueren Modelle ab QC25). Erfahrungen zeigen, dass Batterien guter Qualität bis zu 36 Stunden ausreichend Leistung abgeben.

Der Tragekomfort wird in der Wahrnehmung der Nutzer als sehr angenehm empfunden und beim Tragen über mehr als 24 Stunden stellen sich meist keine Schmerzen am Kopf oder den Ohren ein.

Die Charakteristik vom Antlion-Modmic-Mikrofon wird als eher dumpf beschrieben. Anpassungen

durch die Equalizer in den gängigen Transceivern sind da hilfreich: Beim IC 7610 müssen die Höhen auf +5 gesetzt und die Tiefen etwas abgesenkt werden, um es „gut“ klingen zu lassen. Beim TS 890 änderte die Einstellung „Highboost 1“ im TX-Equalizer die etwas dumpfe Audio.

Erfahrungen mit Produkten von Heil

Das Heil Pro 7 Headset wird in puncto Modulation und NF-Wiedergabe sehr gelobt. Anpassungsprobleme und Einstrahlstörungen gab es nicht. Auch die Absenkung der Umgebungsgeräusche (kein NC) durch die dicht schließenden, enganliegenden Kopfhörer sind positiv. Allerdings erkaufte man sich letzteres durch den damit verbundenen, eingeschränkten Tragekomfort, wenn das Headset über viele Stunden hinweg getragen wird. Die sehr gute mechanische Stabilität (mit gelegent-



lichem Anziehen der Befestigungsmuttern) erhöht das Gewicht und damit geht auch das zu Lasten des Tragekomforts. 24 Stunden mit dem Headset auf dem Kopf sind für manche gerade noch hinnehmbar, jedoch wenn es an die 36ste Stunde herangeht, wird es unangenehm. Das Gewicht drückt durch den Tragebügel mittig auf den Schädel, der seitlich Druck ist ebenfalls spätestens nach 30 Stunden schmerzhaft und das Schwitzen der Ohrpartien ist nicht gerade „Sauna-like“ und alles andere als entspannend.

Das Heil Elite Pro konnte in einem Fall bei mehrjähriger Benutzung mechanisch nicht mithalten: Irgendwann brach der Kunststoff gleich zweimal. Hinsichtlich Modulation in SSB und NF-Wiedergabe wurden mit dem Heil Set Pro gute Erfahrungen gemacht.

Heil Pro-Set-IC mit Elektret-MIC: Keine Einstrahlung feststellbar bei einem vorsorglich montierten Ferritkern. Auch Anschlussprobleme gibt es nicht. Der Tragekomfort wird als eher mittelmäßig beschrieben. Der



Stoffüberzug über die Ohrpolster verhindert, dass die Ohren in die Ohrmuscheln hineinpassen. Mit Ohrpolsterbezug war der Gebrauch des Headsets im Einzelfall nur 2 bis 3 Stunden auszuhalten, weil die Kopfhörer dann drücken.

Das Heil-Pro-Set-Elite kann durch die Phasenumkehr beim Hören punkten, weil das Hören mit QRM-Hintergrund damit als angenehmer empfunden wird. Anschluss- und Einstrahlprobleme wurden nicht bekannt. Jedoch wird –bei aller Zufriedenheit– auch hier der Tragekomfort bemängelt: Das Headset muss häufiger vom Kopf genommen werden, sonst werden die Ohren zu heiß.



Das Heil Quiet Phone hat die Schaltung für das NC inklusive zugehöriger Batterien in einem kleinen Kästchen, was in den Zuleitungen zum Headset integriert ist. Daran befinden sich auch die entsprechenden Bedienelemente. Das NC funktioniert gut. Zum Tragekomfort gilt gleiches wie beim Heil Pro-Set-Elite. Ein Nachteil ist darin zu

sehen, dass die Bedieneinheit sehr nahe zum Headset in der Zuleitung integriert ist. Das stört bei den Betriebsabläufen doch sehr. Mal baumelt es vor dem Operator, mal ist es auf dem Stationstisch im Weg oder liegt auf der Tastatur. Hier hätte gern ein halber Meter mehr Kabel investiert werden dürfen.

Yamaha CM-500

Dieses Headset ist in Europa nicht erhältlich. Wer es kaufen will, muss sich wohl in den USA bzw. bei Ebay umsehen. Es ist vergleichsweise preiswert, hat jedoch kein Noise Cancelling. Die Verarbeitungsqualität scheint weniger gut zu sein, denn zum einen lösen sich die Ohrpolster nach einigen Jahren auf. Zum anderen kann es auf dem Kopf (insbesondere bei spärlichem Haarwuchs) hin und her rutschen und auch der mechanische Aufbau wird kritisiert. Hervorgehoben wird jedoch auch, dass die Ohren im Kopfhören gut Platz finden. Jedoch wird die Abkapselung gegenüber Umgebungsgeräuschen als eingeschränkt empfunden. Der Anschluss des Mikrofons am Funkgerät ist genauso wie beim Antlion-Modmic (Hilfsspannung nötig). Auch der Anpassungspro-

zess ist durch die Equalizer der Funkgeräte gut in den Griff zu bekommen.

Sennheiser MM30i – Ohrstöpsel

Im CW-Betrieb bieten sie sehr guten Tragekomfort über viele Stunden und habe eine gute Kapselung gegenüber Umgebungsgeräuschen.

Sennheiser HD-25

Der gute Klang wird hervorgehoben. Jedoch ist es durch die Auflage des Kopfhörers auf den Ohren für lange Contest-Schichten nicht geeignet, das Tragen wird dann schmerzhaft und unangenehm.

Sennheiser EPOS I

Sennheiser EPOS I ist ein preiswertes Headset aus der Gamerszene mit Elektret-Kapsel, was aber den Anschluss an moderne Funkgeräte nicht schwierig werden lässt. Einstrahlstörungen wurden nicht bekannt. Das Mikrofon wird abgeschaltet, indem es hochgeklappt wird. Der Tragekomfort wird als angenehm beschrieben. Hervorgehoben wird der Lautstärkeregel am Kopfhörer.

Sennheiser HD-400

Seit vielen Jahren gibt es den Kopfhörer und viele Tests heben die Klangqualität hervor. Ersatzteile für den Kopfhörer –speziell die Ohrpolster– gab es und gibt es möglicherweise immer noch. Als „unkaputtbar“ wird der Kopfhörer mit sehr gutem Tragekomfort beschrieben. Der HD400 ist sehr leicht und auch über viele Stunden bequem tragbar.

Sony WH-1000 XM4

Der Sony WH-1000 XM4 Noise Cancelling Kopfhörer bringt 253g auf die Küchenwaage und trägt sich angenehm, wurde aber noch nicht für längere Conteste genutzt. Der Kopfhörer wirkt sehr dicht und weniger luftig als das EPOS I – Headset von Sennheiser. Das aktive Noise Cancelling wird als sehr gut bewertet und liefert bei ausgeschaltetem NC guten Sound. Bei eingeschaltetem NC ändert sich der Klang etwas, weil das NC ein leichtes Grundrauschen hörbar macht. Wer den Kopfhörer beim Staubsaugen trägt, stellt fest, dass höhere Frequenzen nicht ganz so gut unterdrückt werden. Aber wer staubsaugt schon beim Contest...Der Fernseher wird nahezu unhörbar, jedoch kommen hohe Frequenzen kommen trotz NC leise durch.

Eine Kombination mit dem Antlion-Modmic-Mikrofon ist denkbar.

Eine Kombination mit dem Mikrofon MC-1 von 4O3A würde mechanische Anpassungen nötig machen, da der Stecker vom MC-1 nicht ohne weiteres in die etwas vertieft eingebaute Buchse am Kopfhörer passt. Der Boom vom Mikrofon hat eine gute Länge für den Sony-Kopfhörer. Auffällig sind die sehr dünnen Kabel vom MC-1. Wie die weitere Recherche zu diesem Artikel ergab, wurden Kabel verwendet, die nicht abgeschirmt sind!!

Radioport Headset

Das Headset ist seit mehr als 10 Jahren auf dem Markt. Einstrahlungs- oder Anpassungsprobleme gibt es beim Electret-Mikrofon nicht. Mit 500 g Masse ist es kein Leichtgewicht, jedoch wird dem Headset mit passivem NC ein guter Tragekomfort auch bei langen Contesten bescheinigt. Für Brillenträger gibt es beim Tragekomfort leichte Einschränkungen. Mit „gut“ bewertet wird ferner die Modulationsqualität.

4O3A NC-1 Headset mit MC-1 (Mikrofon)

Das Headset NC-1 von 4O3A besteht aus zwei Teilen: Kopfhörer und abnehmbares Mikrofon. Am Kopfhörer mit integriertem, aber nicht entnehmbarem Akku,



der über eine USB-C Buchse geladen wird, befinden sich vier eingebaute Taster für NC, Lautstärkeregelung sowie ein/aus. Der Kopfhörer kann per Bluetooth an andere bluetoothfähige Audio-Geräte gekoppelt werden. Das Mikrofon MC-1 samt Mikrofonbügel ist vom Anschlussstecker bis zur Spitze ca. 15 cm lang. Es

wird recht elegant mit einem Klinkenstecker am Kopfhörer angeschlossen und stabil befestigt. Vom Anschlusspunkt des Mikrofons führt dann das Anschlusskabel für Kopfhörer und Mikrofon zu zwei dreipoligen 3,5 mm Klinkensteckern. Weiche Ohrpolster und ein weich gepolsterter Tragebügel machen den Sitz auf dem Kopf angenehm. Meine Ohren passen gut in die Ohrmuschel. Beim CQWW CW war das Tragen des Kopfhörers auch nach mehreren Stunden noch kein Problem, weder war der „normale“ allerdings leichte seitliche Anpressdruck noch



der Druck durch den Tragebügel störend oder gar unangenehm. (ABER: jeweils nur 5 bis 6 Stunden am Stück getragen). Dieser Tragekomfort mit dem des Headsets Heil Pro 7 zu vergleichen lässt –überspitzt formuliert - die Frage aufkommen, wie das mit dem Pro 7 überhaupt länger als eine Stunde aushaltbar ist... Die Wiedergabequalität ist für Telefonie- und Telegrafiefunkverkehr sehr gut. Das NC funktioniert gut, höhere Audio-Frequenzen dringen jedoch leise durch (Telefonklingel als Beispiel), beim Schreiben auf einer PC-Tatstatur dringen die „Klick“-Geräusch fast gar nicht durch, Musik aus dem Küchenradio dringt bei 30 % Radio-Lautstärke in einem Abstand von 4m kaum noch durch, besonders krass ist der Unterschied außerhalb des Hauses: Autolärm wird sehr stark unterdrückt und das gewisse Grundrauschen durch schwachen Wind oder landwirtschaftlichem Gerät in größerer Entfernung (>300 m) ist völlig weg. Aussagen zur Modulationsqualität sind eher subjektiv, jedoch mit den entsprechenden Einstellungen am Equalizer des Funkgerätes gab es bislang keinerlei Kritik.

Für die zahlreichen Hinweise bedanke ich mich sehr herzlich bei:

Ulf, DK5TX, Manfred, DJ5MW, Chris, DL6DCX, Dieter, DL8OH, Robby, DM6DX, Gunter, V51WH, Olli, DH2WQ, Peter, DF2FM, Christoph, DL4YAO, Holger, ZL3IO, Reinhard, DL1BUG, Zik, DK8ZZ, Klaus, DL8TG, Lutz, DM6EE, Valentin, DL4VK, Oliver, DL1TT. ◊

Ausblick auf ein Universalkästchen

Der Anschluss von Electret-Kapseln in den Mikrofonen, die eine Hilfsspannung benötigen, ist nicht immer direkt an jedem Transceiver möglich. Nicht jeder Transceiver und schon gar nicht ältere Modelle stellen eine Hilfsspannung am Mikrofonanschluss zur Verfügung. Im Unterschied zu dynamischen Mikrofonen, die keine Hilfsspannung benötigen, muss bei Electret-Kapseln etwas Aufwand getrieben werden, um das Mikrofon am Transceiver nutzen zu können. Für den Fall, dass zwischen dynamischen und Electret-Kapseln gewechselt werden soll, hat Robby, DM6DX eine kleine Schaltung aufgebaut, die den Betrieb von beiden Mikrofonarten erlaubt. Den Aufbau seines Universal-Mikrofonkästchen stellt er im nächsten Rundbrief vor.

Claimed Scores CQ WW DX Contest SSB

Dieter Albin, DK2AT

Dieser Wettkampf zeichnete sich durch eine große internationale Beteiligung aus. Insgesamt haben 9.563 Stationen weltweit ihre Logs beim Veranstalter eingereicht.

Die Bedingungen auf den oberen Bändern 10m und 15m ließen , v.a. am Samstag , keine Wünsche in Bezug auf DX unerfüllt. Hervorzuheben sind die super Ergebnisse der Clubstationen sowie mehrere TOP-Einzelergebnisse unserer BCC- Mitglieder.

Single Operator High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	OE9MON	3.018	105	388	5.928	2,00	2.922.504	
AB	V3A	3.003	93	248	7.343	2,50	2.503.963	DO4DXA
AB	PA4VHF	1.724	119	411			1.570.920	
AB	DL1NKS	1.618	105	379	2.443		1.182.412	
AB	DL2CC	1.318	93	280	3.011	2,30	1.123.103	
AB	HA1BC	910	99	360	1.769	1,94	811.971	DL1MAJ
AB	DL5JS	928	82	300	1.555		594.000	
AB	OH2BA	1.041	85	281	1.479	1,42	541.314	JK3GAD
AB	DK6CQ	600	77	238	1.139	1,90	358.785	
AB	DL6MFK	265	54	118	721	2,72	124.012	
AB	DJ5IW	244	32	156	312	1,28	58.656	
AB	DF6RI	209	38	91	402		51.858	
AB	DJ8QA	160	28	86	213	1,33	24.282	
160m	DF9LJ	342	10	53	311		19.593	
160m	DL6MHW	257	6	44	212	0,80	10.600	
80m	DL3LAB	501	11	61	504	1,01	36.288	

Single Operator Low Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	ZL7IO	3.615	134	330	10.493		4.868.662	ZL3IO
AB	DC4A	1.800	123	436	2.982	1,66	1.666.938	DL4NAC
AB	DM5EE	1.642	110	411	3.071	1,90	1.599.991	
AB	DP5P	1.185	88	330	1.955		817.190	DL1MHJ
AB	OE2E	733	106	349	1.591	2,20	723.905	OE2GEN
AB	DL5RMH	779	54	217	1.140	1,46	308.940	
AB	DL2LDE	345	75	208	653	1,86	184.799	
AB	DJ1OJ	417	63	183	737	1,80	181.302	
AB	DR6R	300	44	131	526	1,75	92.050	DL6RBO
AB	DK0BM	325		113	330		47.850	DK7CH
AB	DA9A	150	32	70	298	1,99	30.396	DO1NPF
AB	DF9MP	150	28	30	257		14.906	
AB	DK9OV	133	19	79	131		12.838	
AB	DO4OD	113	9	40	116		5.684	
80m	PA2TMS	1.513		66	1.532		124.092	
10m	DL8RB	51		35	117		5.967	
10m	DK5OS	58	15	22	135	2,33	4.995	

Single Operator Assisted High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DL3ON	3.481	146	535	7.334	2,10	4.994.454	
AB	DD2D	4.047	130	434	8.510	2,10	4.799.640	DL7FER
AB	DM7XX	2.194	144	535	4.498	2,10	3.054.142	
AB	DL7ON	2.009	156	561	4.196	2,09	3.008.532	
AB	DF9XV	1.968	150	530	4.250	2,16	2.890.000	
AB	DK6SP	2.023	156	577	3.489	1,70	2.557.437	
AB	DK5TX	2.118	129	471	4.247	2,01	2.548.200	
AB	OR3A	2.159	126	451	4.225	2,00	2.437.825	ON6CC
AB	DU3T	1.822	107	232			1.706.187	DL3BPC
AB	DL1NEO	1.100	131	479	2.394	2,20	1.460.340	
AB	DL4LAM	1.050	116	426	2.510	2,39	1.360.420	
AB	DK4VW	1.283	113	373	2.705	2,11	1.314.630	
AB	DL9UP	1.049	117	434	2.179	2,10	1.200.629	
AB	DF2RG	1.019	111	392	1.978		994.934	
AB	HB9EHJ	603	100	359	1.350	2,24	619.650	
AB	DL4ZA	1.092	82	295	1.622		611.494	
AB	DF8V	805	85	294		1,80	550.308	DF8VO
AB	DK2AT	875	79	286	1.474	1,70	538.010	
AB	DQ1P	643	111	329	1.200	1,90	528.000	DK1IP
AB	DK1FW	691	89	309	1.284	1,90	511.032	
AB	DK9IP	550	102	316	1.218	2,20	509.124	
AB	DL5NAM	444	113	381	983	2,20	485.602	
AB	DL4YAO	636	94	280	1.294	2,00	483.956	
AB	DL2OE	503	99	335	1.093	2,17	474.362	
AB	DL1BUG	515		359	953		450.769	
AB	AJ9C	520	96	225	1.381	2,70	443.301	
AB	DK2CX	503	109	279	1.092	2,20	423.696	
AB	DD1JN	783	66	239	1.357	1,70	413.885	
AB	DF3VM	468	89	307	1.013	2,20	401.148	
AB	DJ4WT	556	68	197	1.195	2,20	316.675	
AB	DC2VE	516		240	1.007		315.191	
AB	DK2LO	554	87	272	868		311.612	
AB	DL5AXX	393	87	185	1.068	2,70	290.496	
AB	DL6NCY	475	81	247	815	1,70	267.320	
AB	DJ9DZ	328	72	282	705	2,10	249.570	
AB	DJ5AN	433	72	178	983	2,17	234.500	
AB	DR1E	501	64	180	950	1,90	231.800	DB1WA
AB	DC6O	315	83	236	628	2,00	200.332	DL3DW
AB	DJ2VA	333	69	173	744	2,20	180.048	
AB	DG2NMH	280		139	443		82.841	
AB	DL5XJ	202	34	107	508	2,51	71.628	
AB	DJ4MZ	200	32	89	522	2,61	63.162	
AB	DL5RDO	173	49	120	373	2,20	63.037	
AB	DL5LYM	159	50	88	428	2,69	59.064	
AB	OE2LCM	143	49	85	375	2,60	50.250	
AB	DJ6TB	130	45	66	340	2,60	37.740	
AB	DL7URH	123	47	119	190		31.540	
AB	DL8RDL	116	40	97	177	1,53	24.249	
AB	DK3HV	100	32	58	216	2,20	19.440	

Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DK2WH	59		52	132		10.956	
AB	DH8VV	50	22	42	146	2,90	9.344	
AB	DL1DJH	70	14	47	82		5.002	
AB	DJ8EW	45	20	35	58	1,30	3.190	
AB	DQ5M	59	5	32	61	1,00	2.257	DK6SP
20m	OZ1ADL	975	34	120	1.954	2,00	300.916	
15m	PA3EWP	1.433	38	135	3.358		580.934	
10m	DR1D	1.810	37	151	4.208	2,32	791.104	DL8UD
10m	DF2LH	229	31	111	566	2,50	80.372	

Single Operator Assisted Low Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	NN7CW	2.286	135	445			3.651.680	
AB	OE2S	1.202	132	486	2.623	2,18	1.621.014	OE2VEL
AB	DK5MB	1.001	116	405	2.105	2,10	1.096.705	
AB	Z68XX	2.174	71	291	2.502	1,15	905.724	DL2JRM
AB	A65CW	640		248	1.781		562.796	DL2RMC
AB	DK1KC	666	84	306	1.373	2,06	535.470	
AB	DM5Z	718		232	1.334		400.200	DM5JBN
AB	DF1DT	615	70	207	1.016	1,70	281.432	
AB	DK3WE	404	73	204	742	1,80	205.534	
AB	DF2FM	445		185	814		205.128	
AB	DL4GBA	453	56	208	769	1,70	203.016	
AB	DJ4MX	416	76	223	670	1,60	200.330	
AB	OE7AJT	380	43	147	902	2,40	171.380	
AB	DG5MEX	401	55	182	680	1,70	161.160	
AB	DA3T	376		182	644		158.424	DL8DXL
AB	DL9NCR	423	57	177	629	1,50	147.186	
AB	DL2NBU	250	78	187	465	1,86	123.225	
AB	DB2WD	255	57	186	482	1,90	117.126	
AB	DK2ZO	400	44	168	512	1,30	108.544	
AB	DJ9MH	353	50	167	487	1,38	105.679	
AB	DJ2MX	174	46	114	375	2,20	60.000	
AB	DM6EE	224	40	123	342	1,50	55.746	
AB	DL3BY	87	32	174	255		30.345	
AB	DK2YL	100		60	265		22.790	
AB	PA0JED	110	25	69	137	1,20	12.878	
AB	DJ3TF	80	22	42	105		6.720	
AB	DJ5CL	40	20	38	73	1,80	4.234	
AB	DL9NEI	39	16	28	63	1,60	2.772	
AB	DH0GHU	34	12	24	71	2,09	2.556	
AB	DG7RO	40	9	25	50	1,25	1.700	
15m	CT7BJG	1.478	27	93	2.470		296.400	
10m	DL6DCX	83	15	31	234	2,80	10.764	
10m	DJ1MM	80	9	16	276	3,50	4.416	

Single Operator Assisted QRP

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	OK8CX/P	59	18	36	82	1,39	4.428	DL7CX
10m	DH8BQA	472	31	103	1.127	2,40	151.018	

Multi-Single High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	E7DX	9.411	184	725			18.041.832	9A1TT E70R E70T E74A E76C E77C E77DX E77EA E79AA F4WEJ S5500 S56NE S57AW
AB	DR0W	5.712	174	677	12.181	2,13	10.366.031	DK6WL DL1MGB DL4VK
AB	E2A	5.064	145	504			8.179.347	DL3DXX E20NKB E21EIC E25KAE HS0ZDY HS4RAY LA7JO ZL3WW (1/2 BCC)
AB	T2C	4.563	119	264	12.954		4.961.382	DL4SVA DL7VEE DL8LAS
AB	DP9A	3.417	152	586	6.621		4.886.298	DH1TST DK1DSA DK4WA DL1RTL DL8UAT
AB	DP6A	3.057	163	605	5.718	1,87	4.391.424	DK2OY DL5KUT DL8OH
AB	DK7R	2.652	142	528	4.885	1,84	3.272.950	DK7AM DL5NEN DC8YZ
AB	DM4X	2.275	114	413			2.366.230	DD2ML DK5TA
AB	W7VJ	1.214	115	292			1.379.856	K7OG N7NM W7VJ
AB	DM7C	1.136	114	427	2.106	1,85	1.137.240	DL7CX DL6CX
AB	OE3K	1.602	85	258	3.050	1,90	1.046.150	OE1DIA OE1TKW OE3PTC
AB	DP7R	1.306	94	381	1.906		905.350	DL1DJH DL1GWS DL3BOB DL5GAC

Multi-Single Low Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	LX8M	2.793	131	508	4.709	1,70	3.009.051	LX1ER ON2PAS ON4BW ON4EM ON7IO ON7ZB ON4EI
AB	ON6NL	1.537	116	432	2.949	1,90	1.616.052	ON6NL ON6LEO

Multi-Two

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	ED1R	9.835	173	649	18.802	1,91	15.455.244	EA5J EA5K DH1TW DD1MAT EA4TX EA4AOC HK1A EC1KR UR5YKO EA1TL (2/11 BCC)
AB	DP7D	6.611	167	633	13.736		10.988.800	DF1QR DL7LBU DL1REM DJ4MH DL9DAN DL9EE DL3YCX UR3QCW DK5ON DK9BM DH8AF DL3SWR DH6JL (3/13 BCC)
AB	DR4A	5.294	158	595	10.393	2,00	7.825.929	DF8ZH DH2WQ DJ9KM DK5PD DL6WT DL6ZBN
AB	DA0BCC	4.579	151	586	8.057	1,80	5.938.009	DK8MM DJ5MO DL1SO DL4HG DL7AT DL8KX DM6DX
AB	OE5T	2.893	114	414	5.330	1,84	2.814.240	OE5OHO OE5JFE

Multi-Multi

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	K3LR	11.215	189	708			26.136.786	DL1QQ N2NC N3GJ NP4G N5UM KE8RJU N9RV W2RQ K3LA K1AR M0DXR K3UA K3LR N3SD (1/14 BCC)
AB	B0A	9.114	158	555	25.307	2,80	18.043.891	BA1RB BA4RF BA4TB BA7JS BA7MY BA7NO BA7NQ BD7IXG BG7GS BH4SCF BH4WPN BI3AO BI4XDT

Multi-Multi (Fortsetzung)

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	KC1XX	8.385	165	613			17.915.006	WA1Z K1GQ W1FV K1TR K1OA WO1N KC1XX (1/7 BCC)

Multi-Explorer

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	PA6AA	2.800	115	447	4.307	1,50	2.420.534	PA4OES PD0ME PD1RP PE4BAS

Stimmen zum CQ WW DX Contest SSB

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter

<https://www.bavarian-contest-club.de/2023/11/claimed-scores-cq-ww-dx-contest-ssb-2023/>

DA0BCC Wir waren QRV aus HH...vom QTH DA0T. Leider gingen uns die OPs zum Schluss aus. Ein tolles Erlebnis, mal noch weiter nördlich zu funken. Gefreut habe ich mich über die 130! Spotts für DA0BCC. Zuerst wollten wir auch das automatische Spotten in DXLog einschalten, wir haben uns aber zu Gunsten der Sicherheit dagegen entschieden (Selfpottig weil RUN/S&P nicht gewechselt). Genervt war ich etwas von den Anrufern aus DL zu ungünstigen Zeiten im pile up. Anrufer aus dem eigenen Land sollten zum Spotten verpflichtet werden. Danke an die Crew von DA0T, dass sie mir und dem Call DA0BCC die Möglichkeiten gegeben haben. **DA3T (Op. DL8DXL)** Eigentlich mach ich lieber CW, aber bei den tollen Bedingungen konnte ich nicht anders. **DA9A (Op. DO1NPF)** hier gibt es wieder ein paar Punkte aus Neumarkt in der Oberpfalz. Diesmal unter DA9A. **DC4A (Op. DL4NAC)** Nach so einer Low Power Teilnahme im CQWW SSB weiß man wieder wozu Endstufen geschaffen wurden Hat dennoch viel Spaß gemacht bei den super Bedingungen. **DD2D (Op. DL7FER)** auch Radio Babenhausen war dabei. Die verschlechterten Bedingungen am Sonntag haben im Vergleich zum Vorjahr viele QSOs gekostet. Mult ist jeodch fast identisch. Ansonsten lief alles wie gehabt. Vielen Dank an Achim fürs Überlassen der Station und Barney für den super Support. Hat Spaß gemacht! **DD2ML** hier unsere kleine Teilzeit Teilnahme. Der On-Time Zähler stimmt mit Sicherheit nicht, bzw waren einige angefangene Stunden mit nur wenigen Qs. Thomas hat von zu Hause Remote gefunkt, während ich zwischen daheim und

BaWü gependelt bin und zwischendrin vom Beifahrersitz ein paar Multis gearbeitet habe. Nette Spielerei, aber ernsthaft ist anders, HI. Die Low Bands wurden am Samstag etwas vernachlässigt, wodurch am Sonntag Abend dort noch gute Raten möglich waren. Meine Highlights waren die Anrufe von AH2R auf 40m und B0A auf 80m. Thomas hat sich der Condx auf 10m erfreut, von denen ich leider nicht viel mitbekommen habe. **DF2LH** Von der funktionierenden Antenne und den möglichen Stunden an der Station bot sich 10m singleband assisted an. Leider war am Sonntag entgegen Samstag mit der Dunkelheit das Band hier komplett zu. 100% S&P reichten für ein 10m DXCC mit 111 Ländern in 11 Stunden. Es hat Spaß gemacht. **DF8VO** Zuerst möchte ich mich bei Andreas, DL8AUT und Wolf, DK1IP bedanken, die mir geholfen haben, die Messages meines K4 direkt aus dem ESM Modus per F-Tasten in N1MM+ zu starten. Der Syntax des K3 funktioniert, nur der (M1)- Schalter hat einen andere Adresse, die man der Programm's Reference entnehmen kann. So sieht die Syntax für den Sprachspeicher 1 des K4D aus: F1 CQ, {CATA1ASC SW17;}. TNX Andy & Wolf. **DG7RO** Antenne: 4m Draht auf 3m vertikalem Plastikrohr am Balkon. Da sagt mir ein LZ6V@20m mit S9+30 auf meinen Anruf: Big and loud signal. Aber das wars dann auch wieder **DH0GHU** für mehr als ein paar QSOs nebenher am Sonntagabend hat es aufgrund einer anderen Wochenendaktivität nicht gereicht. Mit Balkondipol macht Contestbetrieb allerdings nur in CW halbwegs Spass. **DJ2MX** anbei mein kleiner Beitrag. Familiäre Verpflichtungen haben am

Wochenende Vorrang gehabt. **DJ3TF** Das WABCC war schuld, dass ich mein Mikrofon rauskramte, aber es hat Spaß gemacht! Danke, aber sorry an alle, denen ich wegen der Sticker ein Null-Punkte-QSO aufdrängte! **DJ4MX** ich habe auch ein paar QSOs gemacht, Samstag Vormittag und Sonntag Abend. **DJ4MZ** nachdem ich in letzter Zeit meist mit dem kleinen Setup von Zuhause aus gefunkt hatte, war das Ziel im CQWW mit wenig Aufwand/Zeit doch viel Spaß zu haben. Deshalb hatte ich mal wieder den Standort in München und mein deutsches Call aktiviert. Die Bedingungen waren für meinen Geschmack super, aber ich hatte in letzter Zeit nur selten den TRX in Betrieb. Offenbar waren die Wochen vor dem CQWW die Bedingungen sogar noch deutlich besser. Egal, mir hat es trotz einiger technischer „Problemchen“ richtig Spaß gemacht mal wieder viele Amis am Stück ins Log zu bringen. **DJ4WT** der FC ist geschafft. Der SSB Betrieb fand wieder am portabel QTH statt. IC-7300 – HLA 300 – FB23 + 40m Dipol, kein 80m und 160m Betrieb. KC1XX und B0A jeweils vier mal gearbeitet. Danke. Als Überraschung YJ wk. Viele Amerikaner und SA im Westen, wenig Ausbeute Richtung Osten und OC. ZL7IO Holger nur gehört auf 15m. 1 qso bei running versuchen gearbeitet, der Rest S&P. **DJ8EW** Ein paar Lücken zwischen Familienevents genutzt **DJ9MH** die 100 FC-QSOs sind getätigt. Der Garten ist aufgeräumt. Was mach ich nun? Doch, ich weiß. Ich sammle noch bissele für den Sieg des Bavarian Contest Club, gell! **DK0BM (Op. DK7CH)** Neben vielen anderen Aufgaben, DK0BM einige Stunden in die Luft gebracht. **DK1FW** XYL mit Lungenentzündung und drohender Krankenhauseinweisung im Bett. Motivation für CQWW im Keller. Na ja, vielleicht doch die 100 S&P Anstands-QSOs. Also Samstag nachmittag lustlos ein paar S&P QSOs auf 10m und 15m. Wegen der Zeitverschiebung am Sonntag früher aus dem Bett gefallen. CQ auf 80m brachte 75 QSOs in 20min mir reichlich Amis. Motivation steigt. Nur 40m ging nicht so recht. Beim ersten Tageslicht zeigte sich dann, das eine Hälfte der 40m Inv Vee abgerissen war. Aber für ZM1A hat es noch gereicht. Mittags auf 20m als die Ostküste den ersten Kaffee getrunken hatte das gleiche: 235 QSOs in 50min. Das brachte den Motivations Durchbruch. Also im halb-Stunden Takt zwischen Krankenzimmer und Shack gependelt. Kurz vor der Tageschau waren dann 500k erreicht und ich habe Schluss gemacht. **DK3WE** immer mal wieder ein paar QSOs, wenn es die Zeit erlaubt hat. **DK4VW** Mit wieder nur S&P-Betrieb das letztjährige Ergebnis etwas gesteigert. Dieses Jahr deutlich mehr QSOs auf

10m. Man konnte leider einigen QSOs von Europäern zuhören, die außerhalb unser Frequenzzuweisung stattfanden, z.B. DF5... im QSO mit TO5A auf 7233,9 kHz oder IZ3... mit PJ4K auf 7215 kHz. Unwissenheit, falsche Bedienung oder nur dreist? **DK9IP** Ich „musste“ am Samstag auch in den Urlaub fahren und konnte deshalb nur vorher und dann zwischendurch ein paar QSOs machen. Nur S/P. **DL1BUG** Das Ziel waren 500 QSOs. Allerdings kam der erste Dämpfer schon beizeiten als die Nachbarin mir mitteilte das in ihrem Fernseher fremde Stimmen zu hören sind. Ich habe dann eine Weile mit Low Power Rosinen gepickt. Irgendwie hat es dann doch noch geklappt. Es waren sehr schöne Verbindungen und auch paar neue Bandpunkte dabei. Die paar 160m QSOs wurden mit angequälter 80m Pyramide erreicht, echte Qual. B.W. – Es gehört natürlich auch eiserne Disziplin dazu um so ein Ergebnis abzuliefern, Hi. **DL2NBU** Hi, neben vielen anderen Wochenendaktivitäten ein paar QSOs. Mit DL3ON ein neues Call für WABCC40 erwischt. DF9LJ und DU3T (und wahrscheinlich andere) wurden leider verpasst. **DL2OE** geplant war die 100+ QSO Klasse, aber die Bedingungen besonders auf 10m waren hervorragend. Da konnte ich mich nicht vom Funkgerät losreißen. Ausschließlich S&P. **DL4LAM** hatte bei guten Bedingungen den CQWW SSB schon länger eingeplant. Leider gab es am Freitag Probleme am Mast, so dass der Contest auf der Kippe stand. Erst mit sachkompetenter Hilfe von Sö, DL3LE (tnx!), am Samstag Mittag konnte es dann noch losgehen. Murphy ist überall! Am Samstag waren die Bedingungen m.E. deutlich besser als am Sonntag. So ging es schön am Samstag auf 10 m in Richtung USA und Südamerika. Gefreut habe ich mich über die vielen BCCLer, besonders über die QSOs mit ZL7IO, T2C, NN7CW, usw. Am Sonntag habe ich zu lange an einigen Multis probiert, aber Spaß hat es gemacht und mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden. Nächster Stop: CQWW CW. **DL4YAO** hat wieder viel Spaß gemacht. Leider viel Geprassel-QRN bis zu S6-S8 auf den oberen Bändern mit Antennenrichtung West. Sonntag war es etwas besser. CQ CQ CQ hatte keinen Zweck, da ich die Anrufe oft nicht aufnehmen konnte. also meist S/P Betrieb. Nur 3x Zone 3, W0 auch ein ziemlicher Ausfall. Kein KH6 im Log. Ansonsten viel DX, tolles Signal von ZL7IO auf 40! KL7 auf 10 war nett, ebenso 2x YJ0, HH2 u.a. Charly 25 SDR, Drake L4B, 40m GP, 20m Moxon, 15m 4El, 10m 2 El. **DL5NAM** Bedingungen fand ich am Samstag besser – beide Tage haben aber Spaß gemacht da nur S&P gearbeitet wurde. Viele 4 Band QSO's im Log. ◊

B0A in the CQ WW SSB 2023

Dale Yu, BA4TB

BG0DXC Club station

The BG0DXC club station is located on a hilltop north-east of the city of Urumqi. It is about 960 meters above sea level and offers a great view into most directions. B0A is the contest callsign which is used in the major contests. The station is built by the Xinjiang local hams led by BD0AS and some other DXers organized by BA7NQ. They raised two 22.5m high towers, one for a DB36, the other for an OB12-4, both rotatable.

BG0DXC Daily operating

Due to its isolated location, and lack of local DXers, the station is rarely operational on daily basis. All the equipment is maintained by the local team, such as BG0AUB, BG0BPZ, BG0CAB, and many others.

CQ WW SSB 2023

Terry, BA7NQ, shipped radios, amplifiers, hardware, antenna support poles, cables and antenna accessories two weeks before the contest. Xu, BD0AS, and the local team transported all the material on site, bought food and water for the team, and rented two motor homes for operators' rest.

Most team members arrived on site on October 24th, Tuesday before the contest. We installed the following temporary antennas as following:

160m: Inverted L

80m: Phased verticals for EU/NA

20m: 3ele monobander, VDA for EU/NA



15m: 4ele monobander, VDA for EU/NA

10m: 5ele monobander

RX: Beverages for EU/NA, DHDL

The permanent installed DB36 and OB12-4 were used from 40 to 10m.

Five RUN stations were set up, 10/160 meters, 15 meters, 20 meters, 40 meters, and 80 meters, and one in-band/mult station. The inband/mult station uses a 1X4 interlocking controller to control 10, 15, 20 and 40 meters and could be used as multi, inband or even run station. This year's high-band propagation was very good, but low-band propagation was average, and there is a big gap with 2021 and 2022. Xinjiang's geographical location is very advantageous for CQWW's competition rules. The signal in Europe is very good, so the average score reached 2.8 points.

Radios: FLEXRADIO 6400/6500/6600

Amplifiers: ACOM 2000A, ACOM 1500, ACOM 1200S, SPE 2K-FA, AMPTEC 1200T

The result

Summary - B0A						
BAND	QSO	DXCC	ZONE	DUPE	POINTS	AVG
160	19	13	9	0	34	1.8
80	332	59	14	15	943	2.8
40	1313	104	30	29	3403	2.6
20	2387	127	36	55	6907	2.9
15	2475	131	37	89	6903	2.8
10	2588	121	32	62	7117	2.8
TOTAL	9114	555	158	250	25307	2.8
FINAL SCORE:18 043 891						

Operators of B0A during the CQWW SSB 2023
BD0AS BG0CAB BG0BPZ BG0AFA BA7NQ BA7MY
BA7NO BA7JS BG7GS BD7IXG BD4SX BH4SCF
BH4WPN BI4XDT BI4RFS BA4TB BI3AO BG3GUL
BA7JG BA7MAA BD7OEU BA1RB BA4RF BG1DO
BD1TX BD6IQD BG0AUB BG0BBB BG0ANR



The station BG0DXC/B0A in the mountains near the city of Urumqi.



Inside the station BG0DXC/B0A with Flexradios and Expert amplifier.



The DB36 (left), 2m/70cm (middle), 20m VDA (right) and the generators in the front.



Phased verticals for 80m.



The Optibeam OB12-4 (left) and a 4-Element yagi for 15m (right).



Sunset over the station BG0DXC/B0A.

Claimed Scores WAE DX Contest RTTY

Dieter Albin, DK2AT

Zum vorletzten Contest des Jahres, welcher in die BCC FC-Wertung 2023 eingeht, waren noch einmal die RY-RYRY-Freunde unter den Contestern gefragt. Es galt, ein gutes BCC-Ergebnis für die Clubwertung des WAE DX RTTY Contestes einzufahren und bei der Einzelwertung für das FC-Programms zu punkten. Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgte wiederum mit Hilfe eines Auswertetools automatisch. Anschließend wurden mit hohem zeitlichen Aufwand Korrekturen durchgeführt.

Single Operator High Power

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
DL6NDW	1.070	807	1.030	1.694.700	
DL5JS	1.028	713	1.053	1.483.040	
DR1E	1.271	629	967	1.407.702	DB1WA
DM7XX	716	759	824	1.168.860	
DL5XJ	600	763	869	1.120.847	
DL2OE	858	624	793	1.030.224	
DQ1P	1.345	676	369	909.220	DK1IP
DA0BCC	668	586	482	673.900	DL3DW
DJ5AN	473	467	795	592.156	
DK9IP	448	592	308	447.552	
DJ3NG	955	442	286	422.110	
DJ9RR	746	560	263	417.760	
ZM4T	1.129	367	368	414.343	ZL3IO
DF8V	893	374	199	333.982	DF8VO
DH1TST	456	561	110	317.526	
DK4VW	689	440	67	303.160	
DK5PD	441	387	320	294.507	
DF2LH	520	523	0	271.960	
DJ5MW	406	412	220	257.912	
DK2AT	658	384	268	252.672	
DH8BQA	690	354	210	244.260	
DM5TI	681	347	76	236.307	
LX1ER	554	422		233.788	
DD1JN	562	407		228.734	
DL9NCR	541	369	105	199.629	
DK1FW	510	334	10	170.340	
OE2LCM	463	312	60	162.864	
DK6WL	210	344	149	123.496	
DF3VM	395	196	130	77.420	
DJ8EW	244	287	0	70.028	
DL4ZA	250	256	0	64.000	
DC2VE	222	167	70	48.764	
OE1TKW	138	196	70	40.768	
DF2RG	180	220		39.600	
DJ6TB	216	142	96	30.672	
DL7URH	105	148	79	27.232	
DJ2VA	180	139	0	24.881	

Single Operator High Power (Fortsetzung)

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
DK1AX	116	179	20	24.344	
DK8MM	111	158	20	20.698	
DL5AXX	92	115	33	14.375	
E77DX	121	111	0	13.431	
OZ1ADL	142	90	30	12.780	
DL6DH	75	109	10	8.175	
DD2ML	55	108		5.940	
DL1DJH	53	42	0	2.226	

Single Operator Low Power

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
DD5M	629	674	568	806.778	DJ0ZY
CT7BJG	974	244	250	686.664	
DK1KC	794	521	441	643.435	
DA3T	556	420	412	567.248	DL8DXL
DM7W	560	568	427	560.616	DL8MAS
DL8TG	907	617	110	559.619	
DL6MHW	415	544	354	418.336	
A65CW	411	387	437	328.176	DL2RMC
DK2OY	700	455	20	327.600	
DL1MHJ	399	380	367	291.080	
F4VVG	310	394	330	252.160	DJ4MZ
DJ9MH	262	381	341	229.743	
DJ3WE	384	453	121	228.765	
DM5JBN	480	444	0	213.120	
DJ4WT	500	372	0	186.000	
DJ1OJ	446	380	20	169.480	
DL3ABL	298	293	180	139.761	
DL1NEO	339	398	49	134.922	
DF1DT	460	286	190	131.560	
DL9UP	300	345	144	103.500	
DK2LO	222	303	90	94.536	
DL5RMH	166	320	110	88.320	
DD0VS	205	231		70.455	
DL2NBU	160	200	135	59.000	
DL2ZA	230	232	0	53.360	
DK2ZO	204	246		50.184	
DB2WD	170	244	0	41.480	
DJ4MX	113	183	109	40.626	
DL5GAC	150	172	80	39.560	
DJ2MX	150	222	25	38.850	
DL4GBA	414	93	52	38.502	
DL6EZ	209	167	7	36.072	
DK5TA	143	190	40	34.770	
DL6RBH	150	187	0	28.050	
DL1MGB	160	173	0	27.680	
DG5MEX	155	162	0	25.110	
DK3WW	119	187	9	22.253	
DL6DCX	227	72	138	16.344	
DH2WQ	104	135	10	15.390	

Single Operator Low Power (Fortsetzung)

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
DJ5TT	147	75	0	11.025	
DL7CX	55	78	0	4.290	
DJ5CL	40	73	0	2.920	
DL9NEI	21	38		798	
DH0GHU	15	26	0	390	
DD1MAT	5	6	0	30	

Multi-Single

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
DP7D	4.024	355	2.150	4.547.120	DF1QR DJ4MH DK5ON DK9BM DL3YCX DL7LBU DL1REM DH8AF DL3SWR (7/9 IGRTTY, 2/9 BCC)
DP6A	1.579	1.107	1.920	3.868.965	DL5KUT DL6DH DL8OH DO4OD
DP9A	1.773	1.061	1.815	3.805.807	DJ7TO DK1DSA DL1RTL DL5YYM DL8UAT DL9NDV DO2HEI
DM3W	1.293	865	1.208	2.160.770	DK4WW DL7AU DM6DX
HB0DX	1.513	804	681	1.763.976	DF8DX DL2JRM
DP6K	1.921	750	427	1.440.750	DC8YZ DJ3NG DL1PSK DL6NCY DM2WB
DK0MN	115	182	50	30.030	DJ4PS DL1XMW DL7MY DL2NBU

Stimmen zum WAE DX Contest RTTY

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter

<https://www.bavarian-contest-club.de/2023/12/claimed-scores-wae-dx-contest-rtty-2023/>

CT7BJG wollte eigentlich nur mein Programm testen ... am Ende begeistere ich mich noch für RTTY ... knapp 1000 QSOs mit 100W und homemade Drahtbeam, leider etwas mit der Zeit für die QTCs überschätzt, da wären noch einige im Köcher gewesen und am Sonntag waren die cndx gefühlt schlechter hier. **DA0BCC (Op. DL3DW)** Ziele... Eigentlich dieses Jahr keine mehr vorhanden! Nach dem WAG wurde hier das Shack etwas umgebaut, da die HF hier einfach zu viel ist und von Rotorsteuergeräten, über Touchscreen bis zur Sprechanlage alles ausfällt. Der CQWW SSB wurde dann genutzt, um das ganze ein wenig zu testen. Der WAE RTTY sollte dann der Härtest sein. Bis auf die Sprechanlage ist jetzt Ruhe! Durch den WAE RY ist der FC'23 wieder in Schlagweite! **DB2WD** aus JN39VV wurde nicht nur vom Contest QTH, sondern auch 1,5km unterhalb mit kleinem Besteck (IC7300 u. Kelemen Mehrband Dipol) mitgemacht. Ich habe immer mal kurz Punkte verteilt/eingesammelt. Wenn ich auch öfters bei DX

nichtdurchkam hat es trotzdem Spass gemacht. **DD2ML** Samstag Abend mal für Bissel mehr als eine Stunde eingeschaltet. Das war noch nie mein Lieblingscontest. **DD5M (Op. DJ0ZY)** gm BCC, bei den QTCs habe ich mir oft gedacht, ob es nicht einfacher waere sich im Laden ein Puzzelspiel zu kaufen als es in dem Logprogramm zu ueben. **DF1DT** nach anfänglichen Konfigurationsproblemen lief es ganz ordentlich. Ziel waren 100 QSO's und versuchsweise QTC-Verkehr. Am Ende sind es doch mehr QSO's und QTC's geworden und zum 140er Sticker fehlen nur noch 4 Punkte. **DF2LH** Ich wollte ein paar Punkte verteilen und habe keinen QTC Verkehr durchgeführt. Dabei habe ich einen lokalen RTTY-Skimmer (SDC) genutzt. Das funktioniert erstaunlich gut und hat mir zB KL7SB geliefert der 15 Minuten mit sehr gutem Signal CQ WAE auf 20m rief und kaum gehört wurde. Auf 80/40m habe ich einen DOG genutzt (Dipol On Ground). Mein Mast ist zZt eingefahren, die Hühnerleiter aufgerollt und Teile des Dipols liegen

auf den Bäumen/Boden. Angematcht und ohne PA mit 100W doch einge QSO gefahren. 80m 32 Countrys in EU, 40m 9xUSA, 4xAsien incl. JH4UYB. Danke für all den Aufwand auf den Gegenseiten! **DF8V** (**Op. DF8VO**) hier mein Ergebnis des WAE RTTY. Ich musste zwar für die Sessionseröffnung unterbrechen, aber es ist doch noch ein wenig dabei rausgekommen. Besonders QTC-Tausch macht mit N1MM viel Spaß. Jetzt hat es auch für den FC gereicht. Ich hoffe, es sind auch noch ein paar Punkte für das WABCC rausgekommen. Danke an alle Punkte aus dem Leserkreis! **DH0GHU** zum WWDX-CW gibts wieder mehr Engagement. Versprochen. **DH1TST** hier in „Teltow City“ wurde auch wieder gefunkt, die Störungen waren moderat und ich konnte auch leise Stationen lesen. Es gab auch wieder Momente die bei den QTCs den Puls hochgetrieben haben. Die Handhabung der Fenster im Win-test war auch mal mit Überraschungen verbunden. Alt-K nur wenn Maus im Fenster RTTY-Radio 1 oder hartnäckige Kopierfehler weil der Text automatisch wegschrollt usw. Dann war mal alles weg und das Fenster leer, die Textaufzeichnung gesucht und natürlich festgestellt das der Haken nicht gesetzt war. Flottes Kopieren erfordert Übung, die hatte ich ansatzweise vielleicht am Ende des Contests. Die Bedingungen waren bis Sonntag Mittag recht gut, am Nachmittag dann raue Signale und viele Decoderfehler. Abends ging es wieder besser. 20m lange offen, 10 m leise und klare Signale aber zu wenig Antenne in der Luft, eine drehbare Yagi fehlt hier deutlich, daher für langen RUN zu schwach und im Peil-Up nur Glückssache. 40 und 80m gingen von hier sehr gut. Draht bleibt halt Draht und feuert in alle Richtungen. Antenne 2 x 16 m mit 8 m Feederleitung über Dach 25 m über Boden. Radio FTDX10 und etwa 500 W mit GU74B PA. Trotzdem bin ich auch nächstes Jahr dabei. **DH8BQA** Eigentlich sollten's nur die 100 Pflicht-QSOs für den BCC FC Hero werden, so war's auch an die YL kommuniziert ... naja, war dann doch etwas mehr mit dem vorprogrammierten Streß. Gestern Abend ein bisserl und heute Nachmittag (insgesamt 12 h on-time), Bedingungen ganz okay, auch hier im Nordosten Westküste auf 10 m ... drücken wir mal die Daumen, dass die Condx bis zum WWDX-CW halten. **DJ2MX** anbei mein kleiner Beitrag. Für FC muss jetzt CQWW CW liefern **DJ2VA** Leider sind die Kontesttermine nie kompatibel mit meinen anderen Aktivitäten, aber Hauptsache dabei gewesen! **DJ3NG** dieses WE habe ich aufgeteilt in ein paar Stunden als OP für DP6K und ein paar Stunden als Single-OP an meiner Remote-Station, obwohl letzteres nach der Zusage an

die Crew von DP6K nicht geplant war. Aber ich brachte es einfach nicht fertig, bei all dem Getütel die Finger still zu halten. Nach dem Contest hat man die Fertigkeit, QTC's problemlos zu tauschen. Schade dass dieses erworbene Know-How jetzt wieder ein Jahr ruht und dann erst wieder neu „erworben“ werden muss. Mindestens zwei oder drei Gruppen sind bei mir garantiert versaut, weil ich z.B. die falsche Zeile angeklickt habe. Und der Header war dieses Jahr bei mir besonders störrisch. Ansonsten, N1MM+ wie immer stabil ohne jeden Tadel. **DJ4MX** ich habe auch ein wenig mitgemacht. **DJ4WT** los ging mit HB0DX auf 40m, ufb. Dann etwas DX, viel DL auf 40m und 80m, mit vielen BCC Mitgliedern immer wieder. Danke für die BCC QSOs, mal sehen ob neues fürs WABCC dabei war. Die condx waren durchwachsen, fand ich. Als DX war u.a. ZL, VK, USA, JA und PY zu arbeiten. EU war jedoch bei mir das Hauptfutter. QTCs habe ich keine gemacht. Abschluss etwas früher bei 500 qs und 186.000 Pkte, eine schöne Zahl. **DJ5CL** WABCC40 – ned mehr und ned weniger **DJ5MW** Jeweils Samstag und Sonntag tagsüber etwas Punkte verteilt. Der Vorteil von RTTY ist, dass man sich an der sonntäglichen OV Runde beteiligen kann und trotzdem nebenher QSOs fährt. Die QTCs hätte man noch etwas intensiver betreiben können. Viele Amis wollten aber nix damit zu tun haben und so hatte ich jede Menge übrig. **DJ5TT** mein Beitrag zum BCC-Ergebnis. Ich hoffe ich konnte noch einige Pünktchen zum WABCC40 verteilen. **DJ9MH** Hier der vorletzte Hemdles-Event. Ziele waren erst 100 QSOs, 200 QTCs, dann 100 Länder; 200 KP so weit so gut aber doppelt so viele QTCs wie QSOs sind an blindem Eifer gescheitert. **DK0MN** um Contestnachwuchs zu gewinnen, fand am Samstagnachmittag bei **DK0MN** ein Ausbildungsfunkbetrieb RTTY-Contest statt. Das Ergebnis war sekundär, der Spaß stand im Vordergrund. Während die ersten QSOs noch etwas zaghaft getätigt wurden, ging es mit der Zeit immer flotter, mit Raten über 60Q/h und gegen Ende hat man sich auch an den QTC-Verkehr getraut. Vielen Dank an Philip **DJ4PS**, Michael **DL1XMW** und Maxi **DL7MY**, für das Interesse. Ich hoffe, ihr hattet genauso viel Spaß an der Sache wie ich, und ich hoffe, das war nicht Euer letzter Contest. **DK1AX** Nach langem wieder etwas geryrrtt... HP ist halb gelogen: auf 40/20m Einstrahlung und Dauerträger. Somit da nur 40 Watt... ging aber. Highlight: **KH6ZM** 15m...Zum FC wird es spannend! Immer der letzte Contest muss es rausreißen – oder nicht! **DK3WW** nur ein kleiner Beitrag. Fast das gesamte Wochenende im QRL verbracht... ◊

CQ WW RTTY bereits ausgewertet

Irina Stieber, DL8DYL

Überraschenderweise wurden bereits Ende Dezember auf der Website des CQ WW RTTY die finalen Ergebnisse veröffentlicht. Wie aus anderen Quellen zu erfahren ist, schwebt auch die amerikanische Clubzeitschrift CQ in schwierigen Zeiten und ist seit November nicht erschienen. Die CQ-Conteste werden wohl aktuell vom WWROF weitergeführt.

Für den BCC sind dieses Jahr 121 Logs in die Wertung gegangen. Damit haben wir ein Gesamtergebnis von über 68 Mio Punkten erzielt, so dass der BCC die DX-Wertung deutlich gewinnt:

Clubwertung	Logs	Punkte
Bavarian Contest Club	121	68.334.534
Italian Contest Club	101	36.748.112
Interest Group RTTY	31	31.321.783
Araucaria DX Group	18	27.165.525
Rhein Ruhr DX Association	45	24.083.766
Croatian Contest Club	9	20.550.132
Ukrainian Contest Club	33	19.060.213
Contest Club Ontario	23	16.228.171
EA Contest Club	28	15.282.325
Contest Club Finland	5	6.567.690
Insgesamt 56 DX-Clubs / mind. 4 Logs in der Wertung		

Die US-Wertung gewinnt der YCCC mit 41 Logs und 33,6 Mio Punkten. Damit wäre er weltweit dritter. Der PVRC hat zwar 56 Logs in der Wertung, erreicht jedoch nur 25 Mio Punkte vor dem NCCC mit 22 Mio.

Für unsere Mitglieder können wir einige TopTen-Platzierungen verzeichnen.

Auf Madeira wird mit BCC-Beteiligung M/M gefunkt. Das Ergebnis ist der 2. Platz weltweit. In Jessen ist DP9A ebenfalls M/M aktiv. Das Ergebnis ist top: Platz 5 weltweit und zweite in Europa mit deutschem Rekord. Glückwunsch! Unter DM4X funkten DD2ML und DO6SR entspannt in der M/M-Wertung. Sie belegen Platz 9 weltweit und werden vierte in Europa. Bei DP6A wird wieder M/S gefunkt. Das 3-Mann-Team erringt einen guten zehnten Platz in Europa, sie sind zweite in DL.

DO4DXA funkelt als V31MA SO AB HP. Er wird mit Belize Record siebenter weltweit, vierter in Nordame-

rika. Aber eigentlich war er „nur“ in der Classic Overlay-Wertung aktiv. Er wird mit Nordamerika- und Zone-7-Rekord Vize-Weltsieger bzw. Sieger in Nordamerika.

Unter HA1BC ist wieder DL1MAJ qrv. Auch er wählt die Classic Overlay. Er gewinnt in Ungarn mit Landesrekord und wird auch in der normalen SO AB HP erster in Ungarn.



OE2GEN ist als OE2E aktiv. In der SO AB LP-Wertung ist er vierter in Europa mit österreichischem Rekord. In seiner eigentlich angestrebten Classic-Overlay belegt er Platz 4 weltweit bzw. Platz 2 in Europa – ebenfalls mit OE-Rekord! In der gleichen Overlay-Wertung wird DD5M (OP: DJ0ZY) mit deutschem Rekord neunter in Europa.

In der SO AB HP Ass-Wertung wird DM7XX sechster in Europa, erster in DL. In der Jugend-Overlay-Kategorie ist DM7XX Weltsieger mit Zone-14- und Weltrekord. DJ4MX funkelt SO AB LP ass. Er ist zehnter in Europa. In der Jugend-Overlay-LP-Wertung wird er ebenfalls Weltsieger mit Zone-14- und Weltrekord. Das ist genial, oder? Herzlichen Glückwunsch an beide!

ZL3IO ist im CQWW RTTY als ZL7IO in der Luft. Er funkelt SO AB LP ass. Damit gewinnt er mit Oceania und Zone 32-Rekord in Oceanien und wird 5. weltweit.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen besonderen Resultaten und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihr Engagement. Mit dem WPX RTTY im Februar steht für unsere RyRy-Fans der nächste tolle große Contest bereits ins Haus. Viel Spaß! ☺

Claimed Scores CQ WW DX Contest CW

Dieter Albin, DK2AT

Der CQ WW DX CW Contest 2023 war ein Höhepunkt des Jahres und nun leider auch der letzte Contest für die BCC FC Wertung 2023 im 40. Jahr des Bestehens unseres Clubs. Vielen Dank an alle, die dabei waren.

Zu den Ausbreitungsbedingungen am Wochenende schrieb Fritz / DL7ON treffend:

Nachdem uns die Sonne am Samstag durch die Aurora generot hat, entpuppte sich der Sonntag zu einem Highlight. Die Runs liefen deutlich besser als am Tag zuvor. Tolles Multi Angebot, gefühlt war jedes Land in der Karibik zu arbeiten. Das 160m Band lief gut, obwohl einige DX-Stationen, z.B. E2X, super laut waren und trotzdem nichts hörten. Mengen von BigGuns riefen vergeblich. Highligts auf 160m waren 3B8, 4W, 7O, XW und HQ9X. Auf 80m waren die Bedingungen gut, der ferne Osten wie auch Nord und Mittelamerika wurden gearbeitet. Die 20m Aktivitäten „litten“ unter den guten Bedingungen auf 10m und 15m....

Viele unserer Mitglieder konnten ihr FC- Ergebnis deutlich verbessern bzw. schafften damit den Sprung über die 5 Mio-Punkte in der Jahreswertung. Besonders beeindruckend war der vermutlich neue DL-Rekord von Manfred, DJ5MW in der SO-Wertung. Aber

auch Kazu, JK3GAD, der überraschend als 3B9KW auftauchte, legte eine tolle Punktzahl hin. Wolf, NN7CW kann ebenfalls stolz auf sein Ergebnis sein.

Holger, ZL3IO funkt unter ZL7IO in LP mit beeindruckendem Ergebnis. Pit, DK3WE zeigt uns als DM2M erneut, dass auch mit QRP über 2 Mio Punkte möglich sind.

In den Multi-Op-Kategorien war der BCC zahlreich vertreten. Viele Mitglieder sorgten in DL aber auch weltweit für tolle Ergebnisse trotz mancher (Sturm-) Hindernisse.

Die M/M-Kategorie war in diesem Jahr besonders gut besetzt. Braco, OE1EMS/E77DX funkte zusammen mit einem großen internationalen Team als D4C. Das Ergebnis lag in einer anderen Dimension. Das tschechische Team als CN3A legte ebenfalls ein tolles Ergebnis hin. Auch bei CR3W waren zahlreiche BCC-Mitglieder beteiligt. KC1XX startete überraschend ebenfalls in dieser Kategorie und liegt nur ganz knapp hinter K1LZ und sogar vor K3LR. 4W8X schlug sich ebenfalls wacker, auch wenn die Ausbreitungsbedingungen in dieser Region etwas schwächelten.

Single Operator High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DJ5MW	5.720	158	536	12.059	2,10	8.368.946	
AB	3B9KW	4.826	138	388	14.400	2,98	7.574.400	JK3GAD
AB	ZL7IO	3.698	130	316			4.797.651	ZL3IO
AB	DL7FER	3.604	129	414	7.589	2,10	4.120.827	
AB	DL1NKS	1.819	113	363	3.218		1.531.768	
AB	DL5XJ	1.212	104	351	2.870	2,37	1.305.850	
AB	DH1TST	650	106	340	1.238	1,90	552.148	
AB	DK6CQ	320	49	132	571	1,78	103.351	
AB	DJ8QA	252	31	107	329	1,31	45.402	
10m	PA4VHF	1.186	37	124	2.516	2,10	405.076	

Single Operator Low Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DK3YD	1.281	80	287	2.361	1,84	866.487	
AB	DJ1OJ	718	77	238			385.560	
AB	DL4ZA	733	66	200	1.207		321.062	

Single Operator Low Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DL1SO	505	55	162	867	1,70	188.139	
AB	OE2E	246	64	176	564	2,29	135.360	OE2GEN
AB	DG5MEX	104	23	57	187	1,80	14.960	
160m	SM6CNN	426	11	54	458	1,10	29.770	DF3IAL
40m	DL2ZA	52	9	33	73		3.066	
15m	DO6SR	333	25	86	757		84.027	

Single Operator QRP

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	HA1BC	850	81	284	1.507	1,77	550.055	DL1MAJ
80m	DL6NBC	89	6	27	96	1,08	3.168	
40m	DK1DSA	31	6	64	70		2.590	
10m	DK9BM	17	6	12	35	2,10	630	

Single Operator Assisted High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	NN7CW	3.990	157	544			8.045.377	
AB	DF3VM	3.322	172	641	7.138	2,10	5.803.194	
AB	LX8M	4.787	157	563	7.949	1,70	5.723.280	DD2ML
AB	DL3UB	3.315	167	638	6.637		5.342.785	
AB	OR3A	3.458	162	581	7.047	2,00	5.235.921	ON6CC
AB	DL7ON	2.403	187	647	4.853	2,02	4.047.402	
AB	DK5TX	1.853	161	588	4.561	2,46	3.416.189	
AB	DU3T	2.666	124	280			3.133.020	DL3BPC
AB	DL5JS	2.166	133	471	4.476	2,07	2.703.504	
AB	DL1NEO	1.423	159	568	3.439	2,40	2.500.153	
AB	DJ9DZ	1.904	150	535	3.538	1,90	2.423.530	
AB	AJ9C	1.421	136	449	4.007	2,80	2.344.095	
AB	DH0GHU	1.444	148	545	3.284	2,27	2.275.812	
AB	DK1AX	1.480	145	487	3.166	2,14	2.000.912	
AB	DH8VV	1.111	159	585	2.465	2,20	1.833.960	
AB	DF9XV	1.157	156	500	2.641	2,28	1.732.496	
AB	DF2LH	1.127	125	448	2.677	2,40	1.533.921	
AB	DL6NCY	1.275	127	436	2.256	1,80	1.270.128	
AB	DJ5AN	884	145	431	1.998	2,26	1.150.848	
AB	DM7C	1.113	139	476	1.794	1,61	1.103.310	DL7CX
AB	DJ9RR	1.058	111	414	2.072	2,00	1.087.800	
AB	DJ4WT	1.010	110	309	2.260	2,20	946.940	
AB	DF2TT	758	121	451	1.560	2,06	892.320	
AB	DF2RG	778	116	368	1.657	2,10	801.988	
AB	DF8V	1.021	94	307	1.960	1,90	785.960	DF8VO
AB	DJ8EW	856	102	354	1.659	1,90	756.504	
AB	DK8MM	604	118	364	1.413	2,30	681.066	
AB	DK3GI	630	34	333	1.403	2,23	627.141	
AB	DL1VDL	874	114	307	1.955		600.185	
AB	DL5RDO	658	98	295	1.218	1,90	478.674	
AB	DL4VK	612	100	289	1.146	1,90	445.794	
AB	DK5OS	600	85	292	1.114	1,86	419.978	
AB	DK2AT	710	79	235	1.323	1,90	415.422	

Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DK1FW	448	98	349	903	2,00	403.641	
AB	OE1TKW	606	80	236	1.061	1,80	335.276	
AB	DL4YAO	488	81	205	1.145	2,30	327.470	
AB	DF1LX	414	94	305	772	1,90	308.028	
AB	DL5NAM	322	91	240	735	2,30	243.285	
AB	DM7XX	301	114	285	603	2,00	240.597	
AB	DL2OE	347	91	203	698	2,01	205.212	
AB	DM5TI	301	88	201	709	2,40	204.901	
AB	DQ1P	305	89	216	656	2,20	200.080	DK1IP
AB	DL9NEI	413	72	203	704	1,70	193.600	
AB	DF6RI	491		157	881		182.367	
AB	DL3ABL	285	96	224	568	2,00	181.760	
AB	DC2VE	352		233	571		173.013	
AB	DK7AM	333	67	166	674	2,02	157.042	
AB	HB9EHJ	251	84	247	437	1,74	144.647	
AB	DL8RDL	300	67	157	594	1,98	133.056	
AB	DK1MM	157	70	142	357	2,30	75.684	
AB	DL9UP	130	50	108	246	1,90	38.868	
AB	DL9NDV	100	56	93	205	2,10	30.545	
AB	DL3NC	64	30	46	123	1,90	9.348	
AB	DJ6TB	54	28	34	138	2,60	8.556	
160m	DL6MHW	713	18	72	862	1,20	77.580	
160m	DL7URH	124	14	45	178		10.502	
160m	DD1JN	21	4	14	23	1,10	414	
80m	DJ0MDR	1.510	27	101	2.315	1,53	296.320	
40m	DL4WG	255	24	88	426		47.712	
40m	DL2LDE	150	29	83	317	2,11	35.504	
15m	PI4COM	1.932	39	146	4.421	2,30	817.885	PA3EWP
15m	BA4TB	1.809	36	131	4.428	2,40	748.501	
15m	DD2D	1.685	39	141	3.855	2,30	693.900	DK8ZB
10m	LX7I	1.950	38	142	4.292	2,20	772.560	DK9IP
10m	DH8BQA	1.414	37	135	3.334	2,40	573.448	
10m	DK2GZ	942	37	143	2.195	2,30	395.100	
10m	HB9CZF	525	38	137	1.252	2,40	219.100	

Single Operator Assisted Low Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DJ5MO	2.186	167	586	5.074	2,30	3.820.722	
AB	DK3WW	2.216	179	649	4.407	2,00	3.648.996	
AB	DL2NBU	2.306	154	536	4.707	2,04	3.247.830	
AB	PA9M	1.950	151	555	4.158	2,10	2.935.548	
AB	DL4FN	2.172	121	450	4.933	2,30	2.816.743	
AB	DM7W	2.005	126	472	4.219	2,10	2.522.962	DL8MAS
AB	DK1KC	1.623	106	398	2.973	1,83	1.498.392	
AB	DK2A	1.700	90	367	2.948	1,73	1.347.236	DC8YZ
AB	DL6RDR	1.147	106	400	2.442	2,13	1.235.652	
AB	DA0BCC	1.417	99	367	2.512		1.170.592	DL8DXL
AB	A65CW	1.256	78	236	3.509		1.101.826	DL2RMC
AB	DL8TG	1.330	100	390	2.197	1,70	1.076.530	

Single Operator Assisted Low Power (Fortsetzung)

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DJ5CW	1.157	99	346	1.958	1,70	871.310	
AB	DD5M	985	113	346	1.823	1,90	836.757	DJ0ZY
AB	DL3MXX	1.000	98	339	1.835	1,80	801.895	
AB	DF1DT	955	92	304	1.777	1,90	703.692	
AB	DL6NDW	700	93	327	1.514	2,16	635.880	
AB	DK2LO	666	109	328	1.144	1,72	499.928	
AB	DJ3CQ	691	82	253	1.326	1,90	444.210	
AB	DJ9MH	427	124	412	813	1,90	435.768	
AB	PA0JED	701	82	230	1.351	1,90	421.512	
AB	DK5MB	409	86	261	911	2,20	316.117	
AB	DK1FT	404	74	213	929	2,30	266.623	
AB	DL5GAC	500	61	198	1.027	2,05	265.993	
AB	DP5P	401		180	807		199.329	DL1MHJ
AB	DD5KG	350	62	176	642		152.796	
AB	DD1MAT	346	56	160	642	1,90	138.672	
AB	DK5TA	357	58	169	538	1,51	122.126	
AB	DJ5CL	300	59	170	530	1,80	121.370	
AB	DB2WD	250	60	203	427	1,70	112.301	
AB	DL4GBA	242	48	127	487	2,00	85.225	
AB	DO4DXA	202	51	150	371	1,80	74.571	
AB	DJ1MM	223	51	126	394	1,80	69.738	
AB	OV7X	288	37	100	355	1,23	48.635	DL2JRM
AB	DO4OD	150	39	99	263	1,80	36.294	
AB	DL6RBH	177	35	105	230	1,30	32.200	
AB	DJ2VA	150	21	55	335	2,20	25.460	
AB	DM0E	114	23	52	247		18.525	DG1HXJ
AB	DL0MFL	101	16	55	119	1,18	8.449	DL2AGB
AB	DK2ZO	38	10	30	61	1,60	2.440	
AB	DL8JDX	33					4.462	
40m	DJ5TT	115	21	74	230		21.850	
20m	W5/OE5OHO	175	26	56	224	1,28	18.368	
15m	ON6NL	1.022	36	133	2.315	2,30	391.235	
10m	CT7BJG	1.022	34	125	1.998		317.682	
10m	DL4HG	273	23	63	651	2,38	55.986	
10m	DO2XX	220	24	55	594	2,70	46.926	
10m	DL6DCX	71	11	28	166	2,30	6.474	
10m	OE9MON	20	8	10	58		1.044	

Single Operator Assisted QRP

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DM2M	1.920	148	502	3.982	2,10	2.588.300	DK3WE
AB	DL2PR	244	37	114	332	1,40	50.132	

Multi-Single High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DP6A	4.091	193	715	8.843	2,16	8.029.444	DK2OY DK6WL DL8OH DL5KUT
AB	DD1A	3.793	172	649	8.143	2,10	6.685.403	DL1II DL3GA HB9BJL HB9CVQ HB9DHG HB9DXB DL3DW

Multi-Single High Power (Fortsetzung)

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	W7VJ	2.473	168	485	6.934	2,80	4.527.902	W7VJ KU7T N7MM K7OG

Multi-Single Low Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	TM6M	6.237	186	699			12.287.340	DL8LAS DL9EE F1AKK F4DXW F8DBF
AB	DP7D	4.034	174	666	8.502	2,10	7.141.680	DL1REM DK5KK DL6JF DJ4MH DH6JL DL3YCX DH8AF UR3QCW (2/8 BCC)

Multi-Two

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	ED1R	9.446	196	732	19.077	2,02	17.703.456	DH1TW DL5RMH DJ4MZ EA1TL EA1WH EB1RL EC1KR EA4AOC EA4TX EA4M EC4C (3/12 BCC)
AB	HB9CA	7.519	175	621	15.113	2,00	12.029.948	F4WEJ HB9DDO HB9BGV HB9CEX HB9BTL HB9BUN
AB	TK4W	9.339	177	633	16.926	1,80	13.710.060	DJ2MX DJ4MX DK2CX DK6SP F5SNJ HA8RT
AB	DR4A	6.183	187	696	13.568	2,20	11.980.544	DF5RF DH2WQ DJ9KM DK5PD DL6WT DL6ZBN

Multi-Multi

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	D4C	20.761	204	779			60.956.813	D44FF E77DX HB9CAT IK2NCJ S53CC S53F S53MM S53RM S53WW S53ZO S55OO S57AL S57C S57LS 57VW (1/14 BCC)
AB	CR3W	15.217	192	723	45.469	3,00	41.604.135	DJ2YA DK7YY DL1CW DL2CC DL5AXX IV3CTS LY5CA SA7DXR (4/8 BCC)
AB	KC1XX	11.103	201	764	31.055	2,80	29.968.075	DK9PY DL1MGB DL4NAC DL5NEN DM5EE K1GQ K1OA K1QX K1TR KC1XX KM3T NN1C W1FV WA1Z WO1N (5/14 BCC)
AB	K3LR	10.452	203	763	29.328		28.333.746	DL1QQ K3LR WF7T K3UA N2NC W2RQ K4RO N6AN KG5HVO N6TV N3GJ VE3RA (1/12 BCC)
AB	4W8X	10.175	190	625			24.317.970	DF7TH DG5CST DL1BUG DL3DXX DL5CW DL5LYM DL6FBL DL6KVA DL7AT DL7UGN DL8DYL DL9DRA DM6EE OE2VEL SP5XVY
AB	DP9A	7.386	189	686	13.915	1,88	12.175.625	DF4XF DJ6TF DJ7TO DK4WA DL1KWK DL1RTL DL5YYM DL8UAT DM5JBN UT8IO

Stimmen zum CQ WW DX Contest CW

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter

<https://www.bavarian-contest-club.de/2023/12/claimed-scores-cq-ww-dx-contest-cw-2023/>

A65CW (Op. DL2RMC) Ich kann mich noch der Zeiten erinnern, als mein alleroberstes Ziel war endlich 1000 QSO in einem Contest zu machen. Das hat ein paar Jahre gedauert, aber irgendwann hatte ich es dann doch geschafft. Das ist nun schon ewig her. 1000 QSO sind jetzt meistens drin. Bis dieses Jahr. Kaum eine richtige Antenne in der Luft, weitab vom Zentrum der Aktivität und das QRL braucht auch so seine Zeit. Ich dachte schon, das wird erstmal nix mit dem Frequent Contester. Aber dann kam der WAE RTTY und die 5 Mio waren voll und dann kam der WWDX CW und es gab nochmal 3 Mio Frequent Contester Punkte obendrauf. Mit mehr als 1000 QSO hätte ich wirklich nicht gerechnet. Ja, die CONDX waren super. Natürlich fehlen die Multis auf 80 und 160 und 40m war nicht die Wucht. Aber die 650 QSO auf 10m gingen super. Gesamtbetriebszeit ca. 15h. Samstag war noch QRL angesagt und Sonntag war nebenan Formel 1 Abu Dhabi. Also ein rundum gelungenes Wochenende. Noch 2 Tage QRL, dann gibts fast einen Monat Desert Trip im Oman. Das Auto ist schon in Warteposition. Funk kommt mir da nicht ins Auto. Damit ist A65CW QRT. Wir hören uns, wenn nichts dazwischen kommt, zum XMAS, dann wieder als DL. **DA0BCC (Op. DL8DXL)** die Bedingungen waren auf 10 und 15 super...so konnte man mit Ip auch kräftig mitmischen Hat wieder sehr viel Spass gemacht, auch wenns teilweise hart war ohne den Schlaf. Dank allen die mit mir dabei waren!!! **DD1A** auch in Singen kam wieder eine kleine Gruppe zusammen, um die Neuerungen zu testen, bewährtes auszureizen und gleich wieder in die Optimierungsphase überzugehen. Aufgrund einiger Absagen wurde sich zu M/S entschlossen, was sich aus Sicht aller Teilnehmenden als richtig erwies! In dieser Konstellation kamen wir das letzte Mal zum CQ WW CW 2022 zusammen, somit war die Wiedersehensfreude groß und der Gesprächsbedarf natürlich auch. Zu den Bedingungen wurde schon sehr viel geschrieben, ebenfalls zu den PileUps mancher Doppel-Multis. Dennoch vielen Dank allen Multis da draussen, explizit aus unseren Reihen 4W8X, ZL7IO, VK1A, 3B9KW, TK4W, D4C, CR3W u.v.w.m. Punkte

gehen zu 100% an den BCC! **DD1JN** ein kurzer Antennentest. **DD5M (Op. DJ0ZY)** es war wieder viel Spass dabei. Zu dem (A) müesste man ein Sternchen setzen, denn der VE7CC war diesmal an beiden Tagen wohl bisserl ueberlastet, so dass man einige Zeit keine Spots empfangen hat und das klassische S&P Gebot der Stunde war. Leider z.Z. auch kein 160m moeglich **DF1LX** Nachdem es heute mit RemAud auf Anhieb klappte, hab ich noch ein wenig weiter remote getestet. Es lief wirklich flüssig und kein Vergleich gegen gestern nur mit dem Audio von AnyDesk. Leider hab ich 4W8X auf 80m nicht erreicht, obwohl recht gut zu hören. Hab somit 8h22min mitgemacht. 2 – 3 Pausen waren kürzer als 60min. Denke netto war es etwas mehr als 7 Stunden. **DF3VM** ein rundherum gelungenes Wochenende. Kein Besuch von Murphy, condx von super bis Aurora-Gebrumme. OP müde und zufrieden. Es gibt schlichtweg nix dramatisches zu klagen, höchstens was zu wünschen. Das wäre eine 2. drehbare Antenne für 10-40m und eine RX-Antenne für die LowBands. Aber wohin damit mitten im Wohngebiet. Gefunkt wurde lt. N1MM: Total Time On 40:35 (2435 mins). Da weder der OP noch die Technik SO2R kann, ging es klassisch zur Sache. Beinahe wäre es ein 5-Band DXCC geworden, aber leider hab ich auf 80 nicht alles gehört. Ich hatte meinen Spaß – tnx QSOs! **DF8DX** Für ein paar QSOs hat es gereicht. **DF8V (Op. DF8VO)** hier ein paar Punkte aus dem Saarland. Danke an alle, die mir Punkte gegeben haben! **DH0GHU** erstmal congrats an die Top-Stationen für ihre Ergebnisse und an den TX-Ulf für den vermutlich (noch haben ein paar Einsender eine Chance) besten Beitrag zum Kontest. **DH1TST** auch in Teltow wurde die Stromrechnung hochgetrieben und auf allen Bändern gefunkt. Weniger Asien ,super USA ,tolle Bedingungen auf 10 und 15 ,wenig RUN mehr S&P Multies Rig 2 x 16 m ,FTDX10 ,500 W **DJ5CW** Beide Nächte durchgeschlafen und trotzdem Spaß gehabt. **DJ5MO** Hauptziel war das DL Alltime Rekord aus 2013 zu aktualisieren, weil dies letztes Jahr um noch keine 23k Punkte gescheitert war. Ich hoffe es klappt jetzt. Danke Uwe DK3WW für das span-

nende Rennen auf das Online Scoreboard, das war nicht einfach meinen hart bekämpfte und nur geringe Vorsprung bis zum Ende zu behalten! **DJ5TT** das was an Zeit zur Verfügung stand wurde genutzt. **DK1FW** Vor ca. 60 Jahren begann meine Liaison mit dem Amateurfunk. Im Frühjahr 66 dann Lizenz bei der OPD Münster. Vor ca 48 Jahren begann die Liaison mit der XYL. Im Herbst 79 dann die Lizenz bei einem Standesamt in Hamburg. Wer jetzt sagt dass damit ja klare Prioritäten für den Amateurfunk bestanden hat sich wegen Realitätsverweigerung für einen Job in der Bundespolitik qualifiziert. Nach der Feststellung, dass in 4 Wochen schon Weihnachten ist rief die XYL eine Notlage aus um ein „Sondervermögen Zeit“ zu aktivieren, mit dem die vorweihnachtliche Dekoration des Hauses gestemmt werden sollte. Bei ca. 1000 Weihnachtsmännern und weiterem Adventschmuck ist das schliesslich kein triviales Unterfangen. Staatstragend habe ich dieser Änderung zugestimmt. Im Gegensatz zu Geld, das man über Schulden vermehren kann, ist die Resource Zeit aber endlich. Daher gab es nur eine Contestteilnahme in Zeitschlitzten. N1MM bescheinigt mir zwar eine ON-Time von 13h51 ignoriert dabei aber die Handlangerdienste < 30min. Die Arbeiten aus dem Sondervermögen dauern auch nach dem Contest noch an. Wer jetzt sagt DA BIST DU SELBST SCHULD hat natürlich Recht und muss nicht in die Bundespolitik. **DK3WW** ich habe mit wieder ganz gut durchgekämpft mit meinen Drahtantennen. Zum Glück spielt der kleine Hexbeam nach wie vor sehr gut für seine Größe... Die Aurora-Effekte waren auch hier in der Nähe von Berlin sehr gravierend. Es dauerte eine Weile ehe ich mitbekam, dass ich den Hexbeam nach Norden drehen musste um die vielen Südeuropäer auf den Highbands brüllend laut zu hören und arbeiten zu können. Das war beeindruckend. Die Kondition lässt auch bei mir etwas nach. Zwei Mal drei Stunden Pause mussten einfach sein... 10m und 15m waren erste Sahne. Man kam fast überall problemlos heran. Schade, dass so wenig im OnlineScore mitmachen. Das spornt doch ziemlich an, auch wenn man nicht so richtig mit den Platzhirschen mithalten kann. **DJ5MO** hat mich keinen Zentimeter herankommen lassen: Glückwunsch! Der große Romanschreiber bin ich nicht. Deshalb jetzt allen einen freudigen Jahresausklang und awdh ! **DK3YD** auch diesmal wieder die übliche Teilzeit-Aktivität in der selbstgewählten Klasse „Ein Mann – ein Funkgerät“, also unassisted. Deshalb wieder viel CQ gerufen und auf anrufende Multis gehofft. Schöne CQ-Schleife auf 3503 kHz am Sonntagmorgen von

0144z bis 0356z (132 min auf einer Frequenz, nebenbei RadCom gelesen) brachte 121 QSOs und davon immerhin 50 aus W/VE, darunter viele bekannte Rufzeichen. Mein guter alter (nicht in vielen Ebenen gewinkelter) Dipol funktioniert. Als RX-Antenne wurde wieder die Procom BCL eingesetzt (tnx **DK7MCX**). Auf 160 m habe ich den Dipol wieder als T-Antenne betrieben, was sogar einen Anruf von **K1TTT** ergab. Auch **D4C** konnte ich mit dieser Behelfsantenne leicht erreichen. Eine weitere CQ-Schleife auf 28013 kHz am Sonntag von 1434z bis 1549z (75 min) brachte 111 QSOs (nur W/VE ausser **DL1VDL** und **F6BLP**). Erhebendes Gefühl, wenn die vielen bekannten US-Stationen den kleinen Hansi aus Mü-Freimann anrufen. **DK5TA** Hier mein Ergebnis vom vergangenen Wochenende. Highlight: Anruf von **AL7LO** und **VK4AFU** auf mein CQ Ruf auf 20m... mit meinem kleinen Dipol. **DK7AM** nachdem **Maddin** und **Tom** (**DL4NAC** und **DL5NEN**) zu **KC1XX** geflogen sind gab es für mich einen klaren Auftrag CW zu machen. Mit meinen bescheidenen Fachwissen ist sowas natürlich sehr schwer und so musste die Technik ran. Heuer gab es verschiedene Treffen mit OM's die mich schon dazu inspiriert haben. So stand einer 6 Band Bestätigung unter anderem mit **KC1XX** nix im Wege :-)) Das ich mich für soviele QSO's und Betriebszeit hinreisen hab lassen lag vermutlich am kaputten Knöchel. Da ist man nicht so mobil wie man es gewohnt ist. Aber fördert natürlich solche Teilnahmen. Ich hoffe das ich den Weg mit meinem Call in einige Log's auch richtig geschafft hab. Das wird am Ende die Fehlerrate zeigen. Hat echt Spaß gemacht und vielleicht wird das ja irgendwann mal was mit richtigem CW. **DL1NKS** extrem kurzfristig vorm Contest wollte die 80m Antenne nicht mehr. Der Op wollte auch nicht mehr weil der Fehler nicht zu finden war. Also kurzfristig noch eine eingemottete **G5RV** an den längsten Holzlatten festgemacht die zu finden waren, so um die 6-7m an Höhe. Eine der Holzlatten hat sich selbständig gemacht und ist 2mm neben dem Glas-Gewächshaus der Nachbarn „gelandet“. Die Frage ist nun ob's vorteilhaft ist wenn der Nachbar deine Schwiegermutter ist, oder genau eben deshalb nicht? Die Stimmung war am Tiefpunkt aber es hat sich wirklich gelohnt denn mit 4W und 7O waren auf 80m zwei neue Bandpunkte drin. **DL1SO** Hier noch ein paar Punkte aus dem hohen Norden. Fast ausschließlich S&P, nur 100 Watt und nur eine GP. Und leider keine Antennen für 80/160m. Das alles ohne Cluster, Skimmer und Co. Lediglich das Bandscope vom 7610 war ne Hilfe. Hat trotzdem wirklich Spaß gemacht !! 

CQWW CW 2023 bei KC1XX

Christian Janßen, DL1MGB/KO2WW

Nachdem Matt mir im Sommer erzählt hatte, dass er mit seinem Team wieder im Multi-Multi-Geschäft einsteigen will, dachte ich vor allen Dingen an die liebevoll entwickelte manuelle Antennen-Umschaltmatrix, die nur aus 2- und 4-fach-Umschaltern bestand, völlig ohne Elektronik oder USB-Anschlüssen auskam und sämtliche Antennen auf 4 Radios verteilte. Und diese hängt jetzt nach einem massiven Umbau der Station nur noch als Andenken herum.

In den letzten Jahren hat dem Team aufgrund der fehlenden Konkurrenz die Motivation gefehlt, in der M/M-Klasse zu verweilen. Daher wurde die Station 2014 auf M/S bzw. M/2 mit Inband-Technik umgebaut. Als allerdings Krassy, K1LZ, in diesem Jahr sein "Schlachtschiff Maine" kurz vor der kanadischen Grenze parkte, wurden die Buben in New Hampshire nochmals angestachelt.

Zwar hatte KC1XX in der Klasse Multi-Multi im Jahr 2020 sowohl SSB- als auch CW-Teil weltweit ohne große Verrenkungen gewonnen. Diese Siege waren aber eher den damals vorherrschenden Reisebeschränkungen und der damit nicht vorhandenen Konkurrenz geschuldet. So einfach würde es dem Team im Jahr 2023 nicht mehr gemacht werden.

So verging kein Wochenende im Sommer 2023, an dem nicht in der Hurricane Hill Road gebohrt, gehämmert, gelötet, Bäume gefällt, über Software geflucht, gebaut, getestet wurde. Bestehende Antennen wurden repariert, neue Antennen kamen hinzu (z.B. eine 2-Element Delta Loop für 160m nach Europa). Im Shack fand der größte Umbau statt. Neue Funkgeräte, Computer, Bildschirme, Tische, Betten,... Amazon begann mit den Planungen für das neue Zentralager Neu-England in Mason, NH. In diversen Contesten über das Jahr hinweg wurde die Station getestet und die letzten Fehler ausgemerzt.

Eine Contest-Station mit 11 Arbeitsplätzen (160m hat einen, alle anderen Bänder jeweils zwei) benötigt natürlich auch Operator. Die Stamm-Mannschaft aus W1 allein kann sich mit den durchaus bekannten Rufzeichen schon sehen lassen: KC1XX, Matt; K1OA,

Scott; K1QX, Craig; K1TR, Ed; KM3T, Dave; NN1C, Marty; W1FV, John; WA1Z, Bob; WO1N, Ken. Bei den Vorbereitungen war Bill K1GQ jedes Wochenende da und hat trotz seinen 82 Wicklungen auf der Spule mitgewerkelt und sich gefreut, dass er nach Corona wieder von daheim rauskommt. Leider konnte er aufgrund persönlicher Gründe nicht im CQWW CW

teilnehmen. Zumindest waren seine K3's auf 40m mit dabei. Das war Matt's Hochachtung vor Bill's Leistung, die er in die Vorbereitung gesteckt hat. Ansonsten hätte auch 40m – wie die anderen Stationen – mit zwei IC-7800 gefunkt.

Auch international hatte Matt seine Fühler ausgestreckt. Neben den üblichen Verdächtigen DL4NAC und DL1MGB, die schon mehrere Conteste von hier aus bestritten hatten (als Single oder Multi Op), gesellten sich neue Gesichter aus good old Schöhrmanie dazu: Armin, DK9PY; Tom, DL5NEN und Uli,

DM5EE. Sie komplettierten die Stammmannschaft von KC1XX, und wir brachten es damit auf eine Truppenstärke von 14 Mann.

Die Anreise gestaltete sich für die Deutschen am spannendsten, da die Vulkanspalte auf Island sich nicht im Klaren darüber war, ob sie zubleiben oder aufgehen soll. Die wildesten Alternativ-Szenarien wurden geplant und wieder verworfen (inkl. einer reizvollen Long-Path-Option über Japan und Los Angeles). Am Ende hätten aber nur eine Toilette in München oder waagerechter Regen in Kevlavik der Anreise gefährlich werden können. Alle Flüge aus Deutschland kamen (über-)pünktlich in Boston an, inklusive der Gastgeschenke wie z.B. einem Kasten Weißbier Spezial-Edition und 6kg Haribo Goldbären.



Das schlechte Gewissen von uns Deutschen wurde mit jedem Arbeitsbericht aus W1 immer größer. Zu gerne hätten wir mehr Arbeit mit eingebracht, um nicht nur zum Funken zu kommen. Aber die Jungs hatten ganze Arbeit geleistet. Es blieben in der Woche vor dem Contest nur noch kleinere Arbeiten übrig. So sind Matt, Armin und ich die Beverages nochmals abgegangen und haben kleinere Reparaturen vorgenommen. An einem der 20m-Stacks wurde noch ein Umschalter eingebaut, um damit die einzelnen Antennen für unterschiedliche Richtungen anwählen zu können. Aber ansonsten lief die Station. So konnten wir die Station beim DX-Jagen (u.a. 4W8X von 80m bis 10m) ganz gut testen.

Da 14 Leute auch irgendwie verköstigt werden müssen, waren wir am Dienstag vor dem Contest im Großmarkt und haben in amerikanischen Dimensionen eingekauft. Am Donnerstagmorgen blieb sogar noch Zeit, die Station von oben zu inspizieren. Matt nahm Armin und mich in seiner Beechcraft Baron 55 mit. Leider sind wir etwas zu spät los und die einsetzende Thermik hat scharfe Bilder und einen genussvollen Flug verhindert.

Während Armin und ich bereits am Montagabend in Boston ankamen, trudelte der Rest der deutschen Mannschaft am Donnerstag ein. So konnten wir uns am Abend bereits zu einem ausgiebigen Thanksgiving-Dinner mit 11kg Rippchen und genügend Hacker Pschorr an der langen Theke in Matt's Küche einfinden.

Neben dem Erntedankfest gab es noch zwei weitere Anlässe zu feiern. Zum einen beging Matt am Anfang der Woche seinen 60. Geburtstag. Zum anderen ist er seit Anfang Oktober mit seiner Partnerin Leonor aus Kolumbien verheiratet. Als Geburtstagsgeschenk überreichten wir Matt u.a. einen personalisierten Helm (es gab da so einen Vorfall bei den Bauarbeiten im Sommer; ohne Helm), und Leonor bekam zur Hochzeit das ach so wichtige Nudelholz überreicht. Leonor hatte dann Sinn und Zweck des Küchengerätes sofort verstanden; damit könnte der Helm zu einem Dual-Use-Gegenstand werden.



Der Rest der Mannschaft traf am Freitag über den Tag verteilt ein. Die letzten Details der Station wurden eingerichtet, und es stellte sich sehr rasch ein gefährliches Zu-schnell-Fertigwerden ein. Was haben wir vergessen? Was wird uns auf die Füße fallen? Eigentlich lag die Station auf dem Silbertablett bereit für Mr. Murphy. Aber der hatte offensichtlich auf anderen Erdteilen mehr zu tun. Da Matt aus privaten Gründen öfters in Kolumbien weilt, hat er für die gesamte Mannschaft kolumbianische Fußballtrikots mit Namen und Rufzeichen organisiert. So konnten wir nach einem opulenten Mahl, vorbereitet von Bob's Frau Amy und fertig zubereitet von Bob selbst, und in einheitlicher Tracht pünktlich um 19:00 Uhr Küchenzeit ins Contestgeschehen eingreifen.

An den Stationen verteilten sich:

160m: John W1FV
 80m: Ken WO1N und Maddin DL4NAC
 40m: Bob WA1Z und Uli DM5EE
 20m: Armin DK9PY und Dave KM3T
 15m: Ed K1TR und Matt KC1XX
 10m: Chris DL1MGB und Marty NN1C

Tom DL5NEN, Scott K1OA und Craig K1QX unterstützen die Truppe auf allen Bändern nach Bedarf (wenn jemand müde wurde, aufs Klo musste,...). Im bayrischen liebevoll Brunzkartler genannt.

Während es auf den Low Bands gleich richtig losging, boten die High Bands im Wesentlichen nur noch die Multis der ersten Stunden. 20m war die gesamten 48 Stunden offen. Auf 10m und 15m war zwei Stunden nach Beginn erst einmal wieder Schluss.

Die Betriebszeiten auf 80m und 160m orientierten sich gewohntermaßen an Sonnenauf- und untergang. Zudem hielten die schlechten Bedingungen aus dem SSB-Teil an und bescherten den Bandteams übersichtliche Betriebsamkeit. Ebenso auf 40m. Aufgrund der meist guten Bedingungen war auf 15m und 10m am meisten geboten. Und das konzentriert auf jeweils 6 Stunden an unserem Vormittag, wenn die Bänder nach Europa offen waren.

Alle Bänder (bis auf 160m) waren mit einer RUN- und einer Inband-Station ausgestattet. So konnte auch immer auf der Inband-Station gehört werden, während die RUN-Station gesendet hat. Dies war durch die abgesetzten RX-Antennen und durch die

entsprechende Ausrichtung der Richtantennen möglich. Die Beverages Richtung Europa und Südosten waren zwar direkt nebenan im Wald gespannt. Aber aufgrund des Geländes ca. 50m tiefer als die Sendeantennen. Von 40m bis 15m waren zudem noch 4-Squares im Einsatz, die aufgrund der vertikalen Polarisation auch noch ein paar dB Entkopplung zu den Haupt-Sendeantennen boten.

Rund 33 % der QSOs wurden mit S&P gefahren, also in der Regel mit der Inband-Station. Hier gehörten schon viel Fingerspitzengefühl und Toleranz dazu, denn Priorität hatte durch die Verschaltung immer das zweite Radio. Meist wurde das nur bei neuen Multis gnadenlos ausgenutzt. Bei normalen Inband-QSOs passt man schon auf, dass man den Lauf der RUN-Station nicht zu sehr stört. Dazu muss man erstens dem RUN-Operator genau auf die Finger und den Bildschirm schauen, um immer zu wissen, wann ein Inband-QSO am wenigsten stört. Und zweitens schaut man, dass man mit dem Anruf schnell fertig wird. D.h. Tempo hochdrehen auf 40 WPM oder mehr. Und erstaunlicherweise hatten nur sehr wenige damit ein Problem. Kann man so machen, wenn das Rufzeichen bekannt ist.

Murphy ist offensichtlich eine Frostbeule. Somit hatte er den Weg zu uns nicht gefunden ins kalte New Hampshire. Der Austausch der 160m-PA und ein hängender Rotor (den man mit der richtigen Technik doch zum Bewegen bringen konnte) gingen da im Rauschen unter. Etwas schade war, dass die einzelnen Bänder keine Multi-Klingeln besaßen. Aber die große Kuhglocke, die zentral im Raum aufgehängt war und von den meisten per Hand oder Fuß bedient werden konnte, hat hier entschädigt.

Am Ende kamen wir mit 17 QSOs weniger als K1LZ knapp auf dem zweiten Platz raus. Eine Gewinner-Entscheidung, die dann in den Computern der Log-

auswerter beim CQ WW Committee entschieden wird. Im gemeinsamen Video-Call mit Krassy gratuliertem wir ihm und seinem Team in Maine zum Sieg. Da der Contest Sonntag abends um 19:00 Uhr Küchenzeit endete, kann man ihn gemütlich beim Verzehr der restlichen Köstlichkeiten ausklingen lassen. Das aus Deutschland mitgebrachte Weißbier in der Spezial-Edition „KC1XX“ wurde an die Operator verteilt.

Während die lokalen Operator sich am Abend auf den Nachhauseweg gemacht haben, hatten die Deutschen noch den Montag zur Verfügung, bis am Abend die Flieger aus Boston zurück in die Heimat abhoben. Während Armin sich auf den Weg machte, um mit dem Auto von W1 nach W4/Orlando zu fahren, um dann noch im Dezember einen Kurzurlaub auf Jamaica dranzuhängen, sind Maddin, Tom, Uli und ich zu einem kleinen Neuenland-Roundtrip aufgebrochen.



Vor dem ARRL HQ / W1AW (vlnr): Tom, DL5NEN, Chris, DL1MGB, Maddin, DL4NAC, Uli, DM5EE.

Erstes Ziel: ARRL-Headquarters. Die Station W1AW wurde besucht,

Maddin, Tom und Uli haben auch von dort aus gefunkt. Tom bekam als Erstbesucher sogar eine Führung durch die heiligen Hallen der ARRL. Ihn haben wir dann auch bei der ARRL gelassen. Er wurde dort von seiner Verwandtschaft abgeholt und verbrachte noch einen zusätzlichen Tag in den USA.

Auf dem Weg zum Flughafen Boston lag dann, wie der Zufall es wollte, das Anwesen von K1ZZ. Die verbliebenen drei hatten alle schon einmal das Vergnügen, Gast bei Linda und Dave zu sein. Eine Stunde hatten wir noch übrig, also fielen wir auf Verdacht ein. Jedoch keine Klingel, alles dunkel. Wir haben uns schon damit abgefunden und ein Selfie von uns dreien mit dem vermeintlich leeren Haus im Hintergrund gemacht und Dave geschickt. Da machte uns Linda die Tür auf. Sie waren im oberen Stockwerk und erst die Alarmkatze hatte unsere Ankunft gemeldet. Bei einem lokalen Bier tauschten

wir dann Bilder und Contest-Berichte vom Wochenende aus. Als wir den knappen Abstand zu K1LZ erwähnten, meinte Dave nur: „You have the cleaner log, don't worry!“

Nachdem die UBN-Reports (Unique/Bad/Not in Log) an die Teams verteilt wurden und sich Matt mit Krassy ausgetauscht hat, bekamen wir zum Jahresende die frohe Botschaft: Wir liegen vor K1LZ! Dave hatte Recht.

Zumindest für uns drei ging es dann am Montagabend wieder zurück nach Deutschland. Wir bedanken uns recht herzlich bei Matt und seinem Team für die exzellente Vorbereitung und den tollen Contest. Wir werden uns sehr gerne und sehr lange an die herrliche Woche in New Hampshire zurückerinnern.

Antennen

Das vorläufige amtliche Endergebnis

BAND	QSO	CQ	DXC	DUP	POINTS	AVG
160	452	21	82	4	1.126	2.49
80	1.332	29	111	43	3.675	2.76
40	2.261	38	133	57	6.291	2.78
20	2.301	39	145	37	6.412	2.79
15	2.508	38	148	53	7.176	2.86
10	2.249	36	145	51	6.375	2.83
TOTAL	11.103	201	764	245	31.055	2.80

TOTAL SCORE: 29 968 075



Und die manuelle Antennen-Umschaltmatrix? Wir werden Dich nicht vergessen!

160m

2 Element Vertikal (NW, SW, SO)
2 Element Delta Loop (NO)
Dipol

80m

2x 2 Element Delta-Loop @50m/100m Richtung NO/SW
2 Element Delta-Loop @60m Richtung NW/SO
Dipol

40m

2x 4 Element Yagi @ 35m/65m (drehbar)
2 Element Yagi @ 100m (NO)
4 Element Yagi @ 30m (SA)
4 Square

20m

4x 5 Element Yagi @ 16m/32m/48m/64m
2x 5 Element Yagi @ 18m/36m
6 Element Yagi @ 32m (drehbar)
5 Element Yagi (AF)
4 Square

15m

4x 6 Element Yagi @ 15m/30m/45m/60m
2x 6 Element Yagi @ 15/30m (JA)
6 Element Yagi @ 30m (drehbar)
2x 4 Element Yagi @ 10m/20m (SA)
4 Element @ 10m (nur RX)
Delta-Loop im Beverage-Wald (nur RX)

10m

4x 7 Element Yagi @ 12m/24m/36m/50m (drehbar)
2x 7 Element Yagi @ 14m/28m (SA)
7 Element Yagi @ 60m (drehbar)
7 Element Yagi @ 12m (EU)
2x 4 Element Yagi @ 10m/20m (SA)

Beverages

3x 300m (NO, SO, SW)

Das war's schon!



814 Hurricane Hill Road, Mason, NH (KC1XX).



Blick von oben auf die Station.



Vlnr: W1FV, K1TR, NN1C, K1QX, WO1N, KM3T, WA1Z, KC1XX, DL1MGB, DL4NAC, DL5NEN, DM5EE, DK9PY



Blick von oben auf die Station. 10m war quasi schon zu ...



Thanksgiving-Essen eben noch im Kühlregal...



... schon auf Ihrem Teller.

DXpedition nach Timor-Leste - 4W8X

Irina Stieber, DL8DYL

Vom 5. November bis 5. Dezember fand (endlich) wieder eine große DXpedition der Lagunaria DX Group statt. Auf dem Titel dieses Rundbriefes ist das Team zusammen mit dem lokalen Kontakt Subhendu „Bendu“ Pradhan zu sehen.

Aus Timor-Leste wurde an 13 Stationen von zwei Standorten gefunkt. Das erste QSO war am 7.11.2023 um 11:52 UTC im Log, das letzte am 4.12.23 um 4:58 UTC. Insgesamt wurden mehr als 165.000 Kontakte getätigt.

Da zum Team überwiegend BCC-Mitglieder gehörten, war eine Teilnahme am CQ WW CW selbstver-

ständiglich. Wir starteten in der M/M-Wertung. Das Roh-Ergebnis liegt bei 24.4 Mio. Punkten mit über 10.000 QSOs. Das ist aktuell der elfte Platz weltweit sowie Sieg in Ozeanien.

Wir danken allen Unterstützern aus den Reihen des BCC und haben uns vor allem über Eure zahlreichen Anrufe gefreut. Die QSL-Karte ist in Arbeit, bitte noch etwas Geduld.

Wer mehr über die Expedition erfahren möchte, sollte unbedingt nach Linden zu unserer Präsentation im Rahmen des HL3K-Treffens kommen. 

Band	CW	FT8	SSB	FT4	RTTY	MFSK	JT65	Total	Total %
160	2.048	1.272	0	0	0	0	0	3.320	2.0%
80	4.846	1.583	176	1.598	0	0	0	8.203	5.0%
60	60	508	0	0	0	0	0	568	0.3%
40	12.145	3.798	2.538	1.163	0	0	0	19.644	11.9%
30	6.528	1.582	0	1.496	882	0	0	10.488	6.3%
20	9.439	8.026	5.681	2.968	821	0	0	26.935	16.3%
17	7.187	4.473	2.736	3.025	706	0	0	18.127	11.0%
15	10.807	8.654	7.101	1.889	987	0	0	29.438	17.8%
12	6.912	5.888	3.293	2.041	502	0	0	18.636	11.3%
10	10.137	8.395	6.717	2.690	0	0	0	27.939	16.9%
6	242	1.214	0	0	0	44	0	1.500	0.9%
2	0	0	0	0	0	0	207	207	0.1%
70	1	0	0	0	0	39	0	40	0.0%
23	26	0	0	0	0	125	0	151	0.1%
Totals	70.378	45.393	28.242	16.870	3.898	208	207	165.196	



Ulf's wunderbare Welt des CQWW CW

Ulf Schneider, DK5TX

Mittwoch (Küchenzeit)

- 15:00** Das Kit mit der BOG (Beverge on ground) möchte noch fertiggelötet und ausgelegt werden. Kein Problem. Es wird ja erst in anderthalb Stunden dunkel. Die Regenwolken verziehen sich sicher.
- 16:30** Die Erdnägel für die BOG braucht man eigentlich nur auf die nasse Wiese zu stellen. Mit wenig Druck verschwinden sie im schwammartigen Erdreich.
- 17:00** Die BOG liegt in Richtung 285° und der BOG-Ausleger nun auf dem Sofa vorm Ofen, da sich die Regenwolken vollständig über ihm ergossen haben. Neue Erkenntnis: Nasse Turnschuhe machen beim Ausziehen lustige Geräusche. Für die Steigerung der RX-Fähigkeiten belohnt sich der OP mit einem Bier.

Donnerstag (Küchenzeit)

- 05:30** Ein bisschen USA und Karibik ist auf 80m mit der BOG zu hören. 160m mangels Condx Fehlanzeige. Der Vergleich mit dem 80/160m Dipol hinkt, da der wegen Sturmböen bis Windstärke 8 wie der Rest der Antennen noch unten ist. Der Höreindruck ist trotzdem durchaus positiv, auch auf 40m.
- 16:30** Die automatische Antennenumschaltung muss noch programmiert werden, was bei drei Antennen und einem einzelnen Radio recht schnell geht. Für die Steigerung des Automatisierungsgrades belohnt sich der OP mit einem Bier.

Freitag (Küchenzeit)

- 16:30** Taktische Entscheidung: Die Antennen bleiben unten, da weiterhin Sturmböen bis Windstärke 7 angesagt sind. Die Teilnahmeplanung wird von "Um die Wurst" in "Schau'mer mal" degradiert.
- 18:30** Neue Schlafplanung: Wir machen durch bis morgen früh und singen Bums Valdera!

Samstag (UTC)

- 00:00** Angriff!
- 00:15** Neue Erkenntnis: Mit einer BOG kann man Nordamerika bzw. Karibik auf den Low Bands sehr gut hören und mit einem 80/160m

Dipol 5m über Geländeoberkante erstaunlicherweise auch arbeiten. Im ersten Anruf ohne Rückfragen. Häh?

- 01:30** Kaffee vs. Müdigkeit - The Endgame
- 04:00** Die neue Schlafplanung war Mist. Ausflug aufs Sofa.
- 05:00** Mit zwei doppelten Dopplespresso werden Multis auf den Low Bands eingesammelt und das Cluster hinsichtlich der High Bands beobachtet. Dass wegen runtergekurbelten Antennen der 40m Dipol nicht drehbar ist und der 80/160m Dipol zwischen Häusern und in Bäumen hängt, scheint schlichtweg egal zu sein.
- 06:45** 15 Zonen und 72 DXCC auf 80m mit einer Rasenheizung 5m über Grund. Was erst mit einer richtigen Antenne drin gewesen wäre ...
- 07:50** Die ersten JA Spots auf 10m kommen rein. Es hilft nichts: Die Antennen müssen hoch. Der OP stellt eine leichte Diskrepanz zwischen Innen- und Außentemperatur fest:
Ambient temperature: 2.0 °C / 35.6 °F
Shack temperature: 22.0 °C / 71.6 °F
- 08:20** Der Kurzausflug auf den Mast zum Lösen der Sturmsicherung und das Auskurbeln der Antennen bei Schneetreiben kann gemäß DF9XV als nicht vergnügungssteuerpflichtig beschrieben werden.
- 08:30** 20m wird links liegen gelassen und es geht von 40m Amis schrubben direkt auf 10m. Leider nicht so viel Japan wie im SSB-Teil, aber die Punkteausbeute ist auskömmlich.
- 08:50** UA4W und UA4WW rufen gleichzeitig in einem Pileup. Die ham'se doch nicht mehr alle!
- 11:20** Wer menschliche Abgründe im Bereich des Amateurfunks erkunden möchte, muss sich nur das TO7A Pileup auf 15m anhören.
- 13:00** 500.000 Punkte
- 13:25** 600 QSOs. Im SSB-Teil hatte ich um diese Zeit ca. 50 QSOs mehr.
- 14:45** DK7TX, DK1TX .. was wollen die alle hier?!
- 15:30** Ein altes DQ4W-Feature wurde freigespielt: Micro Naps. Zwischen zwei QSOs einfach kurz wegnicken. Wiederkehrende Frage bei spontan einsetzender Orientierung vorm Funksendeempfänger: Will ich das Call im Rufzeichenfeld loggen? Oder habe ich es schon geloggt?

- 17:00** So langsam sind 10m und 15m leergemolken, zumindest was 3-Punkte-QSOs angeht. Weiter auf 20m. Alle QSOs aus Zone 3 klingen wie VHF-Aurora-QSOs.
- 17:10** 1.000.000 Punkte
- 17:11** Der OP belohnt sich mit einem Bier.
- 17:45** Kurzer Ausflug auf 40m zum Multis Einsammeln. Das Band ist irgendwie komisch. Auch hier klingen alle Signale, die am Nordpol vorbei müssen, ganz hervorragend nach Aurora. Man merkt sofort, wer Aurora-QSOs beherrscht. Und wer nicht.
- 19:40** 1.000 QSOs
- 19:45** JH4UYB nicht zu hören, aber VK6T kommt ins Log. Auch OK.
- 19:50** Die Micro Naps nehmen Überhand. QSY Bett.

Sonntag (UTC)

- 06:00** Einschalten und mit K7CA in Zone 3 auf 80m fängt der Tag schon mal gut an. Auf dem Dipol im QRM/Rauschen kaum zu erahnen, aber auf der BOG gut aufzunehmen. Für dieses und ein paar ähnliche QSO hat sich das mit der BOG schon mal gelohnt.
- 06:45** HQ9X im ersten Anruf gegen das restliche Europa. Man muss auch mal Glück haben.
- 06:55** Letztes 80m QSO: PX2A. Ab jetzt warten, dass 10m auf geht.
- 07:00** 1.400.000 Punkte
- 08:30** Das Operating von GW5P hinterlässt vmtl. nicht nur in Europa ganze Serien von Gebissabdrücken in Shack-Tischen.
- 09:40** TK4W nötigt nach Anruf auf 20m zu QSY auf 28.030, aber da ist erstmal nix zu hören. Aber wenn man schon mal da ist, kann man gleich mal hier bleiben.
- 09:50** TK4W im Log. Die waren auch schon mal lauter. WhatsApp von DK4YJ mit weitergeleittem Bild von der Insel. Auf diesem ist allenfalls eine Straßenlaterne mit wirren Drähten zu erkennen, aber das erklärt doch so einiges.
- 10:10** Um TA1CQ zu arbeiten, braucht man nicht mehr als 20 WPM und ein Signal, das in Istanbul mit geschätzt S9+40dB gegen das QRM ankommt.
- 10:40** Ein bißchen CQ auf 15m und 10m. Wird ja sonst kalt im Shack.
- | | |
|----------------------|--------------------|
| Ambient temperature: | 3.5 °C / 38.3 °F |
| Shack temperature: | 24.5 °C / 76.1 °F |
| TRX temperature: | 46.5 °C / 115.7 °F |
| PA temperature: | 87.0 °C / 188.6 °F |
- 11:10** Ein neues Feature wurde freigespielt: DL-Anrufer knapp über dem Rauschen werden bereits im Ohr ausgefiltert.
- 11:12** Ein Bonus-Feature wurde freigespielt: DL-Anrufer, die mitten in ein QSO reinrufen, werden bereits im Ohr ausgefiltert (S-Meter-Anzeige egal).
- 12:10** Lieber wieder S&P und 3-Punkte-QSOs suchen.
- 12:20** B0A möchte OK5TX loggen. Der ist aber leider gerade gar nicht QRV (hoffentlich).
- 12:40** Entgegen der Annahme kann man E2A und E2X sehr einfach arbeiten und das sogar mit der Rückseite der Antenne.
- 13:00** 2.000.000 Punkte.
- 13:01** Der OP belohnt sich mit einem Bier.
- 15:50** OK1FCJ-# spotted 4W8X mit 26 dB auf 40m. Zu hören ist davon leider nichts, aber knapp 15 Japaner und Chinesen finden ins Log.
- 16:45** 1.500 QSOs.
- 17:20** Auf 10m und 15m geht nix mehr. QSY 20m.
- 19:00** W7VJ und noch ganz viele andere Zone 3 QSOs kommen ins Log. Herrliche Condx. Südamerika leider nicht so stark wie im SSB-Teil. Die Zonen 10 und 12 wollen einfach nicht ins Log.
- 19:40** 3.000.000 Punkte
- 19:41** Der OP belohnt sich mit einem Bier.
- 20:30** Erstes 80m QSO an diesem Abend: 4W8X. In die Richtung fehlt leider eine BOG, also muss man erstmal mitbekommen, dass man dran ist.
- 21:00** Cherry Picking auf den Low Bands und überhaupt kein Bock auf CQ rufen (aka DLD-100).
- 22:40** OY9JD als Multi auf 160m, aber unter QRM begraben, wo auch die BOG nicht weiterhilft. Schade.
- 22:50** Hauen und stechen um die wenigen auf 80m auftauchenden Multis. Eine gerne gehörte Sequenz ist: IR4X II9P II2S IR4X II9P II2S. Wo ist das DX? Vermutlich schon auf einem anderen Band.
- 23:00** 3.400.000 Punkte. QRT. 

Frequent Contester 2023 - Endstand

Dieter Albin, DK2AT

Nach 11 Wertungscontesten in 2023 können wir Euch hier den Endstand unserer Frequent Contester-Wertung präsentieren. Insgesamt 258 waren in mindestens einem dieser Conteste aktiv und haben ihre Punkte für uns eingereicht. Von ihnen erfunkten 156 mehr als 5 Mio. Punkte und können sich nun "Frequent Contester 2023" nennen. Die 5 Mio. Punkte ergeben sich aus den Claimed Scores, die bei einigen Contesten mit einem Faktor multipliziert werden (alle CQWW-Conteste und WAEs mit dem Faktor 3, die beiden CQWW 160m-Conteste mit dem Faktor 6). In unserer Ergebnistabelle seht Ihr auch die letzten drei Wertungsconteste mit den Claimed Scores, der Faktor wird dann in der Endpunktzahl berücksichtigt. Die Liste mit allen Ergebnissen von 2023 gibt es unten als PDF-Download.

Besonders bemerkenswert sind die Ergebnisse der führenden drei in unserer Wertung. OE1EMS/E77DX kommt auf 60 Mio. Punkte, dahinter erreicht DJ5MW 50 Mio., NN7CW hat 47 Mio. Punkte. Acht weitere Mitglieder reihen sich mit Ergebnissen im 30er Mio-Bereich ein. Chapeau!

Wir sehen aber auch, dass viele Mitglieder sehr aktiv waren, es aber teilweise nur knapp nicht für ein Ergebnis über 5 Mio. gereicht hat. Das sind trotzdem tolle Ergebnisse, die Energie und Zeit gekostet haben, Danke!

Von den 156 Frequent Contestern waren übrigens 29 in allen 11 Contesten mit mind. 100 QSOs/QTCs aktiv. Diese dürfen sich nun "Frequent Contester Hero 2023" nennen.

Wir bedanken uns bei allen BCC-Mitgliedern, die in unserem Jubiläumsjahr aktiv waren. Zu den Frequent Contestern kommen nämlich noch 88 sogenannte Active Contester. Diese waren in mind. vier Contesten aus dem Pool von 40 AC-Wertungscontesten mit mind. 40 QSOs in der Luft.

Dazu geht ein herzliches Dankeschön an unser FC-Auswerterteam Dieter, DK2AT mit den Software-Spezialisten Franta DJ0ZY und Niko DD1MAT, ohne die eine effektive Bearbeitung nicht möglich gewesen wäre.

Callsign	CQWW SSB	WAE RTTY	CQWW CW	Summe	Callsign
OE1EMS	1.288.702	13.431	4.063.787	60.052.736	OE1EMS
DJ5MW	3.455.344	257.912	8.368.946	50.463.794	DJ5MW
NN7CW	3.651.680	0	8.045.377	47.174.100	NN7CW
DL7ON	3.008.532	0	4.047.402	38.455.403	DL7ON
ON6CC	2.437.825	0	5.235.921	38.366.232	ON6CC
ZL3IO	4.868.662	414.343	4.797.651	37.805.841	ZL3IO
DL7FER	4.799.640	0	4.120.827	35.540.626	DL7FER
DD2ML	1.183.115	5.940	5.723.280	32.280.403	DD2ML
DJ4MX	200.330	40.626	2.285.010	31.922.693	DJ4MX
DM7XX	3.054.142	1.168.860	240.597	30.878.756	DM7XX
DL5AXX	290.496	14.375	5.200.517	30.772.800	DL5AXX
DF3VM	401.148	77.420	5.803.194	28.254.764	DF3VM
DL1MGB	3.455.344	27.680	1.997.872	25.856.661	DL1MGB
DL8OH	1.463.808	967.241	2.007.361	25.838.727	DL8OH
DO4DXA	2.503.963	0	74.571	25.782.229	DO4DXA
DL5KUT	1.463.808	967.241	2.007.361	25.699.896	DL5KUT
DL5JS	594.000	1.483.040	2.703.504	25.666.062	DL5JS
DK6WL	3.455.344	123.496	2.007.361	25.096.485	DK6WL
JK3GAD	541.314	0	7.574.400	24.916.711	JK3GAD
DL3BPC	1.706.187	0	3.133.020	24.724.185	DL3BPC

Callsign	CQWW SSB	WAE RTTY	CQWW CW	Summe	Callsign
DK5PD	1.304.322	294.507	1.996.757	22.210.876	DK5PD
DL8LAS	1.653.794	0	2.457.468	24.082.782	DL8LAS
DK3WW	0	22.253	3.648.996	20.449.400	DK3WW
DK2OY	1.463.808	327.600	2.007.361	20.118.651	DK2OY
DK9IP	509.124	447.552	772.560	19.902.967	DK9IP
DL4VK	3.455.344	0	445.794	19.709.298	DL4VK
DJ5MO	848.287	0	3.820.722	19.450.980	DJ5MO
DL1NEO	1.460.340	134.922	2.500.153	19.319.480	DL1NEO
DK5TX	2.548.200	0	3.416.189	19.295.115	DK5TX
DL2CC	1.123.103	0	5.200.517	18.970.860	DL2CC
DL3ON	4.994.454	0	0	17.782.802	DL3ON
OE2VEL	1.621.014	0	1.621.198	17.512.271	OE2VEL
DL6WT	1.304.322	0	1.996.757	17.370.170	DL6WT
DL2NBU	123.225	66.508	3.247.830	16.897.187	DL2NBU
DL1BUG	450.769	0	1.621.198	16.455.155	DL1BUG
DL6NDW	0	1.694.700	635.880	16.239.138	DL6NDW
DL1RTL	977.260	543.687	1.217.562	16.212.771	DL1RTL
DM5EE	1.599.991	0	1.997.872	15.945.801	DM5EE
DF9XV	2.890.000	0	1.732.496	15.823.152	DF9XV
DK6SP	2.559.694	0	2.285.010	15.736.397	DK6SP
DK1KC	535.470	643.435	1.498.392	15.626.555	DK1KC
DL9EE	845.292	0	2.457.468	15.479.026	DL9EE
DH2WQ	1.304.322	15.390	1.996.757	15.476.051	DH2WQ
DL8UAT	977.260	543.687	1.217.562	14.836.470	DL8UAT
PA9M	0	0	2.935.548	14.788.720	PA9M
HB9DDO	0	0	2.004.991	14.771.738	HB9DDO
DH0GHU	2.556	390	2.275.812	14.694.326	DH0GHU
DK4WA	977.260	0	1.217.562	14.606.892	DK4WA
DL8MAS	0	560.616	2.522.962	14.271.725	DL8MAS
KC1XX	2.559.287	0	1.997.872	14.040.423	KC1XX
DH1TST	977.260	317.526	552.148	13.937.868	DH1TST
DH1TW	1.545.524	0	1.609.405	13.863.458	DH1TW
OK1FCJ	0	0	4.590.910	13.772.730	OK1FCJ
OK1IC	0	0	4.590.910	13.772.730	OK1IC
OK5MM	0	0	4.590.910	13.772.730	OK5MM
DL5XJ	71.628	1.120.847	1.305.850	13.627.911	DL5XJ
DJ5AN	234.500	592.156	1.150.848	13.577.112	DJ5AN
DK2CX	423.696	0	2.285.010	13.365.357	DK2CX
DL2JRM	905.724	881.988	48.635	13.245.654	DL2JRM
DL7UGN	0	0	1.621.198	13.210.472	DL7UGN
DJ9RR	0	417.760	1.087.800	13.150.361	DJ9RR
DL1QQ	1.866.913	0	2.361.145	12.972.784	DL1QQ
DL4FN	0	0	2.816.743	12.744.652	DL4FN
DJ9DZ	249.570	0	2.423.530	12.688.644	DJ9DZ
K3LR	1.866.913	0	2.361.145	12.684.174	K3LR
DL1NKS	1.182.412	0	1.531.768	12.546.556	DL1NKS
DL9UP	1.200.629	103.500	38.868	11.905.045	DL9UP
DL5YYM	0	543.687	1.217.562	11.903.414	DL5YYM
DK3WE	205.534	0	2.588.300	11.852.721	DK3WE
DL2OE	474.362	1.030.224	205.212	11.792.550	DL2OE

Callsign	CQWW SSB	WAE RTTY	CQWW CW	Summe	Callsign
PA4VHF	1.570.920	0	405.076	11.629.392	PA4VHF
DL8TG	0	559.619	1.076.530	11.619.146	DL8TG
DL5LYM	59.064	0	1.621.198	11.599.641	DL5LYM
DL3DXX	1.022.418	0	1.621.198	11.603.406	DL3DXX
DL6MHW	10.600	418.336	77.580	11.418.907	DL6MHW
DL6KVA	0	0	1.621.198	11.367.024	DL6KVA
DL4NAC	1.666.938	0	1.997.872	11.171.844	DL4NAC
DL7AT	848.287	0	1.621.198	10.814.903	DL7AT
DL7URH	31.540	0	10.502	10.740.394	DL7URH
DK1DSA	977.260	543.687	2.590	10.740.026	DK1DSA
OE2GEN	723.905	0	135.360	10.504.919	OE2GEN
DM5JBN	400.200	213.120	1.217.562	10.493.838	DM5JBN
DC8YZ	1.090.983	288.150	1.347.236	10.489.348	DC8YZ
ON6NL	808.026	0	391.235	10.455.709	ON6NL
DK1IP	528.000	909.220	200.080	10.382.763	DK1IP
DK8MM	848.287	20.698	681.066	10.345.946	DK8MM
DO4OD	5.684	967.241	36.294	10.306.877	DO4OD
DJ0ZY	0	806.778	836.757	10.154.797	DJ0ZY
DL5RMH	308.940	88.320	1.609.405	10.093.933	DL5RMH
DL8DXL	158.424	567.248	1.170.592	10.000.346	DL8DXL
M0SDV	0	0	0	9.846.408	M0SDV
DL9DRA	0	0	1.621.198	9.592.428	DL9DRA
DL5NEN	1.090.983	0	1.997.872	9.510.117	DL5NEN
DL6IAK	296.400	686.664	317.682	9.180.995	DL6IAK
DB1WA	231.800	1.407.702	0	9.092.794	DB1WA
DH8BQA	151.018	244.260	573.448	9.090.227	DH8BQA
BA4TB	1.387.992	0	748.501	9.049.750	BA4TB
DM6EE	55.746	0	1.621.198	8.939.248	DM6EE
OE9MON	2.922.504	0	0	8.937.237	OE9MON
DJ4WT	316.675	186.000	946.940	8.851.146	DJ4WT
DL1MAJ	811.971	301.678	550.055	8.820.874	DL1MAJ
DL8DYL	0	0	1.621.198	8.732.839	DL8DYL
DL2RMC	562.796	328.176	1.101.826	8.696.340	DL2RMC
DL1MHJ	817.190	291.080	199.329	8.686.943	DL1MHJ
DJ2MX	60.000	38.850	2.285.010	8.665.072	DJ2MX
DL1REM	845.292	505.236	892.710	8.649.570	DL1REM
AJ9C	443.301	0	2.344.095	9.806.220	AJ9C
OE2LCM	50.250	162.864	0	8.286.153	OE2LCM
DF8DX	619.650	881.988	144.647	8.282.188	DF8DX
HB9BGV	0	0	2.004.991	8.197.303	HB9BGV
DM6DX	848.287	720.257	0	8.168.789	DM6DX
DL4LAM	1.360.420	0	0	8.142.022	DL4LAM
DJ8EW	3.190	70.028	756.504	7.863.591	DJ8EW
DK4VW	1.314.630	303.160	0	7.844.379	DK4VW
DK9BM	845.292	505.236	630	7.776.663	DK9BM
DF8VO	550.308	333.982	785.960	7.684.658	DF8VO
DJ9MH	105.679	229.743	435.768	7.669.693	DJ9MH
DL7CX	573.048	4.290	1.103.310	7.444.998	DL7CX
DL4MM	0	0	0	7.408.008	DL4MM
DK1AX	0	24.344	2.000.912	7.405.723	DK1AX
DK5ON	845.292	505.236	0	7.347.112	DK5ON

Callsign	CQWW SSB	WAE RTTY	CQWW CW	Summe	Callsign
OE5OHO	1.407.120	0	18.368	7.305.864	OE5OHO
DB2WD	117.126	41.480	112.301	7.279.379	DB2WD
DL6FBL	0	0	1.621.198	7.209.072	DL6FBL
DK2LO	311.612	94.536	499.928	7.139.820	DK2LO
DF2RG	994.934	39.600	801.988	6.913.012	DF2RG
DK5MB	1.096.705	0	316.117	6.901.782	DK5MB
DL3DW	200.332	673.900	955.058	6.880.920	DL3DW
DL3ABL	0	139.761	181.760	6.782.406	DL3ABL
DL4ZA	611.494	0	321.062	6.749.377	DL4ZA
DJ4MZ	63.162	252.160	1.609.405	6.680.525	DJ4MZ
DK7AM	1.090.983	0	157.042	6.671.377	DK7AM
DJ3NG	0	422.110	0	6.521.790	DJ3NG
DJ5CW	0	0	871.310	6.501.998	DJ5CW
DL8UD	791.104	0	0	6.392.128	DL8UD
DM5TI	0	236.307	204.901	6.326.193	DM5TI
DK5TA	1.183.115	34.770	122.126	6.312.837	DK5TA
DL6NCY	267.320	288.150	1.270.128	6.309.066	DL6NCY
HB9DQL	0	0	0	6.260.267	HB9DQL
F5NGA	0	0	1.287.564	6.172.476	F5NGA
OE1TKW	348.717	40.768	335.276	5.686.986	OE1TKW
DF2LH	80.372	271.960	1.533.921	5.919.945	DF2LH
DK2AT	538.010	252.672	415.422	5.903.874	DK2AT
DO6SR	0	0	84.027	5.835.129	DO6SR
DL5CW	0	0	1.621.198	5.757.105	DL5CW
DL8RDL	24.249	0	133.056	5.746.767	DL8RDL
DH8VV	9.344	0	1.833.960	5.722.215	DH8VV
DL4HG	848.287	0	55.986	5.579.807	DL4HG
DK3YD	0	0	866.487	5.530.639	DK3YD
DJ5IW	58.656	0	0	5.495.328	DJ5IW
DL6DH	0	967.241	0	5.300.209	DL6DH
W7VJ	459.952	0	1.131.976	5.321.472	W7VJ
DL9GTB	0	0	0	5.290.584	DL9GTB
PC5A	0	0	0	5.085.322	PC5A
DD1MAT	1.545.524	30	138.672	5.054.628	DD1MAT
LX1ER	429.864	233.788	0	5.029.009	LX1ER
SP5XVY	0	0	1.621.198	4.863.594	SP5XVY
DF1DT	281.432	131.560	703.692	4.465.355	DF1DT
DJ1OJ	181.302	169.480	385.560	4.287.145	DJ1OJ
PA3EWP	580.934	0	817.885	4.196.457	PA3EWP
DL9NDV	0	543.687	30.545	4.101.714	DL9NDV
DJ0MDR	0	0	296.320	4.081.116	DJ0MDR
DL6RDR	0	0	1.235.652	3.706.956	DL6RDR
DK1FW	511.032	170.340	403.641	3.650.499	DK1FW
DL1VDL	0	0	600.185	3.232.224	DL1VDL
DL2MLU	0	301.678	0	3.031.494	DL2MLU
HB9BJL	0	0	955.058	2.928.678	HB9BJL
DK1MM	0	0	75.684	2.901.284	DK1MM
DL1II	0	0	955.058	2.865.174	DL1II
DF2TT	0	0	892.320	2.676.960	DF2TT
DL4YAO	483.956	0	327.470	2.658.332	DL4YAO
V51WH	10.956	0	0	2.548.849	V51WH

Callsign	CQWW SSB	WAE RTTY	CQWW CW	Summe	Callsign
PA4OES	605.134	0	0	2.499.763	PA4OES
PD1RP	605.134	0	0	2.499.763	PD1RP
DL3MXX	0	0	801.895	2.405.685	DL3MXX
DK6CQ	358.785	0	103.351	2.163.113	DK6CQ
DJ4MF	0	0	0	2.086.201	DJ4MF
PB7Z	0	0	0	2.045.347	PB7Z
DK7MCX	0	0	0	2.036.100	DK7MCX
DD1JN	413.885	228.734	414	1.929.099	DD1JN
DL2LDE	184.799	0	35.504	1.888.429	DL2LDE
DL1PSK	0	288.150	0	1.884.366	DL1PSK
DL9NCR	147.186	199.629	0	1.852.704	DL9NCR
DL5GAC	226.338	39.560	265.993	1.812.885	DL5GAC
DK2ZO	108.544	50.184	2.440	1.805.983	DK2ZO
DC2VE	315.191	48.764	173.013	1.735.332	DC2VE
DL5RDO	63.037	0	478.674	1.625.133	DL5RDO
DM2WB	0	288.150	0	1.606.577	DM2WB
DL5NAM	485.602	0	0	1.524.573	DL5NAM
PA0JED	12.878	0	421.512	1.495.080	PA0JED
DO2XX	0	0	46.926	1.491.519	DO2XX
DL1GWS	226.338	0	0	1.476.786	DL1GWS
OZ1ADL	300.916	12.780	0	1.412.688	OZ1ADL
DL4GBA	203.016	0	85.225	1.320.213	DL4GBA
DF6RI	51.858	0	182.367	1.275.632	DF6RI
DK5OS	4.995	0	419.978	1.274.919	DK5OS
DL9NEI	2.772	798	193.600	1.226.179	DL9NEI
DK8FD	0	0	0	1.225.440	DK8FD
DK2GZ	0	0	395.100	1.185.300	DK2GZ
DK3GI	0	0	0	1.182.570	DK3GI
DJ9KH	0	0	0	1.142.157	DJ9KH
DF1LX	0	0	308.028	1.121.097	DF1LX
DG8AM	0	0	0	1.059.050	DG8AM
DF2FM	205.128	0	0	962.938	DF2FM
DL5SE	0	0	0	949.352	DL5SE
DK1FT	0	0	266.623	937.113	DK1FT
DL6EZ	0	0	0	930.624	DL6EZ
DD5KG	0	0	152.796	918.473	DD5KG
DL1DJH	231.340	2.226	0	880.070	DL1DJH
DL2ZA	0	53.360	3.066	765.052	DL2ZA
DJ3WE	0	228.765	0	764.555	DJ3WE
DJ2VA	180.048	24.881	25.460	707.887	DJ2VA
DJ5CL	0	2.920	121.370	626.659	DJ5CL
DL3LAB	36.288	0	0	610.627	DL3LAB
SM6CNN	0	0	0	609.849	SM6CNN
DJ6TB	37.740	30.672	8.556	562.355	DJ6TB
DL9MFY	0	0	0	561.630	DL9MFY
DG5MEX	161.160	0	14.960	528.360	DG5MEX
OE7AJT	171.380	0	0	514.140	OE7AJT
DL6MFK	124.012	0	0	496.872	DL6MFK
DJ5TT	0	11.025	21.850	486.393	DJ5TT
DK7CH	47.850	0	0	476.964	DK7CH
DL6RBH	0	28.050	32.200	453.197	DL6RBH

Callsign	CQWW SSB	WAE RTTY	CQWW CW	Summe	Callsign
DL6DCX	10.764	16.344	6.474	413.116	DL6DCX
DK2PZ	0	85.557	0	388.917	DK2PZ
PA2TMS	124.092	0	0	372.276	PA2TMS
DJ5FI	0	0	0	330.885	DJ5FI
DJ1MM	0	0	69.738	314.202	DJ1MM
DG2NMH	82.841	0	0	309.973	DG2NMH
DJ8QA	24.282	0	45.402	301.984	DJ8QA
DF5MA	0	0	0	301.842	DF5MA
DL6RBO	92.050	0	0	276.150	DL6RBO
DH8WR	0	0	0	263.872	DH8WR
DK2WU	0	0	0	229.618	DK2WU
DL2YL	0	0	0	196.639	DL2YL
DL5NDX	0	0	0	170.025	DL5NDX
DG1HXJ	0	0	18.525	164.283	DG1HXJ
DL2PR	0	0	50.132	161.548	DL2PR
DK9OV	12.838	0	0	161.112	DK9OV
DL1IAO	0	0	0	141.896	DL1IAO
DJ3TF	6.720	0	0	135.186	DJ3TF
DL6NBC	0	0	3.168	131.805	DL6NBC
DF3CB	0	0	0	103.284	DF3CB
DO1NPF	30.396	0	0	101.812	DO1NPF
PA5MW	0	0	0	99.840	PA5MW
DF3IAL	0	0	29.770	89.310	DF3IAL
DK2YL	22.790	0	0	83.166	DK2YL
DK3HV	19.440	0	0	70.618	DK3HV
DF9LJ	19.593	0	0	58.779	DF9LJ
EI5LA	0	0	0	51.903	EI5LA
DF9MP	14.906	0	0	44.718	DF9MP
DL8RB	5.967	0	0	32.879	DL8RB
DG7RO	1.700	0	0	31.421	DG7RO
DL2AGB	0	0	8.449	25.347	DL2AGB
DM8FW	0	0	0	23.762	DM8FW
DG3FK	0	0	0	10.452	DG3FK
DK9TN	0	0	0	4.250	DK9TN
DC6RI	0	0	0	2.668	DC6RI

Operator- und Stationsbörse

Ihr sucht noch einen Operator für Eure Multi-Op-Aktion?

Du suchst noch eine Multi-Op-Station, an der Du im nächsten Contest mitfunken kannst?

Dafür gibt es jetzt die Operator- und Stationsbörse geben. Für die Koordination dieser Aktivitäten hat sich Andy, DL7AT, bereit erklärt. Andy, vielen Dank für Deine Mitarbeit.

<https://www.bavarian-contest-club.de/operator-und-stationsboerse/>

Contest-Recorder (Teil 2)

Robby Pöschk, DM6DX

Mit der Aufzeichnung von demodulierter Audio hatte sich schon Michael, DC8YZ im Januar-Rundbrief 2023 befasst. Michael stellte dar, wie eine Audio-Aufzeichnung auf einer Speicherkarte in einem ICOM-Funkgerät geschehen kann. Diese abgespeicherten Dateien können zur Contestausswertung und zur Überprüfung der Verbindungen genutzt werden. Losgelöst von Funkgeräten wird im heutigen Beitrag die Contestaufzeichnung mit Hilfe des bekannten Logging-Programms Win-Test und des darin implementierten Contestrekorders vorgestellt.

Warum soll ich überhaupt einen Contest aufzeichnen? Ähnlich wie der Blick in den Gesetzestext die Rechtsfindung ermöglicht, zeigt sich beim Nachlesen der Ausschreibungsbedingungen, dass dies Bestandteil des Regelwerks beispielsweise beim Worked All Europe DX Contest (WAEDC) ist:

„Die 5 Erstplatzierten jeder Wertungsgruppe (Single OP Low EU, Single OP High EU, Multi-OP EU, Single OP Low DX, Single OP High DX, Multi-OP DX) müssen auf Verlangen des Auswerters ein Audio-Recording des gesamten Contestbetriebs vorlegen können (gehörtes und gesendetes Audio). Sollte die auf Anfrage nicht vorgelegt werden können, können alle nicht eindeutig prüfbar QSOs abgezogen werden. Diese Regel gilt nicht für RTTY.“

Was bedeutet das? Dazu ein Beispiel:

Ein Teilnehmer kann auf Anfrage des Contestauswerters keine Audio-Datei vorlegen. Werden dann ALLE QSOs ohne Gegenlog gestrichen? NEIN! Es werden nur Verbindungen, die strittig sind und nicht durch Aufzeichnungen belegt werden können, gestrichen. Der dann eintretende Punktverlust kann, gerade bei seltenen Multis, bezogen auf das Endergebnis mal schnell richtig AUA-machen. Ähnlich kann es bei den CQ-Wettbewerben passieren. Auch wer als Single-Operator in der Overlay-Kategorie „Classic Operator“ abrechnet (d.h. 24 Stunden-Teilnahme, ohne Cluster-Unterstützung), kann zur Abgabe einer Audio-Datei aufgefordert werden.

Grund genug, sich mit dem „Contestrecording“ eingehender zu befassen. Wer Win-Test-Nutzer ist, hat mit dem Programm gute Voraussetzungen, im Falle eines Falles Audio-Files zu erzeugen und dem Contestauswerter verfügbar zu machen. Aufgrund immer wieder auftauchender Fragestellungen dazu und der Tatsache, dass manchmal die

Contestaufzeichnung nicht funktioniert, stelle ich nachfolgend vor, welche Einstellungen bei mir nötig waren, damit der Contestrekorder läuft. Meine verwendeten Gerätschaften sind Kenwood TS890/TS590, microKEYERIII, MK2R+ und ein Headset, angeschlossen über den MKIII/MK2R+. Geloggt wird mit Win-Test.

Obwohl es einige nicht wahrhaben wollen, empfehle ich, vor allen weiteren Schritten, das Manual der benutzten Geräte im Zusammenhang mit Audio-Einstellungen (RX/TX) zu lesen! Wer das Manual kennt, findet schneller entstandene Fehler.

Weitere Voraussetzung für den Contestrekorder ist, dass Win-Test installiert ist und Adminrechte eingeräumt sind. Nun installieren wir den Audiocodex vom Fraunhofer Institut. Bitte wirklich so, wie es dort vorgegeben ist (README-Datei) durchführen, ohne „Abkürzungen“!

How to install on Win7 x64:

1. Extract it to for example c:\lame
2. Run cmd with admin rights (ctrl+shift+return)
3. cd %windir%\SysWOW64
4. rundll32 setupapi.dll,InstallHinfSection DefaultInstall 0 C:\lame\LameACM.inf

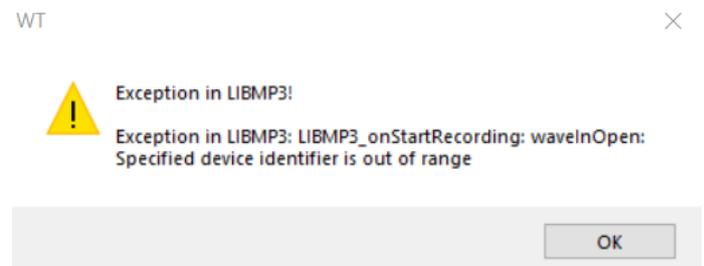


Abbildung 1 Fehlermeldung, wenn z.B. Audio-Gerät in Win-Test ausgewählt ist

Nach der Installation den PC zur Sicherheit neu starten. Danach geht es so weiter:

- Win-Test starten
- Contestrekorder öffnen (Menu „Fenster“)
- Rechte Maustaste in das Fenster klicken
- MP3-Einstellungen konfigurieren

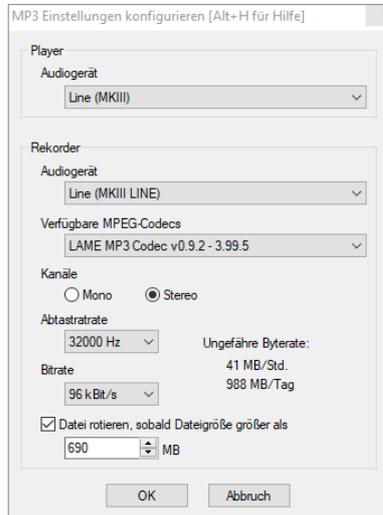


Abbildung 2 MP3-Einstellungen des Contestrekorders

Wenn z.B. der MK noch nicht eingeschaltet ist, kommt eine Fehlermeldung. Sind die Einstellungen in Win-Test korrekt vorgenommen und ist der Contestrekorder eingeschaltet, dann erscheint im Fenster des Contestrekorders der Text „Aufnahme...“, wenn man auf Aufnahme drückt. Die Aufnahmen werden automatisch im Log-Verzeichnis abgespeichert.

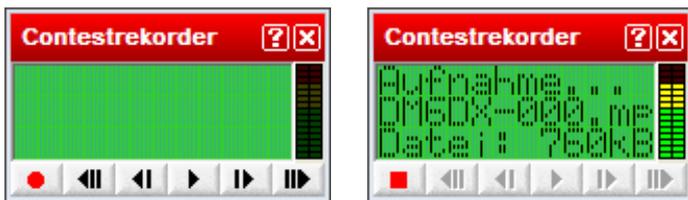


Abbildung 3 Contestrekorder nach erfolgter Einrichtung

Die Audiolevel sind im MKIII individuell anzupassen. Wie das zu machen ist, ist im Manual vom MKIII nachzulesen.



Abbildung 4 Pegeleinstellung am microHAM MKIII

Die Einstellungen im TRX und im MKIII müssen ebenfalls individuell angepasst werden.

Es bedarf schon einige Zeit, bis alles eingestellt ist. Es ist hilfreich und besser, wenn verschiedene Profile (Preset) im Router des microHAM zum Testen abgespeichert sind. Wird nach mehreren Versuchen klar, welches Test-Profil „gut“ funktioniert, können die übrigen Test-Profile im Router wieder gelöscht werden. Damit bleibt die Startseite (auf der bis zu acht

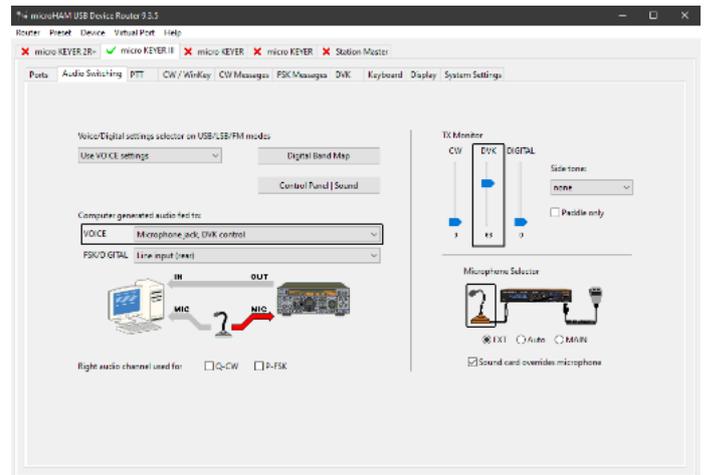


Abbildung 5 Audio-Switching-Tab der microHAM-Software

Profile angelegt werden können und auf virtuellem Tastendruck eingeschaltet werden) übersichtlich. „Gut“ bezieht sich dabei auf die Einstellungen der jeweiligen Audio-Levels für die Audiowiedergabe beim Empfangsbetrieb und im Sendebetrieb. Es hilft nicht weiter, wenn diese bei der Wiedergabe der erzeugten Audio-Datei viel zu leise oder hoffnungslos übersteuert ist. Sprachspeicher und Mikrofon sollten den gleichen Audio-Pegel haben.

Ganz wichtig: Macht Euch Screenshots und/oder Aufzeichnungen, in der Hektik der Contestvorbereitung wird es ganz schnell unübersichtlich.

Ich benutze den MKIII. Dieser hat sehr umfangreiche Einstellmöglichkeiten, die in Abhängigkeit vom vorhandenen Mikrofon und TRX anzupassen sind. Das Manual gibt eine sehr genaue Vorgehensweise an, die Schritt für Schritt abgearbeitet werden muss.

In Teil 3 erfahrt Ihr, wie man die Einstellungen für den 2-Radio-Betrieb vornimmt. ◻

Virtuelle Schnittstellen – praktischer Einsatz

Lutz Gutheil, DM6EE

Vor geraumer Zeit gab es eine Frage im BCC-Reflektor, ob jemand ein CAT Kabel für den IC-7300 hat. Bei mir kam gleich die Frage auf: Warum? Der TRX hat doch eine USB Schnittstelle. Einziger Grund könnte sein, das mit dem IC-7300 RTTY mit FSK gemacht werden soll und natürlich trotzdem die CAT-Steuerung über das Contestprogramm erfolgen soll. Dieser Transceiver bietet leider nur eine USB- Schnittstelle, und die kann halt nur für FSK oder CAT genutzt werden. Und natürlich war Hintergrund der Fragestellung, dass FSK mit dem IC7300 gemacht werden sollte. Neuere Transceiver bieten dafür mehrere Schnittstellen.

Was ja öfter vorkommt, dass es viele Conteste am Wochenende gibt und man möchte dort bei mehreren Contesten aus Spaß teilnehmen. Wenn dann noch unterschiedliche Exchanges ausgetauscht werden, dann bleibt oft nur, im Contestprogramm die Conteste zu wechseln. Das ist aber aufwendig und macht nicht wirklich Spaß. Wäre doch prima, wenn unterschiedliche Contestprogramme für die unterschiedlichen Conteste gleichzeitig laufen könnten. Aber es kann immer nur ein Programm auf die Schnittstelle des TRX zugreifen und die Contestprogramme müssten immer wieder beendet und neu gestartet werden - macht auch keinen Spaß.

Auftritt „virtueller Portsimulator“

Es gibt Programme, die bilden eine Zwischenschicht zwischen den realen Schnittstellen der Geräte und den Programmen und erlauben den parallelen Zugriff von mehreren Programmen auf die realen Schnittstellen.

Eine Übersicht über mögliche Programme und deren Funktionen findet man z. B. unter <https://www.virtual-serial-port.org/de/articles/top-6-virtual-com-port-apps/>

Ich habe die Software VSPE von Eterlogic getestet und im Einsatz. Die Software bietet verschiedene Möglichkeiten, für mich interessant ist der Splitter:

Wie man leicht sieht, erfüllt die Software genau meine Anforderung. Ein vorhandener Port, also zum Bei-

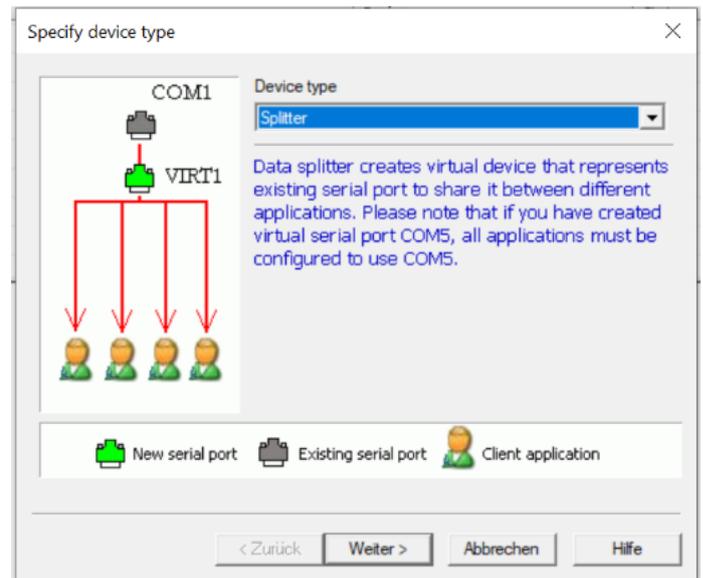


Abbildung 1 Startbildschirm des Splitters von VSPE

spiel der Transceiver, wird auf einen neuen virtuellen Port gemapped und in der Software, zum Beispiel DXLog, wird dann der neue virtuelle Port konfiguriert. In einem weiteren Logprogramm (z. B. UCX-Log) wird dann der gleiche virtuelle Port genutzt.

Jetzt können beide Programme mit dem TRX kommunizieren, und zwar in beide Richtungen. Wenn ich am TRX die QRG oder die Sendeart ändere, dann wird es an beide Programme weitergegeben, eine Bandänderung in Programm 1 wird natürlich dann auch an Programm 2 mitgeteilt.

In meiner recht einfachen Konfiguration habe ich 2 virtuelle Ports: Elecraft KX3 und Winkeyer.

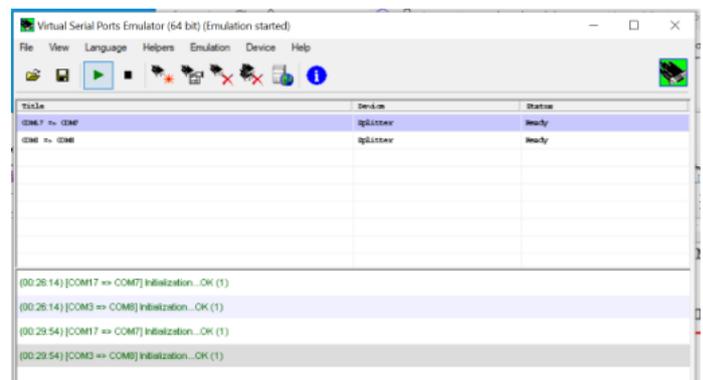


Abbildung 2 Übersicht der konfigurierten Ports

COM17 ist der KX3 und ich habe die virtuelle Schnittstelle COM7 definiert. Diese hat dann die Settings, die für den TRX notwendig ist. Auf der realen Schnittstelle COM3 ist der Winkeyer und der virtuelle Port ist COM8.

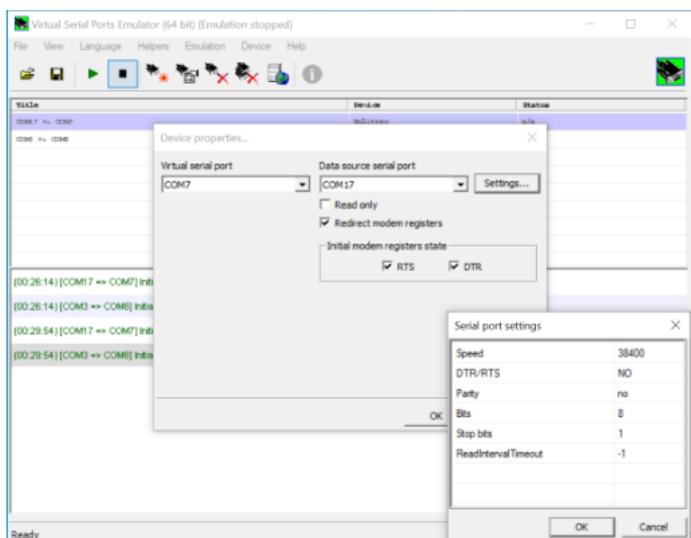


Abbildung 3 Konfigurationsfenster der virtuellen Ports

Im Logprogramm werden dann die virtuellen Schnittstellen mit den üblichen Settings konfiguriert, hier als Beispiel DXLog:

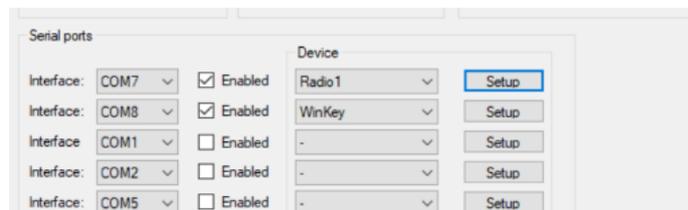


Abbildung 4 Einstellung der Ports in DXLog

Jetzt kann ich die verschiedenen Contestprogramme mit unterschiedlich konfigurierten Contests gleichzeitig laufen lassen. Ein Wechsel des Contests ist nur noch ein Wechsel des entsprechenden Fensters, also in weniger als 1 Sekunde erledigt. Jetzt kann ich entspannt die richtige Seriennummer für jeden Contest geben und auch ein Log erzeugen, was ich dann auch einreichen kann. Und das normale QSO trage ich einfach ins parallel laufende normale Logprogramm ein.

Sicher funktionieren die verschiedenen Virtual Serial Port Tools ähnlich, ich habe aber nur VSPE getestet und im Einsatz.

Das Kabel für den IC-7300 kostet fast soviel wie die Software VSPE, bietet aber bei weitem nicht die Möglichkeiten. Und mit einer anderen kostenlosen Software spart man dann noch Geld für andere Gadgets. Dem fragenden OM konnte geholfen werden und auch er hat die Software im Einsatz. ◻

Puls 180?

Michael Höding, DL6MHW

Ist Contest anstrengend? Je nachdem, wie die eigenen Ambitionen sind, hat man mehr oder weniger Stress. Es gibt Phasen, die eher langweilig sind, z.B. wenn am Ende des des CQ160-SSB-Contest schon fast alle Stationen im Log stehen, aber auch aufregende Phasen, wenn am Ende des CQ160-SSB-Contest ein neuer Multi wie SV9 auftaucht. Am produktivsten fühle ich mich, wenn ich mit einer 100er Rate (das ist schon viel für mich) CQ-rufend Stationen abarbeiten kann. Zwar gibt es immer mal eine Minute ohne Anrufer, aber auch Zeiten, zu denen 2-3 Stationen anrufen. Beim CW-Fieldday Anfang Juni 2023 kam ich auf die Idee, in einer etwas aufregenderen Phase mal auf die Pulsuhr zu schauen. Das erstaunliche Ergebnis: statt Puls 180 war ich nahe am Ruhepuls. Das fand ich eini-

germaßen überraschend. Contesten scheint doch durchaus erholsam zu sein. Wem geht es ähnlich? Hat schon mal jemand Puls und Blutdruck während eines Contest gemessen? Das wäre schon interessant. ◻



Active Contester – Endstand nach 40 Contesten

Irina Stieber, DL8DYL

Mit dem Ende unseres Jubiläumjahres ist auch die Sonderaktion "Active Contester" vorbei. Hier sollten vor allem diejenigen Mitglieder, die Schwierigkeiten haben, die Frequent Contester-Wertung zu erreichen, ein passendes Ziel haben. Es wurde in allen 40 Contesten gefunkt. Wie man an den Teilnehmerzahlen und Ergebnissen sieht, waren einige beliebte Conteste dabei. Vor allem zeigte sich, dass die BCC-Mitglieder viel aktiver sind, als es unsere FC-Wertung zeigt. Das ist klasse!

Klassisch konnte man in den FC-Contesten die meisten Teilnehmer zählen. Aber auch einige zusätzliche Conteste waren besonders beliebt:

ARRL CW mit mehr als 132 aktiven Mitgliedern, ARRL SSB mit mind. 90 Teilnehmern. Im IARU HFC waren über 107 Mitglieder aktiv, viele bei DA0HQ bzw. anderen Sonderstationen. Im WAG konnte ich mindestens 121 BCC-Mitglieder in den Ergebnissen zählen. In unseren beiden QSO-Partys waren 86 bzw. 92 BCC-Mitglieder mit dabei.

Um unseren UKW-Fans Rechnung zu tragen, zählten fünf UKW-Conteste dazu. Es gab damit auch für reine UKW-Funker die Chance, ein „Active Contester“ zu werden. Der Mai-Contest war wenig überraschend der Beliebtteste in unserer Wertung.

Mit nur 56 gefundenen BCC-Rufzeichen in den Meldungen ist der IOTA jedenfalls für mich überraschend „niedrig“ in der Beteiligung.

Die beiden Oceania-DX-Contest-Teile rückten durch unsere Liste in den Fokus des ein oder anderen Mitglieds. Dieser Contest ist für uns Europäer schon anspruchsvoll, dazu kamen nicht optimale Ausbreitungsbedingungen. Damit konnten nur 9 bzw. 5 Mitglieder mit mehr als 40 QSOs gezählt, zahlreiche weitere waren aber aktiv – tolles Engagement!

Was kann man final sagen? Von den 368 Mitglieder (Stand 31.12.2023) waren 287 überhaupt aktiv. Von ihnen sind 88 mit mindestens 4 AC-Contesten in der Wertung, 127 schafften sogar den Frequent Contester und 29 sind Frequent Contester Hero.

Es hat leider kein Mitglied in allen 40 Contesten 40 QSOs geschafft – es wurde aber versucht! DJ9MH bringt 38 Conteste ein, DJ4WT habe ich in 34 Contesten gefunden. DK1KC war in 31 und DK9IP in 30 Contesten mit mind. 40 QSOs dabei. Hier steckt viel Energie, aber auch viel Zeit und Liebe zu unserem Hobby drin. Danke!

Das sind alle Active Contester:

DC2VE DC6RI DD1JN DD5KG DF1DT DF1LX
DF2FM DF4XX DF5MA DF6RI DG1HXJ DG2NMH
DG5MEX DG7RO DJ0MDR DJ1MM DJ1OJ DJ2VA
DJ3CQ DJ3TF DJ3WE DJ5CL DJ5TT DJ6TB DJ8QA
DJ9KH DK1FT DK1FW DK1MM DK1TW DK2GZ
DK2PZ DK2WH DK2WU DK2YL DK2ZO DK3GI
DK6CQ DK7CH DK7MCX DK9OV DL1DJH
DL1GWS DL1IAO DL1PSK DL1VDL DL2LDE
DL2MLU DL2PR DL2ZA DL3LAB DL4GBA
DL4YAO DL5GAC DL5NAM DL5NDX DL5RDO
DL5SE DL6DCX DL6EZ DL6MFK DL6NBC
DL6RBH DL6RBO DL8LR DL8RB DL9MFY DL9N-
CR DL9NEI DM2WB DM8FW DO1NPF DO2XX EI5-
LA HA1AG HB9BJL KU1CW KU7T ON4CAS
OZ1ADL PA0JED PA2TMS PA3EWP PA4OES
PA5MW PB7Z PD1RP SM6CNN

Das sind die Frequent Contester:

AJ9C BA4TB DB1WA DC8YZ DD1MAT DD2ML
DF2LH DF8VO DF9XV DH0GHU DH1TW DH8B-
QA DH8VV DJ0ZY DJ3NG DJ4MZ DJ5AN DJ5CW
DJ5IW DJ5MO DJ8EW DJ9DZ DJ9RR DK1AX
DK1DSA DK1IP DK2AT DK2CX DK3WE DK3WW
DK3YD DK4VW DK4WA DK5MB DK5ON DK5TX
DK6SP DK7AM DK9BM DL1BUG DL1MAJ
DL1MGB DL1MHJ DL1NKS DL1QQ DL1REM
DL2CC DL2NBU DL2RMC DL3ABL DL3BPC
DL3DW DL3DXX DL3ON DL4FN DL4HG DL4LAM
DL4MM DL4NAC DL4VK DL4ZA DL5AXX
DL5CW DL5JS DL5KUT DL5LYM DL5NEN DL5XJ
DL5YYM DL6DH DL6FBL DL6IAK/CT7BJG DL6K-
VA DL6NCY DL6NDW DL6WT DL7AT DL7CX
DL7FER DL7ON DL7UGN DL7URH DL8DXL
DL8DYL DL8LAS DL8MAS DL8OH DL8RDL
DL8TG DL8UAT DL8UD DL9DRA DL9EE DL9GTB

DM5EE DM5JBN DM5TI DM6DX DM6EE DO4DXA
 DO6SR F5NGA HB9BGV HB9DDO HB9DQL JK3-
 GAD K3LR KC1XX LX1ER M0SDV NN7CW
 OE1TKW OE2GEN OE2LCM OE2VEL OE5OHO
 OE9MON OK1FCJ OK1IC OK5MM ON6CC
 ON6NL PA4VHF PA9M PC5A W7VJ ZL3IO

Und das sind die Frequent Contester Heros:

DB2WD DF2RG DF3VM DF8DX/HB9EHJ DH1TST
 DH2WQ DJ2MX DJ4MX DJ4WT DJ5MW DJ9MH
 DK1KC DK2LO DK2OY DK5PD DK5TA DK6WL
 DK8MM DK9IP DL1NEO DL1RTL DL2JRM DL2OE
 DL5RMH DL6MHW DL9UP DM7XX DO4OD
 OE1EMS

Ein großes Dankeschön an alle für dieses tolle Jubiläumsjahr! 



Startseite Der BCC Historie Aktivitäten Projekte Internes Galerien Kalender English

40 YEARS BCC BAVARIAN CONTEST CLUB

ALLGEMEIN / FREQUENT CONTESTER / STARTSEITE 9 OKTOBER 2023 VON DK2AT / DD1MAT / DJ0ZY
Frequent Contester 2023: CQ WW RTTY Contest
 Hier ist der Stand zu unserem Frequent Contester Programm nach 8 Contesten – also bis zum CQ WW DX RTTY. Aktuell konnten von unseren 364 Mitgliedern bereits 236 von ihnen Punkte für den Frequent...

STARTSEITE 7 OKTOBER 2023 VON DK2AT / DD1MAT / DJ0ZY
Claimed Scores CQ WW RTTY 2023
 Liebe BCC-Mitglieder, für alle RTTY-Freunde war der CQ WW RTTY DX Contest 2023 am WE ein echtes Highlight. Auch die Bedingungen auf den Bandern, v.a. auf 10m, 15m und 20m waren bei guten...

ALLGEMEIN / STARTSEITE 24 SEPTEMBER 2023 VON DK2AT / DD1MAT / DJ0ZY

Suchen Suchen

KALENDER

OKTOBER 2023

2023-10-07
 CQW
Oceania DX Contest SSB
 AC-Contest

2023-10-14
 CQW
Oceania DX Contest CW
 AC-Contest

2023

TSCHER AMATEUR - RADIO - C
 DEAN - DE - CONTEST

www.bavarian-contest-club.de

www.bavarian-contest-club.de

Ein wirklicher Longdrink: der Contest für ein ganzes Jahr!

Dieter Schuster, DL8OH

Das CQ-Magazine sponsert eine Reihe internationaler Conteste: CQWW DX, CQWW WPX und CQWW 160m. Wettbewerbe, die am Wochenende über 48 Stunden stattfinden. Ferner gibt es den CQWW VHF und das CQWW Fox-Hunting-Weekend – übrigens worldwide – ist aber nicht so auf unserem Schirm. Dann gibt es noch den CQ DX Marathon Contest!

Das ist aber etwas ganz Besonderes. Das Wort Marathon im Titel deutet schon darauf hin, dass es sich um einen längeren Wettbewerb handelt. Der CQ DX Marathon beginnt am 1. Januar um 00.00 UTC und endet am 31. Dezember desselben Jahres um 23:59 UTC. Jedes Jahr werden die Karten neu gemischt, es beginnt wieder von vorn. Der CQ Marathon dauert ein Jahr. Die Regeln sind einfach: Es sind auf den Bändern von 160 bis 10m sowie 6m in einem Jahr möglichst viele Länder und Zonen zu arbeiten. Die DXCC-Länderliste wird noch durch die WAE-Länder ergänzt. Ein Land oder eine Zone kann nur einmal gearbeitet werden - egal auf welchem Band und in welcher Betriebsart. Einmal gearbeitet, egal auf welchem Band, ergibt es einen Punkt, d.h. es können derzeit max. 386 Punkte erzielt werden. Multiplier gibt es nicht. Alle Betriebsarten sind zulässig, es wird unterschieden nach CW, SSB und Digital. Single-Mode- oder Single-Band-Teilnahmen sind möglich. Es dürfen nur Einzelpersonen teilnehmen. Eine Teilnahme als Clubstation mit mehreren OP ist nicht vorgesehen. Allerdings sollte jeder Teilnehmer seine Clubmitgliedschaft im Log vermerken, denn es gibt auch in diesem Contest eine Clubwertung. Darin hat der BCC übrigens im Jahre 2020 mit 955 Punkten den 27. Platz unter ca. 100 Clubeinreichungen belegt. Da ist noch viel Luft nach oben!

Der Contest kennt drei Klassen:

Formula

Option 1

Max. Leistung: 5 Watt, einfache Antenne

Option 2

Max. Leistung 100 Watt, einfache Antenne

Limited

Max. Leistung 100 Watt, Yagis, Arrays, Dipole usw.

Unlimited

Keine Einschränkungen. Power bis zur zulässigen Leistungsgrenze im jeweiligen Land.

Die Teilnahmemöglichkeiten sind sehr breit gefächert. Sowohl Little Pistols als auch Big Guns haben ihre Spielwiese. Es gibt Overlays für YLs und Youngsters sowie für Clubs und ab 2024 erstmalig das Challenge Overlay. Dieses ist noch nicht vollständig definiert. Wichtig ist aber, dass man im Challenge Overlay die gearbeiteten Länder und Zonen auf den 8 Kurzwellen-Bändern (80, 40, 30, 20, 17, 15, 12 und 10 m) pro Band werten kann. Das bedeutet, man kann also weit mehr als die sonst maximal möglichen 386 Punkte sammeln. Einzelheiten kann man auf der DX-Marathon Website nachsehen. Der CQ DX Marathon ist ein Contest, der in der Vergangenheit außer in den USA stark in Südamerika und in einigen Ländern Ostasiens angenommen wurde. DL ist dagegen schwach vertreten. Insgesamt wurden in 2022 knapp 1200 Logs eingereicht.

Bei den Ergebnissen 2022 finden sich in der Unlimited Klasse 5 DL-Calls mit BCC'lern: DL1NKS, DL6DH, DL8LAS/DR5X, DL8OH und DL9EE. Weitere Calls finden sich in den anderen Klassen. Insgesamt wurden 23 Plaketten verliehen. Spitzenreiter war K2ZJ mit 307 Punkten.

Hier findet man alle Informationen zum DX Marathon, die aktuellen Ergebnisse und den Artikel aus dem CQ-Magazine:

<https://dxmarathon.com>

Vielleicht seid Ihr ja auf den Geschmack gekommen und probiert den CQ DX Marathon einmal aus. Viel Spaß und Erfolg beim Länder-Sammeln und auf einen großen Schluck aus dem CQ-Longdrinkglas! ☒

Contestsüppchen vom Windberg

Klaus Wöhler, DF9XV

Wer im Herbst und Winter „outdoor-contesting“ im Fieldday-Style macht, weiß ein Heißgetränk oder ein heißes Süppchen zu schätzen. Dass jedenfalls ein solches Süppchen nachhaltigen Eindruck bei der VHF-UHF-März-Contest-Crew von N30 machte, ist daran ablesbar, dass der Hilfskoch fortan alljährlich ein solches Süppchen auf den Contesthügel, dem Windberg im lippischen Hochland Ostwestfalens schleppen musste. Und das Süppchen geht so:

Zutaten für etwa 8 + x Personen (ein grober Anhalt):

12 mittelgroße Kartoffeln, 7 Paprika (rot/gelb/grün), 2 Kohlrabi, eine große Sellerieknolle, 10 große Möhren, 2 große Porreestangen, 4 mittelgroße Zwiebeln, 2 Bund Petersilie, 2 Bund Frühlingszwiebeln, 2 Dosen gehackte Tomaten (frische Tomaten sind im Winter/Frühjahr noch zu geschmacklos), 200 g Tomatenmark (dreifach konzentriert aus der Tube)

Zwei Beinscheiben vom Rind, einige Suppenknochen, gutes Suppenfleisch vom Rind, 250 g gewürfelte, geräucherter Schinkenspeck vom Schwein, 6 geräucherte Mettenden, 16 Wiener Würstchen

Kochsalz, Wacholderbeeren, Lorbeerblätter, Piment (ganz), schwarzer Pfeffer (ganz), optional: Muskatnuss, Kurkuma, Soja-Soße



Die Basis der Suppe bildet eine kräftige Rinderbrühe.

Dafür benötigen wir vom Gemüse:

Eine halbe Sellerieknolle (geschält und in grobe Stücke zerteilt), 5 Möhren (geschält und grob in jeweils ungefähr 3 Stücke zerteilt), 2 geschälte Zwiebeln (jeweils halbiert), die beiden Porreestangen (geputzt) und in etwa 6 cm lange Stücke zerschnitten.

Nun zur Suppe:

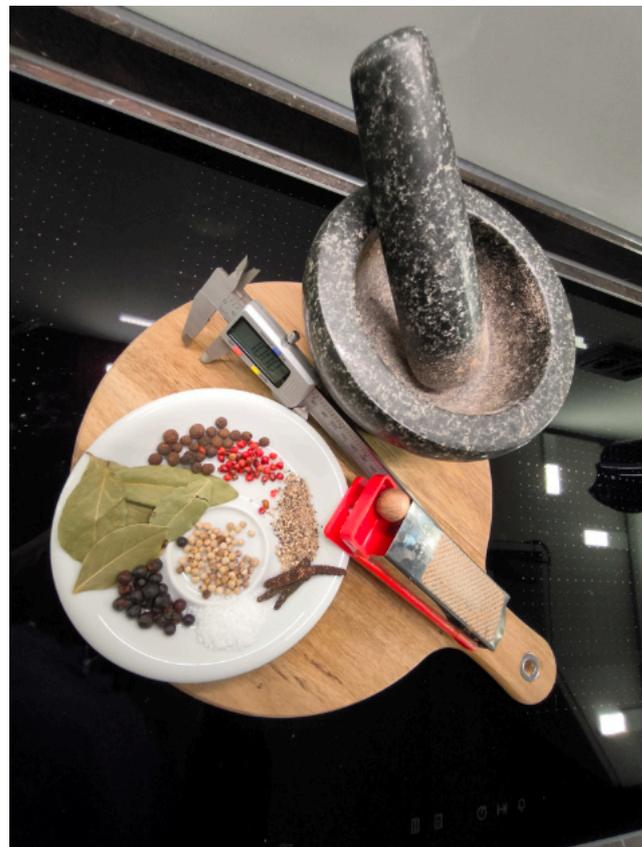
1. Die Beinscheiben, das Suppenfleisch und die Knochen unter kaltem Wasser gründlich abspülen.
2. Etwa 7 bis 8 Liter Wasser zum Kochen bringen.
3. Die Beinscheiben, das Suppenfleisch und die Suppenknochen hineingeben.
4. Alles erneut aufkochen lassen.
5. Die Suppe schäumt jetzt mächtig. Diesen (Eiweiß-)Schaum entweder abschäumen oder – wer die Brühe möglichst klar haben möchte – das erste Wasser nach drei bis vier Minuten des Kochens wegschütten (nicht aber die festen Bestandteile!!), die Knochen, die Beinscheiben und das Fleisch mit heißem Wasser abspülen (um den Schaum abzuspülen) und alles erneut aufsetzen. Wer das Wasser nicht wegschüttet und wem es egal ist, ob die Suppe besonders klar ist oder nicht, sollte dennoch regelmäßig den Schaum von der Oberfläche des kochenden Wassers abnehmen (= Abschäumen). Lässt die Schaumbildung nach, die Energiezufuhr reduzieren (auf rd. 50 %) und die entstehende Rinderbrühe 10 Minuten weiter köcheln lassen. Jetzt nochmals abschäumen.
6. Nun kommt das zuvor geschnittene oder zerteilte Gemüse sowie 5 Lorbeerblätter, etwa 10 bis 15 Wacholderbeeren, 5 ganze Piment- und Pfefferkügelchen sowie ein gestrichener Teelöffel Salz zur Suppe. Alles wieder aufkochen lassen und

dazu die Temperatur wieder erhöhen, bis die Suppe sprudelnd kocht. Dann die Energiezufuhr erneut auf 50 % reduzieren. Deckel drauf und mindestens 2 bis 2 ½ Stunden – gern auch 3 Stunden - köcheln lassen. Ggf. kann die Energiezufuhr weiter reduziert werden – bei mir reichen dann bereits 20 % der Anfangsenergie aus, um ein leichtes Köcheln zu erzeugen. Zwischendurch den Füllstand im Topf checken, gelegentlich heißes Wasser (Wasserkocher!) hinzugeben, um das Mengengerüst (etwa 7 Liter Flüssigkeit) zu halten.

7. Während die Suppe in den 2 bis 3 Stunden vor sich hin köchelt, haben wir reichlich Zeit, uns mit dem restlichen Gemüse zu befassen: Bevor wir das angehen, legen wir ein Pflaster, sonstiges Verbandmaterial und die Telefonnummer vom Notarzt und Seelsorger bereit. Nachstehendes funktioniert nur mit sehr scharfen Messern. Also: Kartoffeln, Sellerie, Zwiebel und Kohlrabi schälen, Paprika säubern und vierteln, dann vom weißen und kernigen Innenleben befreien, die Frühlingszwiebeln in etwa 1 cm lange „Röllchen“ schneiden (das Grüne an den Frühlingszwiebeln kann ganz fein geschnitten werden und bitte getrennt von den „Röllchen“ beiseite stellen, wird ganz zum Schluss beim „Finish“ gebraucht).

Die übrig gebliebene halbe Sellerieknolle wird mühsam in kleine Würfel (max. 1 cm Kantenlänge) geschnitten, die Kohlrabi werden in kleine Quader (1 cm x 1 cm x 3 cm) zerteilt. Die Möhren können zunächst in etwa 0,5 cm dicke Scheiben geschnitten und anschließend geviertelt werden – je nachdem, wie groß oder klein die Dinger sind. Die restlichen Zwiebeln werden auch in kleine Würfel (max. 1 cm Kantenlänge) zerteilt. Die Paprikaviertel werden so zerteilt, dass Stücke der Größe von etwa 2x3 cm entstehen. Die Kartoffeln werden ebenfalls gewürfelt (etwa 1 cm Kantenlänge).

Wir können jetzt bereits die Zwiebeln und den Schinkenspeck weiterverarbeiten: Dem geht voraus, dass wir in einer (teflonbeschichteten) Pfanne zuerst ein, zwei Esslöffel voll schwarzen Pfeffer geben und die Pfanne ohne Fett oder Öl erhitzen, dabei die Pfanne oft schwenken, damit nichts anbrennt, das machen wir, bis ETWAS Dampf vom Pfeffer aufsteigt – es sind die im



Pfeffer enthaltenen ätherischen Öle. Das duftet ganz wunderbar. Den Pfeffer in einen Mörser geben, zwischendurch (wenn im weiteren Verlauf Zeit ist) grob zerstoßen, jetzt erst einmal beiseite stellen. Davon brauchen wir nicht alles für die Suppe! Ein guter Vorrat für andere Gerichte.

In der (beschichteten) Teflonpfanne – sie ist ja noch heiß – die Schinkenwürfel in etwas Öl oder Fett kräftig anbraten und nach kurzer Zeit (1 bis 2 Minuten) die Zwiebelwürfel hinzufügen. Sind die Zwiebel glasig und leicht braun (nicht schwarz!) wird alles der Pfanne entnommen – das kommt später in die Suppe. Die auf 2 cm Länge geschnittenen Mettenden werden im restlichen Fett der Pfanne kräftig angebraten und danach samt Pfanne zur Seite gestellt. Jetzt wenden wir uns wieder der Suppe zu:

8. Der Prozess des Brühe-Kochens hat dann einen guten Zeitpunkt erreicht, wenn sich das Fleisch der Beinscheibe mühelos vom Knochen löst. Ist das der Fall, werden alle festen Bestandteile (auch das Gemüse, die Lorbeerblätter, sowie Piment und Pfeffer) der Suppe entnommen und zur Seite gestellt. Dadurch sinkt der Füllstand der Flüssigkeit im Topf, was aber nichts macht, noch nichts nachgießen.

9. In die Suppe kommen jetzt die Kartoffel-, Selleriewürfel sowie die Kohlrabi- und Möhrenstückchen und die gebratenen Mettenden (inklusive des Fetts aus der Pfanne). Nachdem jetzt der Füllstand wieder zugenommen hat, prüfen, ob wieder etwa 7 Liter erreicht sind. Ist das nicht der Fall, dann heißes Wasser entsprechend zugießen. Jetzt kochen wir alles wieder auf und lassen alles nach kurzem Sieden und anschließender Reduktion der Energiezufuhr solange köcheln, bis die Kartoffelchen fast gar sind, also noch Biss haben. Erst jetzt fügen wir die Paprika hinzu, denn die Paprika-Stücke sollten nicht matschig gekocht werden, sie sollen später auf dem Teller noch Biss haben. Auch ist jetzt der Zeitpunkt, zu dem wir die Dosentomaten und zunächst die Hälfte des Tomatenmarks hinzufügen. Gleiches passiert mit den gebräunten Zwiebeln und dem damit verbundenen Schinkenspeck sowie den Frühlingszwiebelröllchen (aber noch nicht den kleingeschnittenen grünen Anteil dieses Gemüses). Parallel dazu suchen wir vom Fleisch der Beinscheibe und vom Suppenfleisch die mageren Bestandteile ab, zerschneiden sie passend (löffelgerecht klein, bitte) und geben sie wieder zur Suppe. Wer die Suppe etwas sämiger mag, kann von dem in der Brühe zu Beginn gekochten und dann entnommenen Gemüse (Möhren und Sellerie, ggf. auch den Porree) –siehe Punkt 8- etwas nehmen und durchpürieren (gute Resteverwertung). Dieser durchaus schmackhafte „Brei“ kann dann der Suppe nach und nach zugefügt werden, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.
10. Die Zeit des Abschmeckens naht. Zuerst **PROBIEREN!** Wenn die Suppe schon ausreichend Schärfe oder Salz hat, bedarf es keiner weiteren Zugaben dieser Stoffe. Falls die Suppe dennoch was braucht:

Mit dem gerösteten und grob zerstoßenen schwarzen Pfeffer würzen wir das Süsschen. Auch etwas zerstoßener Piment kommt noch rein (halber Teelöffel maximal). Gleiches passiert mit etwas Salz. Achtung, beim Salz Vorsicht walten lassen: Einerseits geben die Mettenden Salz in die Suppe, andererseits diffundieren NaCl-Moleküle in einer Art osmotischem Prozess aus dem Schinkenspeck als semipermeable Membran allerdings irreversibel in unser Süsschen. Mit anderen Worten: Die Suppe zu versalzen, geht für gut gar nicht!!! Weitere Gewürze wie Muskatnuss, Kurkuma sind denkbar – der Kreativität sind jetzt fast Tür und Tor geöffnet. Wer mag, kann mit dem restlichem Tomatenmark und einem ordentlichen Schuss guter Soja-Soße dem Ganzen ein gewisses „etwas“ verleihen – reine Geschmackssache.

11. Die Zeit des Finishs ist da. Die Frühlingszwiebelgrünanteile, die Stunden zuvor sehr klein geschnitten wurden, finden jetzt den Weg ins Warme...

Auch die zuvor kleingeschnittene Petersilie wird in die Suppe gegeben und verleiht dem Ganzen ein nicht nur hübsches Aussehen, sondern auch noch Geschmack.

12. Den Prozess des Aufwärmens der Wiener Würstchen will ich nicht weiter erläutern, das ist ein sehr komplexer und schwieriger Vorgang. Es gilt die Grundregel, dass das erforderliche Wasser keinesfalls anbrennen darf. Ansonsten: Versuch macht kluch.

13. Transport zur Contest-Crew

Wir wünschen einen guten Appetit!



Eine Bitte der BCC-Finanz- und Mitgliederverwaltung

Der Jahresbeitrag beträgt 10 Euro. Wer seinen "Kontostand" nicht mehr im Kopf hat, kann sich jederzeit an Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) wenden. Weiterhin freuen wir uns über jedes Mitglied, welches einen Dauerauftrag eingerichtet hat. Die aktuelle Bankverbindung des BCC lautet:

Kontoname: Manfred Wolf

IBAN: DE91 7001 0080 0977 8508 01

BIC: PBNKDEFF

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, diese Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen. Vielen Dank.

BCC-Stammtische

Die BCC-Stammtische haben eine lange Tradition und helfen uns, auch zwischen den Linden-Treffen und unabhängig von der Mailingliste in persönlichen Kontakt zu kommen und zu bleiben.

Krefeld

Aufgrund des geringen Interesses findet bis auf Weiteres kein regelmäßiger BCC-Stammtisch mehr in Krefeld statt. Sollten sich Änderungen ergeben, werden diese kurzfristig über die BCC-Mailingliste bekannt gegeben.

Hamburg

Der Stammtisch Hamburg findet bei DA0T jeden letzten Donnerstag im Monat statt. Die Termine für das erste Halbjahr 2024 sind:

25.1., 29.2., 28.3., 25.4., 30.5., 27.6.

Adresse:

Conteststation DA0T
Curslackter Deich 362
21039 Hamburg

Anmeldung bei Andy Külper, DL7AT
E-Mail: dl7at(at)darc.de
Handy: 01525 / 4627111
QRG: 145.212,5 MHz

Sachsen

Zeit: 1. Dienstag im Quartal; nächster Termin ist am 2. April 2024, ab 18:00 Uhr

Ort: Clubstation DF0SAX, Am Wachberg 27, 01458 Ottendorf-Okrilla (Wegbeschreibung auf Anfrage)

Kontakt: Irina Stieber, DL8DYL

Ostbayern/Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen am jeweils ersten Dienstag im Monat an der Clubstation DL0AO. Der monatliche DX-, EBDXA-, BCC- und Contest-Stammtisch ist ab ~18 Uhr geöffnet. Bei passenden Wetter wäre der Grill einsatzbereit, Getränke sind vorhanden.

Kontakt auch via DB0CJ 438,875 MHz-analog bzw. 439,4375 MHz-digital.

Nähere Informationen bzw. den Anfahrtsweg erhält man bei Wolfgang-DJ3TF oder Thomas-DJ5RE.

München

Der regelmäßige DX-Stammtisch findet jeweils am 3. Montag im Monat statt. Dazu sind alle DXer, Contester, ... herzlich eingeladen. Programm gibt es normalerweise nicht ... außer Diskussionen; wir sind jedoch sicher, dass dazu immer Gesprächsstoff vorhanden ist.

Klubstation DK0MN des DARC-OV München-Nord C12 – auf dem Gelände der Mohr-Villa www.mohr-villa.de – Situlistr. 73
80939 München

Öffentlich erreichbar mit der U6, Haltestelle Freimann.

Start: 20 Uhr

Meist sind schon Mitglieder des OV C12 etwas früher an der Clubstation. Getränke sind gegen einen Unkostenbeitrag verfügbar, in der Nähe gibt es eine kleine Gaststätte für den späten Hunger.

<http://www.bavarian-contest-club.de/internals/stammtisch/>

Vorstand des Bavarian Contest Club

RTA

DK4WA Andreas Winter

Präsident

DL1MGB Christian Janßen

Kassierer / Mitglieder

DJ5MW Manfred Wolf

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation

DL8DYL Irina Stieber
DF9XV Klaus Wöhler
DL4NER Werner Maier
DC6RI Andreas Hellinger

Technik

DK9IP Winfried Kriegl
DK6WL Helmut Heinz
DF9XV Klaus Wöhler

Contestaktivitäten

DK2AT Dieter Albin
DD1MAT Niko Zilles
DJ0ZY Franta Bendl
DL2JRM René Matthes
DL1MAJ Alex Noll

Messen

DB8NI Andreas Fritsch
DK6WL Helmut Heinz
DL2MLU Luise Ostheimer
DM6DX Robby Pöschk
DL6MHW Michael Höding

Impressum

Herausgeber

Bavarian Contest Club
Christian Janßen
Tizianstraße 3
83026 Rosenheim
E-Mail: chris@dl1mgb.com
Website: <http://www.bavarian-contest-club.de>

V.i.S.d.P

Redaktion
Irina Stieber, Schelsstraße 23b, 01108 Dresden
Klaus Wöhler, Detmolder Str. 131, 32602 Vlotho
Christian Janßen, Tizianstraße 3, 83026 Rosenheim

Gestaltung

Christian Janßen

Erscheinungsjahr

2024

Bildnachweise

Lutz Gutheil, DM6EE: Titelbild, Seite 52, 53
Ralf Theunert, DK1DAS: Seite 5
Irene Schmidlein, DK1TW: Seite 5
Klaus Kitzmantel, OE5KKP: Seite 5
Ranco Boca, 4O3A: Seite 10
Robert Connelly, W1AEX: Seite 10
Klaus Wöhler, DF9XV: Seite 12-15, 57, 58
Christian Janßen, DL1MGB: Seite 12, 13, 39, 40
Dale Yu, BA4TB: Seite 22, 23
Dave Pascoe, KM3T: Seite 36
Matthias Strelow, KC1XX: Seite 40
Ulrich Ann, DM5EE: Seite 37, 38, 40
Bob Raymond, WA1Z: Seite 40
Andreas Paulick, DL5CW: Seite 41
Axel Schernikau, DL6KVA: Seite 41
Robby Pöschk, DM6DX: Seite 50, 51
Michael Höding, DL6MHW: Seite 53

© **Copyright – Urheberrechtshinweis** Alle Inhalte dieses Rundbriefes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim Bavarian Contest Club, Tizianstr. 3, 83026 Rosenheim. Bitte fragen Sie dort schriftlich an, falls Sie die Inhalte dieses Rundbriefes verwenden möchten. Die Anfrage zur Verwendung oder Nutzung von Inhalten können Sie auch per E-Mail an redaktion@bavarian-contest-club.de richten. Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).